



Das
Berufs-
bildende
Schul-
wesen
des
Rhein-
Sieg-
Kreises



Allgemeines

Anschriften und Anfahrtsskizzen der Berufskollegs im Rhein-Sieg-Kreis	4	Verzeichnis der Bezirksfachklassen	18
Das berufsbildende Schulwesen	7	Berufe in den Berufsfeldern der Berufskollegs	19
Von der berufsbildenden Schule zum Berufskolleg	9	– Berufskolleg in Bonn-Duisdorf	22
Übergang von allgemeinbildenden Schulen in das berufsbildende Schulwesen	12	– Berufskolleg in Siegburg	23
Tabellarische Übersicht der Berufskollegs	15	– Berufskolleg in Hennef	24
		– Berufskolleg in Troisdorf-Sieglar	25

Bildungsgänge

Berufsschule		Berufsfachschule	
Berufsschule - allgemein -	28	Berufsfachschule - allgemein -	45
• Projekt „Neustart“ für Ausbildungsabrecher/innen	30	Einjährige Berufsfachschule für Sozialpädagogik/Sozialarbeit	46
• Brückenkurs: Deutschzertifizierung	31	Einjährige Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft	48
• Vorklasse Deutsch	32	Einjährige Berufsfachschule für Informations- und Telekommunikationstechnik (BFS-IT)	50
• Vorklassen zum Berufsgrundschuljahr	33	Zweijährige Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft	52
• Berufsgrundschuljahr	37	Zweijährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen	54
Berufsausbildung		• Fachrichtung: Gesundheitswesen	
• Fachklassen des dualen Systems in der Berufsschule	39	Zweijährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen	56
– Berufskolleg Bonn-Duisdorf	40	• Fachrichtung: Kinderpflege	
– Berufskolleg Siegburg	41	Zweijährige Berufsfachschule für Technik	58
– Berufskolleg Hennef	42	Einjährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	60
– Berufskolleg Troisdorf-Sieglar	43	Zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	62

Höhere Berufsfachschule		Fachschule	
Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen	64	Fachschule für Sozialpädagogik	86
Dreijährige Ausbildung zum Staatlich geprüften Informationstechnischen Assistenten (ITA)	65	Fachschule für Technik	88
Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Technik	67	Fachschule für Technik - <i>Fachrichtung</i> Kunststoff- und Kautschuk- technik	89
Dreijährige Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe für Technik	69	Fachschule für Technik - <i>Fachrichtung</i> Maschinenbautechnik -	91
Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	70	Fachschule für Technik - <i>Fachrichtung</i> Maschinenbautechnik Schwerpunkt: System- u. Automatisierungstechnik	93
Dreijährige Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe für Wirtschaft und Verwaltung (Wirtschaftsgymnasium)	73	Fachschule für Technik - <i>Fachrichtung</i> Maschinenbautechnik - Schwerpunkt: Fertigungstechnik	95
Fachoberschule			
Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen - Klasse 11	78	Fachschule für Technik - <i>Fachrichtung</i> Elektrotechnik- Schwerpunkt: Informationstechnik und Prozessautomatisierung	97
Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen - Klasse 12 (Vollzeitform)	79	Fachschule für Technik - <i>Fachrichtung</i> Elektrotechnik Schwerpunkt: Energietechnik und Prozessautomatisierung	98
Fachoberschule für Technik - Klasse 11 und 12 S <i>Fachrichtung:</i> Elektrotechnik	80	Fachschule für Technik - <i>Fachrichtung</i> Farb- und Lacktechnik	99
Fachoberschule für Technik - Klasse 12 B <i>Fachrichtungen:</i> Bau- und Holztechnik, Metall- und Elektrotechnik, Mechatronik (Vollzeitform)	82	Fachschule für Wirtschaft - <i>Fachrichtung</i> Betriebswirtschaft Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik	100
Fachoberschule für Technik - Klasse 13 <i>Fachrichtung:</i> Metalltechnik (Vollzeitform)	83		
Fachoberschule für Agrarwirtschaft - Klasse 12 B	84		

Anhang

Berufliche Fortbildungsmaßnahmen durch Fördervereine		Finanzielle Arbeits- und Ausbildungsförderung	
Hennef	103	BAföG	104
Troisdorf-Sieglar	103	AFG	104
		Darlehensprogramm	104
		AFBG	104

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

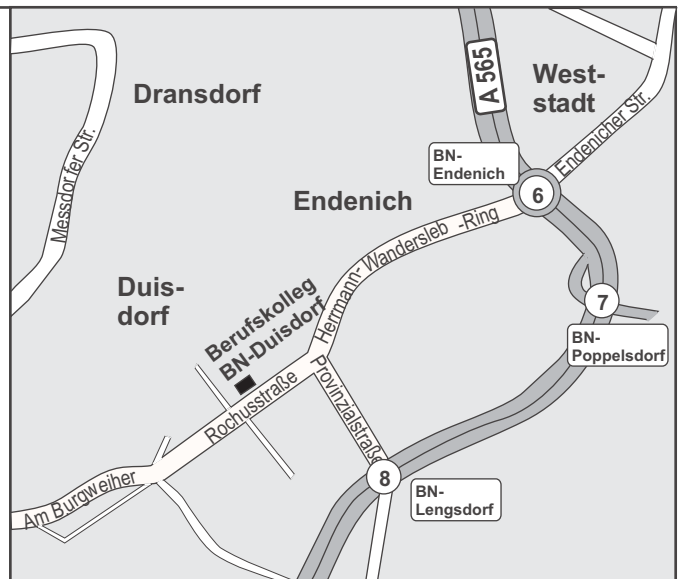
Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

Rochusstr. 30
53123 Bonn-Duisdorf

Tel.: (0228) 5 26 80-0
 Fax: (0228) 5 26 80-80

BK-Homepage:
www.berufskolleg-bonn-duisdorf.de

Bürozeiten: Mo-Do 7.30 - 15.30 Uhr
 Fr 7.30 - 13.00 Uhr



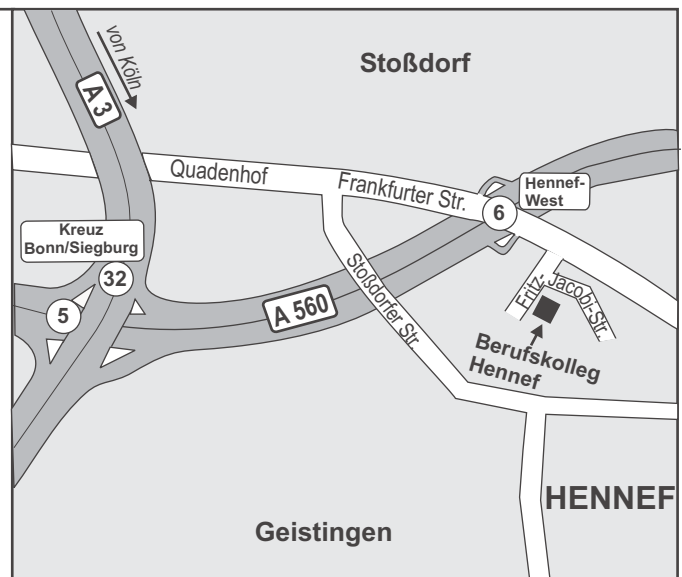
Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

Fritz-Jacobi-Str. 20
53773 Hennef

Tel.: (02242) 9 13 65-0
 Fax: (02242) 9 13 65-444

BK-Homepage:
www.bk-hennef.de
 e-mail: lehrernachname.lehrervorname
 @bk-hennef.de

Bürozeiten: Mo-Do 7.30 - 13.00 Uhr
 13.45 - 15.45 Uhr
 Fr 7.30 - 12.30 Uhr



Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

Hochstraße 1, **53721 Siegburg**

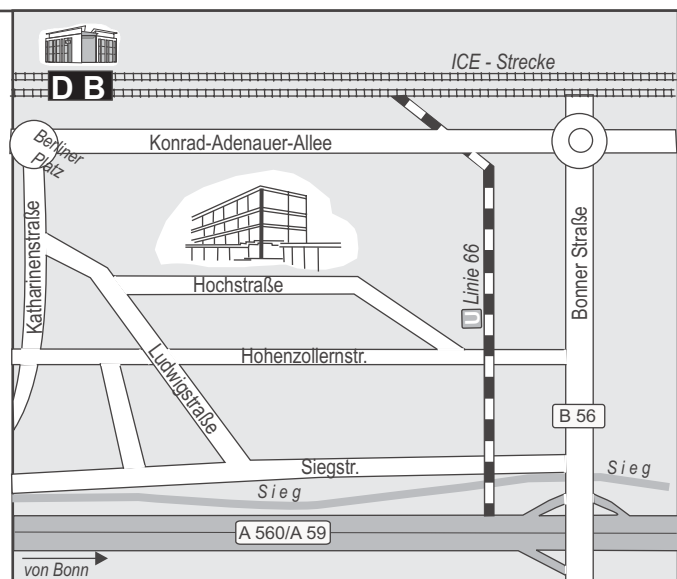
Tel.: (02241) 9 69 13-0
 Fax: (02242) 9 69 13-34

BK-Homepage: www.bk-siegburg.de
 e-mail: info@bk-siegburg.de

Außenstellen:

Schoellerstr. 31, 53783 Eitorf
 Tel.: (02243) 91 15 65
 Luisenstr. 43 a, 53604 Bad Honnef
 Tel.: (02224) 7 13 91
 Gartenstr. 6, 53819 Neunkirchen
 Tel.: (02247) 92 37-0

Bürozeiten: Mo-Do 8.00 - 15.30 Uhr
 Fr 8.00 - 12.00 Uhr



Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

<p>Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises, Siegburg</p> <p>Außenstelle Luisenstr. 43 a, 53604 Bad Honnef Tel.: (02224) 7 13 91 Fax: (02224) 96 91 68</p> <p>BK-Homepage: bad-honnef.bk-siegburg.de e-mail: handelsschule-bad-honnef@web.de</p> <p>Bürozeiten: Mo-Fr 7.30 - 11.00 Uhr</p>	<p style="text-align: right;">Bad Honnef</p>
--	---

<p>Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises, Siegburg</p> <p>Außenstelle Schoellerstr. 31, 53783 Eitorf Tel.: (02243) 91 15 65 Fax: (02243) 91 16 43</p> <p>BK-Homepage: www.berufskolleg-eitorf.de e-mail: sekretariat@berufskolleg-eitorf.de</p> <p>Bürozeiten: Mo-Fr 7.30 - 13.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Eitorf</p> <p style="text-align: center;">Berufskolleg</p>
--	---

<p>Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises, Siegburg</p> <p>Außenstelle Gartenstr. 6, 53819 Neunkirchen Tel.: (02247) 92 37-0 Fax: (02247) 92 37 22</p> <p>BK-Homepage: neunkirchen.bk-siegburg.de e-mail: info.nk@bk-siegburg.de</p> <p>Bürozeiten: Mo-Fr 7.30 - 11.30 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Neun- kirchen</p> <p style="text-align: center;">Berufs- kolleg</p>
--	--

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

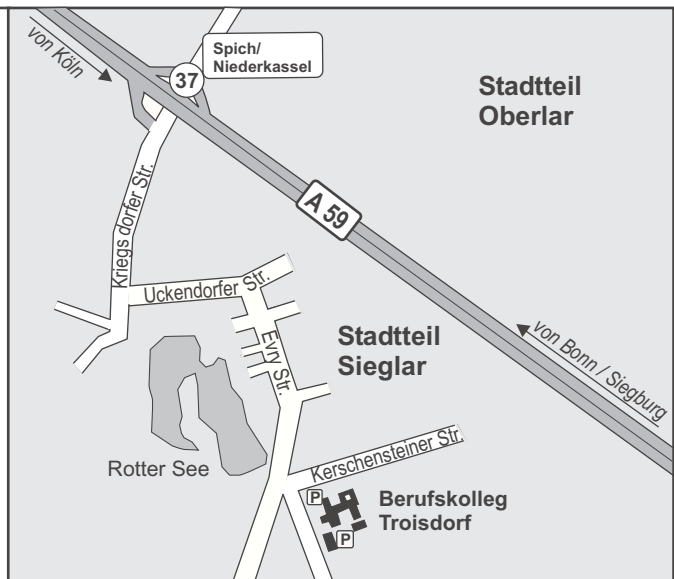
Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

Kerschensteinerstr. 4
53844 Troisdorf-Sieglar

Tel.: (02241) 96 41-0
Fax: (02241) 96 41-313

BK-Homepage:
www.berufskolleg-troisdorf.de

Bürozeiten: Mo-Do 8.00 - 15.30 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr



Schulverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises

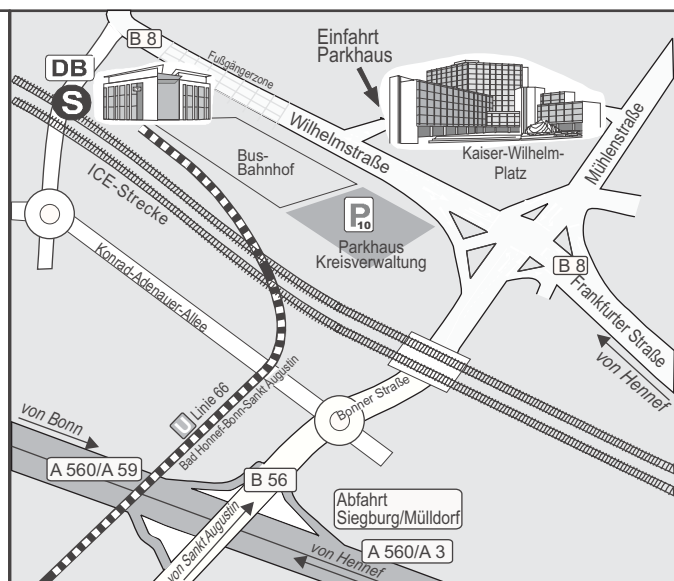
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Tel.: (02241) 13-27 87
13-27 81

Fax: (02241) 13-21 85

Homepage:
www.rhein-sieg-kreis.de

Bürozeiten: Mo-Do 7.30 - 15.45 Uhr
Fr 7.30 - 12.30 Uhr





Das berufsbildende Schulwesen

Im Rahmen der Berufsausbildung im dualen Ausbildungssystem sind die Schüler/innen Teilzeitschüler/innen an der Berufsschule, in der parallel zur betrieblichen Ausbildung an ein oder zwei Tagen in der Woche oder - bei Blockunterricht - während mehrerer Wochen bzw. Monate im Schuljahr ein berufsbezogener und berufsübergreifender Unterricht erteilt wird.

Zur Berufsvorbereitung besuchen sie eine der zahlreichen Schulformen der berufsbildenden Vollzeitschulen mit bis zu 36 Wochenstunden während des gesamten Schuljahres. Der Unterricht an diesen Schulen macht die Schüler/innen mit Berufen der unterschiedlichen Berufsfelder bekannt, vermittelt berufliche Kenntnisse bzw. berufliche Grundbildung und vertieft die Bildung in den Fächern, die von den allgemeinbildenden Schulen her bekannt sind. Die Bildungsgänge der berufsbildenden Vollzeitschulen vermitteln darüber hinaus Abschlüsse bis hin zur Fachhochschulreife und zur Allgemeinen Hochschulreife.

Die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO-BK) ist zu Beginn des Schuljahres 1999/2000 förmlich in Kraft getreten.

Das Berufskolleg ist das Ergebnis der Zusammenführung von berufsbildenden Schulen und Kollegschulen in NRW, die durch das Berufskolleg-Gesetz vom 25.11.1997 möglich wurde:

Es vermittelt in verschiedenen Bildungsgängen eine berufliche Qualifizierung und ermöglicht gleichzeitig den Erwerb allgemeinbildender Abschlüsse der Sekundarstufe II (Doppelqualifizierung). Abschlüsse der Sekundarstufe I können nachgeholt werden:

Berufsschule

Sie bereitet zusammen mit dem Lernort Betrieb auf einen Berufsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung vor. Sie umfasst folgende Bildungsgänge:

1. In **Fachklassen des dualen Systems** wird der schulische Teil der Berufsausbildung und der Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 - vermittelt. Der Erwerb des Sekundarabschlusses I - Fachoberschulreife oder der Fachhochschulreife wird ermöglicht.
2. In der einjährigen vollzeitschulischen **Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr** werden Kenntnisse und Fertigkeiten aus mehreren Berufsfeldern vermittelt und der Erwerb des Hauptschulabschlusses wird ermöglicht.
3. Im einjährigen vollzeitschulischen **Berufsgrundschuljahr** wird im Rahmen eines Berufsfeldes eine berufliche Grundbildung vermittelt und der Erwerb des Sekundarabschlusses I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder des Sekundarabschlusses I - Fachoberschulreife ermöglicht.
4. Schüler/innen **ohne Berufsausbildungsverhältnis** besuchen teilzeitschulische Klassen, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des Hauptschulabschlusses ermöglichen.

Berufsfachschule

1. **Einjährige und zweijährige vollzeitschulische Bildungsgänge** vermitteln eine berufliche Grundbildung. In zweijährigen Bildungsgängen wird der Erwerb des Sekundarabschlusses I - Fachoberschulreife ermöglicht.
2. In **zweijährigen vollzeitschulischen Bildungsgängen** kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. **Dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge** ermöglichen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Auch ein Berufsabschluss nach Landesrecht kann in zwei- bzw. dreijährigen Bildungsgängen vermittelt werden. Gleichzeitig ist ein allgemeinbildender Abschluss (Fachoberschulreife, Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife) möglich.
3. Für Abiturienten/Abiturientinnen wird ein **einjähriger Lehrgang** zur Vermittlung beruflicher Kenntnisse eingerichtet.

Fachoberschule

In **ein- bzw. zweijährigen Bildungsgängen** werden berufliche Kenntnisse vermittelt und der Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife (unter bestimmten Bedingungen auch die allgemeine Hochschulreife) ermöglicht.

Fachschule

Sie ist eine Schulform der beruflichen **Weiterbildung** und ermöglicht den Erwerb der Fachhochschulreife.

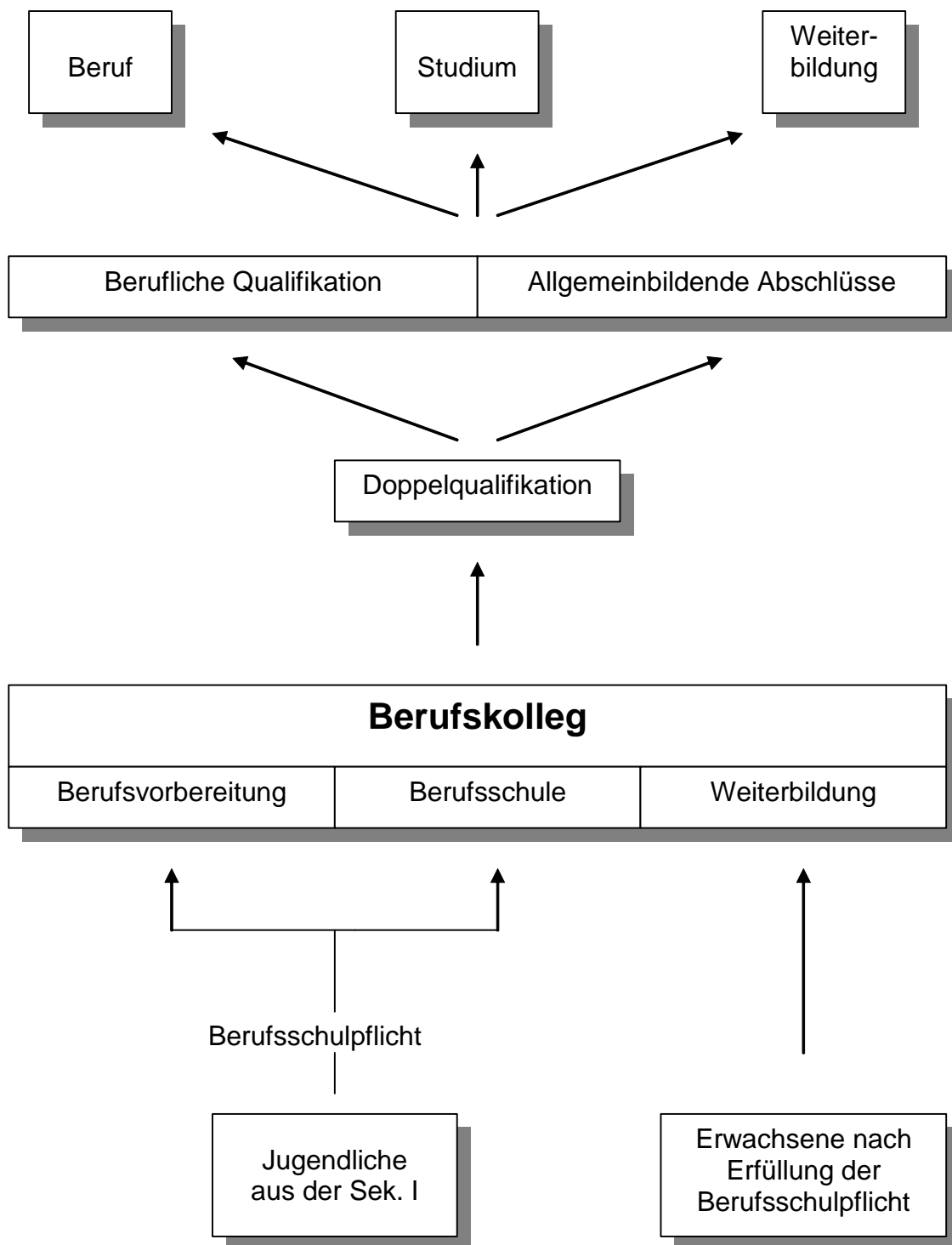
Von der berufsbildenden Schule zum Berufskolleg

Das berufliche Schulwesen ist somit in einem einheitlichen Regelwerk erfasst. Es stellt als ein zukunftsorientiertes Berufsbildungssystem ein alternatives Bildungsangebot zur gymnasialen Oberstufe dar. Es ist für Abgänger der Sekundarstufe I Lernort zur Erfüllung der Berufsschulpflicht und berufsvorbereitende Schulform, die gleichzeitig allgemeinbildende Abschlüsse vermitteln kann. Für Erwachsene ist sie nach Erfüllung der Berufsschulpflicht eine Angebotsschule zur Weiterbildung.

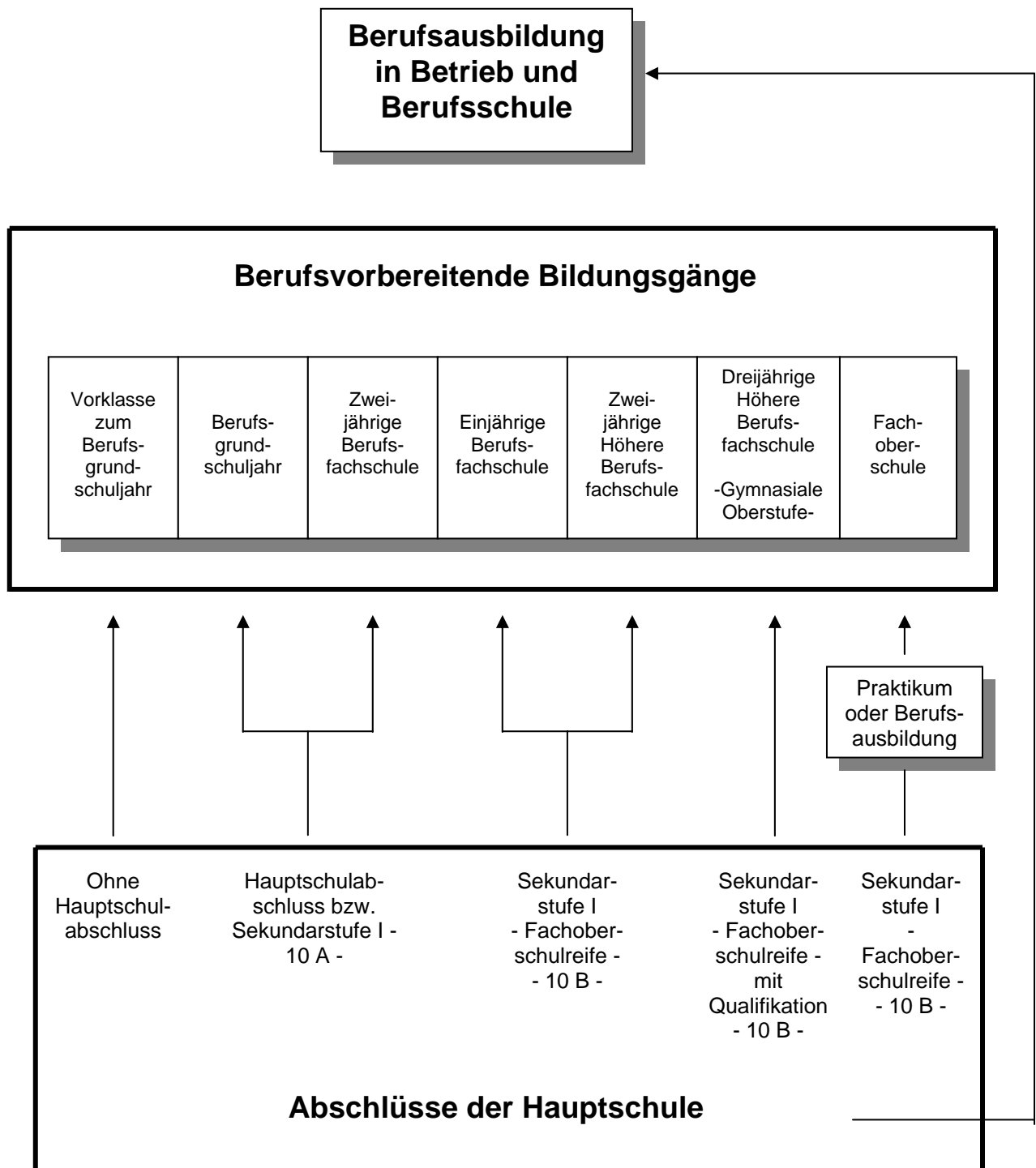
Innerhalb der Bildungsgänge des Berufskollegs wird ein nach dem Leistungsvermögen differenzierter Unterricht als Stützunterricht oder als Förderunterricht mit zusätzlichen Lernangeboten ermöglicht.

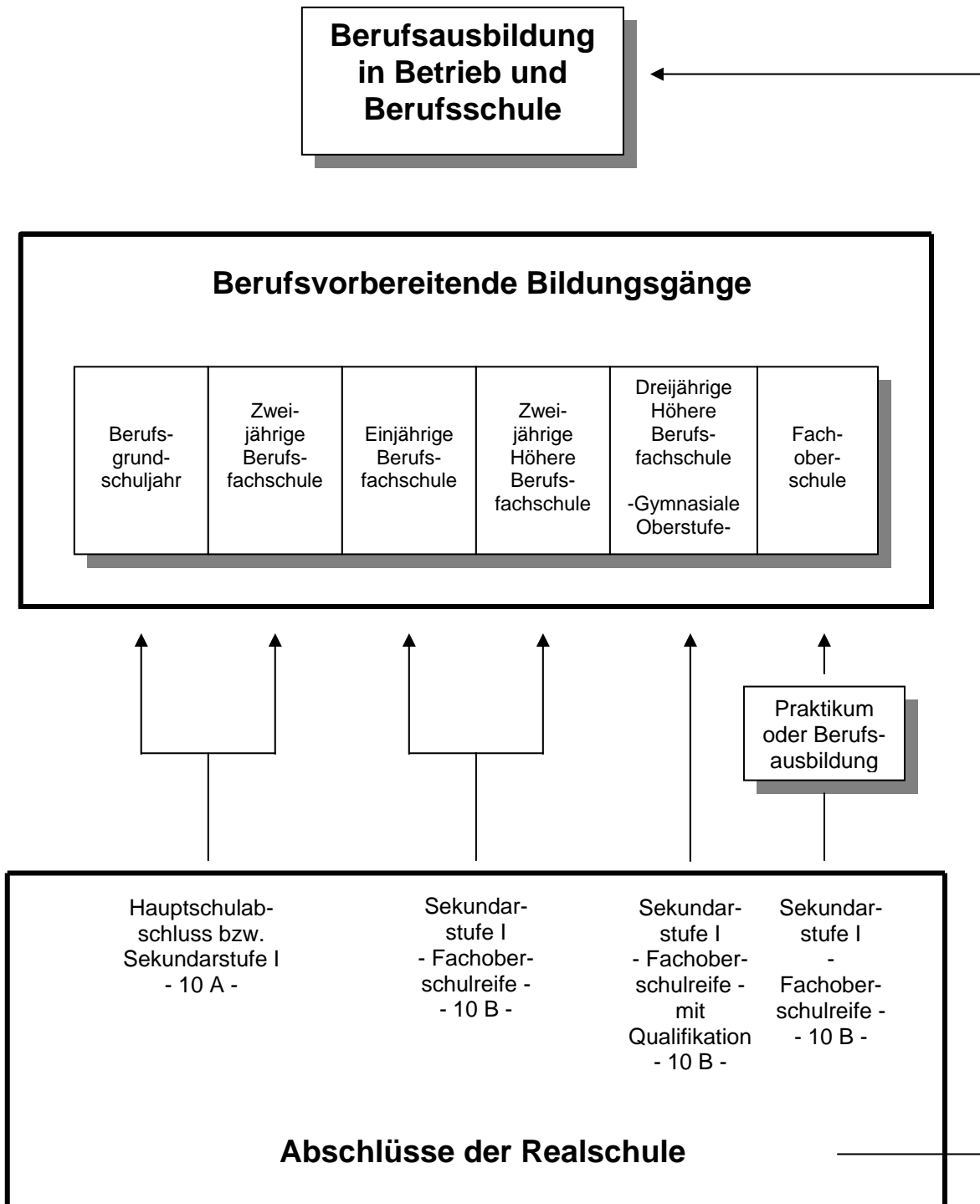
Kern des Bildungsangebots ist die bereits erwähnte Doppelqualifikation, die eine berufliche Qualifizierung und gleichzeitig einen allgemeinbildenden Abschluss vermittelt. Sie legt damit den Grundstein für ein lebensbegleitendes Lernen und verhindert, dass berufliches Lernen in eine Sackgasse führt.

Berufskolleg		
1	Sekundarstufe II	=> umfasst das Berufskolleg sowie die Jahrgangsstufen 11 bis 13 des Gymnasiums und der Gesamtschule
2	Die Bildungsgänge im Berufskolleg	=> Berufsschule
		=> Berufsfachschule
		=> Fachoberschule
		=> Fachschule
3	Bildungsgänge vermitteln neben Berufsabschlüssen nach Landesrecht eine berufliche Qualifizierung und allgemeinbildende Abschlüsse der Sekundarstufe II (Doppelqualifizierung). Abschlüsse der Sekundarstufe I können nachgeholt werden.	
4	Berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten	=> Berufliche Kenntnisse als eine arbeitsmarktorientierte Qualifikation für eine berufliche Tätigkeit
		=> Berufliche Grundbildung als eine auf berufliche Erstausbildung nach dem BBiG oder der HwO oder einschlägige vollzeitschulische Berufsausbildung nach Landesrecht anrechenbare Qualifikation
		=> Berufliche Fachbildung als den schulischen Teil einer Berufsausbildung nach dem BBiG oder der HwO
		=> Schulische Berufsausbildung mit landesrechtlich geregeltem Berufsabschluss
		=> Berufliche Weiterbildung als eine zu anerkannten Weiterbildungsabschlüssen führende Qualifikation
5	Mögliche allgemeinbildende Abschlüsse	=> Hauptschulabschluss - Klasse 9
		=> Sekundarabschluss I - Klasse 10
		=> Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife
		=> Fachhochschulreife
		=> Allgemeine Hochschulreife

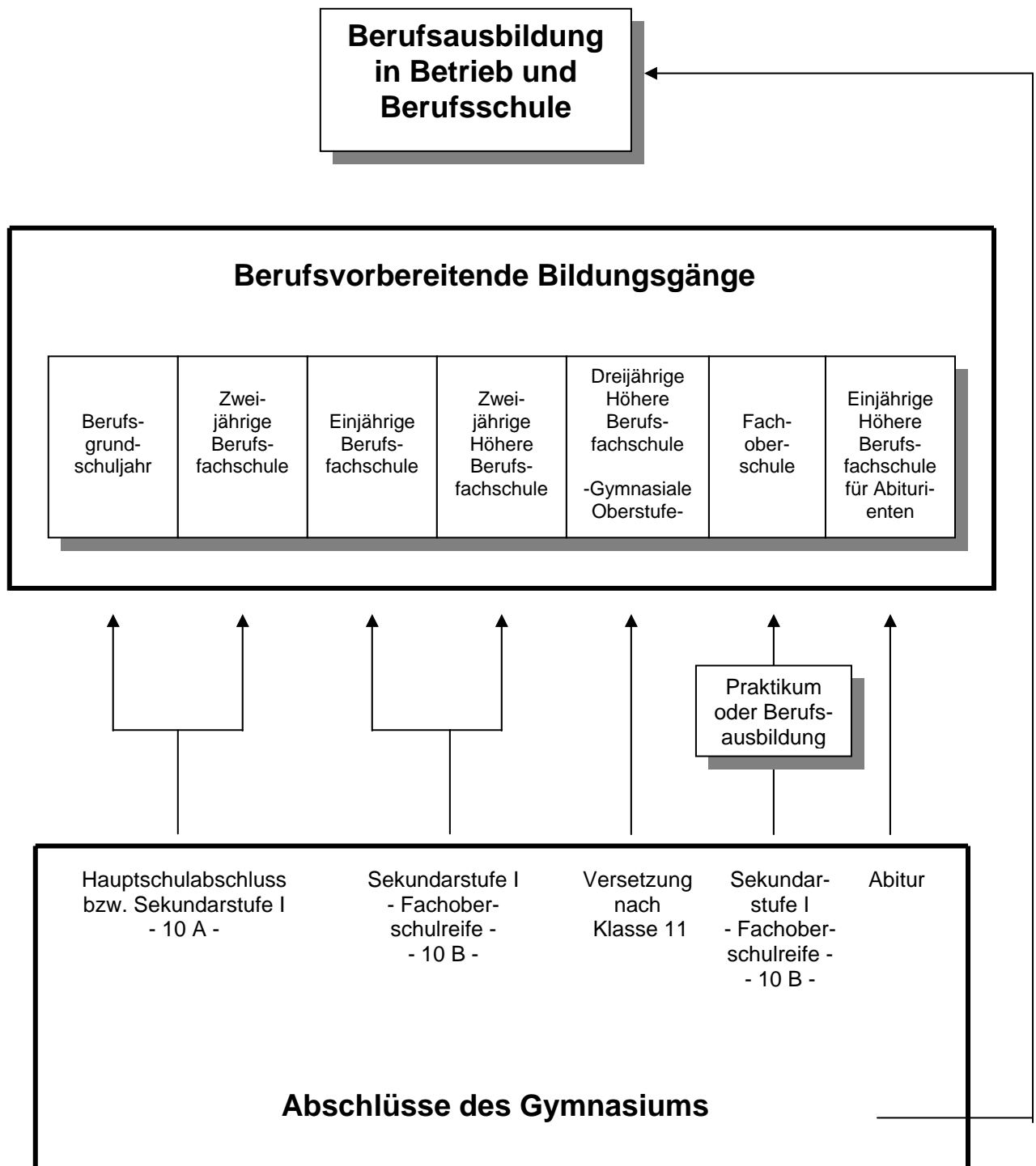


Übergang von der Hauptschule in das Berufskolleg





Übergang vom Gymnasium in das Berufskolleg



Tabellarische Übersicht der Berufskollegs

Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	Bad- Honner ¹⁾	Bonn- Duisdorf	Eitorf ¹⁾	Hennef	Neun- kirchen ¹⁾	Siegburg	Troisdorf- Sieglar
Ernährung und Hauswirtschaft				●			
Farbtechnik und Raumgestaltung				●			
Holztechnik				●			
Metalltechnik				●			
Deutsch							●
Gesundheitswesen							●

Berufsgrundschuljahr

Bautechnik				●			
Elektrotechnik				●			
Ernährung und Hauswirtschaft				●			
Farbtechnik und Raumgestaltung				●			
Holztechnik				●			
Metalltechnik				●			

Berufsfachschulen

Ernährung und Hauswirtschaft (1jährig für Schüler mit Fachoberschulreife)				●			
Ernährung und Hauswirtschaft (2jährig)				●			
Sozial- und Gesundheitswesen <i>Fachrichtung Gesundheitswesen (2jährig)</i>							●
Sozial- und Gesundheitswesen <i>Fachrichtung Kinderpflege (2jährig)</i>							●
Sozial- und Gesundheitswesen <i>Fachrichtung Sozialhelfer (2jährig)</i>							●
Sozial- und Gesundheitswesen (1jährig für Schüler mit Fachoberschulreife)							●
Technik (2jährig) <i>Fachrichtung Elektrotechnik</i>				●			
Technik (2jährig) <i>Fachrichtung Metalltechnik</i>				●			●
Technik (2jährig) <i>Fachrichtung Holztechnik</i>				●			
Informations- und Telekommunikationstechnik (1jährig für Schüler mit Fachoberschulreife)				●			
Wirtschaft und Verwaltung (1jährig für Schüler mit Fachoberschulreife)	●	●	●		●	●	
Wirtschaft und Verwaltung (2jährige Handelsschule)	●	●	●		●	●	

¹⁾ Außenstellen des Berufskollegs in Siegburg

Tabellarische Übersicht der Berufskollegs

Höhere Berufsfachschulen	Bad-Honnet ¹⁾	Bonn-Duisdorf	Eitorf ¹⁾	Hennef	Neunkirchen ¹⁾	Siegburg	Troisdorf-Sieglar
Höhere Berufsfachschule (2jährig) <i>Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung</i>		•	•		•	•	
Höhere Berufsfachschule (2jährig) <i>Fachrichtung Elektrotechnik/IT</i>				•			
Höhere Berufsfachschule (2jährig) <i>Fachrichtung Technik</i>							•
Höhere Berufsfachschule (2jährig) <i>Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen</i>							•
3-jähriger Bildungsgang, der zur Allgemeinen Hochschulreife führt <i>Schwerpunkt: Wirtschaftswissenschaft²⁾</i>		•				•	
3-jähriger Bildungsgang, der zur Allgemeinen Hochschulreife führt <i>Schwerpunkt: Technik²⁾</i>							•
Ausbildung zum Informationstechnischen Assistenten (ITA) (3jährig) <i>- Informations- und Telekommunikationstechnik</i>				•			

¹⁾ Außenstellen des Berufskollegs in Siegburg

²⁾ Kann nur geführt werden, wenn genügend Anmeldungen vorliegen

Tabellarische Übersicht der Berufskollegs

	Bonn-Duisdorf		Hennef		Siegburg		Troisdorf-Sieglar	
	VZ	TZ	VZ	TZ	VZ	TZ	VZ	TZ
Fachoberschulen								
Agrarwirtschaft (12 B)	●							
Technik - Bautechnik (12 B)			●					
Technik - Elektrotechnik (11)								●
Technik - Elektrotechnik (12 S)							●	
Technik - Elektrotechnik (12 B)			●					
Technik - Mechatronik (12 B)			●					
Technik - Holztechnik (12 B)			●					
Technik - Metalltechnik (12 B)			●					
Sozial- und Gesundheitswesen (11)								●
Sozial- und Gesundheitswesen (12 S und 12 B)							●	

Fachschulen								
Elektrotechnik, <i>Fachrichtung: Datenverarbeitungstechnik</i>				●				
Elektrotechnik, <i>Fachrichtung: Energietechnik und Prozessautomatisierung</i>				●				
Mechatronik				●				
Farb- und Lacktechnik			●					
Kunststoff- und Kautschuktechnik							●	●
Maschinenbautechnik							●	●
Maschinenbautechnik, <i>Fachrichtung: Fertigungstechnik (CNC-Technik)</i>				●				
Maschinenbautechnik, <i>Fachrichtung: System- und Automatisierungstechnik</i>				●				
Sozialpädagogik							●	
Wirtschaft, <i>Fachrichtung: Betriebswirtschaft</i>		●						
Aufbaukurs, <i>Fachrichtung: Betriebswirtschaft und integrierte Managementsysteme</i>			●					

Abkürzungserläuterung:

VZ = Vollzeitform

TZ = Teilzeitform

BFS = Berufsfachschule

FOS = Fachoberschule

11 = Klasse 11

12 S = nach Klasse 11

12 B = nach einschlägiger Berufsausbildung

Verzeichnis der Bezirksfachklassen

Grundsätzlich ist die für den Ausbildungsort zuständige Berufsschule zu besuchen. Auszubildende des gleichen Berufs werden in Fachklassen zusammengefasst. Für bestimmte Ausbildungsberufe, in denen es nur wenige Auszubildende gibt, sind Bezirksfachklassen oder Landesfachklassen eingerichtet. An den Berufskollegs im Rhein-Sieg-Kreis sind für folgende Berufe Bezirksfachklassen eingerichtet:

Berufsschule	Bonn-Duisdorf	Hennef	Siegburg	Troisdorf-Sieglar
Bäcker/Bäckerin		●		
Bauzeichner/Bauzeichnerin		●		
Bürokaufmann/Bürokauffrau ¹⁾	●			
Dachdecker/Dachdeckerin Dach, Wand- und Abdichtungstechnik		●		
Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk		●		
Fleischer/Fleischerin		●		
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin		●		
Florist/Floristin	●			
Forstwirt/Forstwirtin	●			
Gärtner/Gärtnerin	●			
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	●			
Konditor/Konditorin		●		
Kunststoff-Formgeber/Kunststoff-Formgeberin				●
Landwirt/Landwirtin	●			
Maurer/Maurerin		●		
Straßenbauer/Straßenbauerin		●		
Werkzeugmechaniker/Werkzeugmechanikerin <i>Fachrichtung</i> Formentechnik				●
Werkzeugmechaniker/Werkzeugmechanikerin <i>Fachrichtung</i> Stanz- und Umformtechnik				●
Zahntechniker/Zahntechnikerin				●
Zerspanungsmechaniker/Zerspanungsmechanikerin <i>Fachrichtung</i> Automatentechnik				●
Zerspanungsmechaniker/Zerspanungsmechanikerin <i>Fachrichtung</i> Drehtechnik				●
Zerspanungsmechaniker/Zerspanungsmechanikerin <i>Fachrichtung</i> Frästechnik				●
Zerspanungsmechaniker/Zerspanungsmechanikerin <i>Fachrichtung</i> Schleiftechnik				●

¹⁾ Rhein-Sieg-Kreis, linksrheinisch und Stadt Bonn

Berufe in den Berufsfeldern der Berufskollegs

Berufsschule	Bonn-Duisdorf	Hennef	Siegburg	Troisdorf-Sieglar
---------------------	---------------	--------	----------	-------------------

Agrarwirtschaft

Florist/Floristin	●			
Forstwirt/Forstwartin	●			
Gärtner/Gärtnerin - Garten- und Landschaftsbau	●			
Gärtner/Gärtnerin - übrige Fachrichtungen	●			
Landwirt/Landwirtin	●			

Bautechnik

Bauzeichner/Bauzeichnerin		●		
Beton- und Stahlbetonbauer/in		●		
Dachdecker/Dachdeckerin Dach, Wand- und Abdichtungstechnik		●		
Fliesenleger/Fliesenlegerin		●		
Maurer/Maurerin		●		
Straßenbauer/Straßenbauerin		●		
Stuckateur/Stuckateurin		●		
Ausbaufacharbeiter/in; Hochbaufacharbeiter/in		●		
Zimmerer/Zimmererin		●		

Elektrotechnik

Elektroniker/Elektronikerin <i>Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik</i>		●		
Elektroniker/Elektronikerin <i>Fachrichtung: Betriebstechnik</i>		●		
Elektroniker/Elektronikerin <i>Fachrichtung: Automatisierungstechnik</i>		●		

Gesundheit und Körperpflege

Friseur/Friseurin				●
-------------------	--	--	--	---

Holztechnik

Tischler/Tischlerin		●		
Holzmechaniker/Holzmechanikerin		●		

Berufe in den Berufsfeldern der Berufskollegs

Berufsschule	Bonn-Duisdorf	Hennef	Siegburg	Troisdorf-Sieglar
--------------	---------------	--------	----------	-------------------

Farbtechnik und Raumgestaltung

Maler/Malerin, Lackierer/Lackiererin <i>Fachrichtung</i> Gestaltung und Instandhaltung		●		
Bauten- und Objektbeschichter		●		

Metalltechnik

Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik				●
Dreher/Dreherin		●		
Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin		●		
Industriemechaniker/Industriemechanikerin		●		●
Industriemechaniker/Industriemechanikerin - Betriebstechnik				●
Industriemechaniker/Industriemechanikerin - Produktionstechnik				●
Kraftfahrzeugmechatroniker/ Kraftfahrzeugmechatronikerin				●
Kraftfahrzeug-Servicemechaniker/Kraftfahrzeug-Servicemechanikerin				
Verfahrensmechaniker/Verfahrensmechanikerin - Kunststoff- und Kautschuktechnik (Bauteile)				●
Maschinenbaumechaniker/ Maschinenbaumechanikerin		●		
Metallbauer/Metallbauerin - Metallgestaltung		●		
Metallbauer/Metallbauerin - Konstruktionstechnik		●		
Technischer Zeichner/Technische Zeichnerin - Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik				●
Technischer Zeichner/Technische Zeichnerin - Maschinen- und Anlagentechnik				●
Teilezurichter/Teilezurichterin		●		
Werkzeugmechaniker/Werkzeugmechanikerin		●		●
Zerspanungsmechaniker/ Zerspanungsmechanikerin				●

Berufe in den Berufsfeldern der Berufskollegs

Berufsschule	Bonn-Duisdorf	Hennef	Siegburg	Troisdorf-Sieglar
---------------------	---------------	--------	----------	-------------------

Informations- und Telekommunikationstechnik (IT)

IT-System-Elektroniker/-Elektronikerin		●		
Fachinformatiker/Fachinformatikerin -Anwendungsentwicklung		●		
Fachinformatiker/Fachinformatikerin -Systemintegration		●		
IT-System-Kaufmann/-Kaufrau			●	
Informatikkaufmann/Informatikkauffrau			●	

Physik, Chemie, Biologie

Zahntechniker/Zahntechnikerin				●
-------------------------------	--	--	--	---

Ernährung und Hauswirtschaft

Bäcker/Bäckerin		●		
Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk		●		
Fleischer/Fleischerin		●		
Konditor/Konditorin		●		

Wirtschaft und Verwaltung

Bankkaufmann/Bankkauffrau			●	
Bürokaufmann/Bürokauffrau	●		●	
Industriekaufmann/Industriekauffrau			●	
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	●			
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel			●	
Kaufmann/Kauffrau in Groß- und Außenhandel			●	
Verkäufer/Verkäuferin			●	

Berufsschule

Bürokaufmann/
Bürokauffrau

Kaufmann/
Kauffrau für
Bürokommunikation

Gärtner

- Garten- und
Landschaftsbau
- Übrige Fach-
richtungen

Floristen

Landwirte

Forstwirte

Berufsschulpflichtige
Jugendliche ohne
Ausbildungsvertrag

Qualifizierungs-
maßnahme der
Europäischen Union
für Jugendliche ohne
Ausbildungsvertrag

Berufsfachschule

Handelsschule

Wirtschaft und Verwaltung

- Vermittlung beruflicher
Grundbildung mit
Fachoberschulreife
2jähriger Bildungsgang

- Vermittlung beruflicher
Grundbildung
1jähriger Bildungsgang
für Schüler/innen mit
Fachoberschulreife

Fachoberschule

Klasse 12 B
Agrarwirtschaft
Einjährig für Schüler
mit Berufsausbildung

Fachschule

Wirtschaft

Fachrichtung:
Betriebswirtschaft

Schwerpunkt:
Wirtschaftsinformatik

Höhere Berufsfachschule

Höhere Handelsschule

Wirtschaft und Verwaltung

Vermittlung erweiterter
beruflicher Kenntnisse mit
Fachhochschulreife
2jähriger Bildungsgang

Gymnasiale Oberstufe

Wirtschaft und Verwaltung

Wirtschaftsgymnasium

Vermittlung beruflicher
Kenntnisse mit

**Allgemeiner Hochschul-
reife**

3jähriger Bildungsgang

Berufsschule

Bankkaufmann/
Bankkauffrau

Industriekaufmann/
Industriekauffrau

IT-System-
Kaufmann/Kauffrau

Informatikkaufmann/
Informatikkauffrau

Bürokaufmann/
Bürokauffrau

Kaufmann/Kauffrau
im Groß- und
Außenhandel

Einzelhandels-
verkäufer/in
Kaufmann/Kauffrau
im Einzelhandel

Berufsfachschule

Handelsschule

Wirtschaft und Verwaltung

- Vermittlung beruflicher Grundbildung mit **Fachoberschulreife**
2jähriger Bildungsgang
Schulorte: Siegburg, Eitorf, Bad Honnef, Neunkirchen
- Vermittlung beruflicher Grundbildung
1jähriger Bildungsgang für Schüler/innen mit **Fachoberschulreife**
Schulorte: Siegburg, Eitorf, Bad Honnef, Neunkirchen

Höhere Berufsfachschule

Höhere Handelsschule

Wirtschaft und Verwaltung

- Vermittlung erweiterter beruflicher Kenntnisse mit **Fachhochschulreife**
2jähriger Bildungsgang
Schulorte:
Siegburg, Eitorf, Neunkirchen

Gymnasiale Oberstufe

Wirtschaft und Verwaltung

- Wirtschaftsgymnasium
Vermittlung beruflicher Kenntnisse mit **Allgemeiner Hochschulreife**
3jähriger Bildungsgang
Schulort: Siegburg

Berufsschule

Elektrotechnik:

- handwerk. Elektroberufe
- industrielle Elektroberufe

Informations- und Telekommunikationstechnik:

- IT-System-Elektroniker/in
- Fachinformatiker/in
 - °Anwendungsentwicklung
 - °Systemintegration

Metalltechnik:

- handwerk. Metallberufe
- industrielle Metallberufe

Bautechnik:

- Berufe des Baugewerbes

Holztechnik:

- Tischler/in
- Holzmechaniker/in

Farbtechnik und Raumgestaltung:

- Maler/in und Lackierer/in

Nahrungsgewerbe und Hauswirtschaft:

- Berufe des Nahrungsgewerbes

Berufsgrundschuljahr

- Bautechnik
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Elektrotechnik
- Holztechnik
- Metalltechnik
- Ernährung/Hauswirtschaft

Vorklasse zum BGJ

- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Holztechnik
- Metalltechnik
- Ernährung/Hauswirtschaft

Jugendliche ohne Berufsausbildungsvertrag

- Metalltechnik
- Holztechnik
- Bautechnik
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Ernährung/Hauswirtschaft
- Förderlehrgänge

Berufsfachschule

Einjährige BFS

für Schüler mit FOS-Reife
Ernährung und Hauswirtschaft

Einjährige BFS

Informations- und Telekommunikationstechnik

Zweijährige BFS

Ernährung und Hauswirtschaft

Zweijährige BFS

Technik

- Elektrotechnik
- Metalltechnik
- Holztechnik

Höhere Berufsfachschule

Zweijährige Höhere BFS

Technik

- Elektrotechnik/IT

Dreijährige Ausbildung zum Informations-technischen Assistenten (ITA)

- Informations- und Telekommunikationstechnik

Fachoberschule

Fachrichtung

Elektrotechnik:

- Klasse FOS 12 B

Fachrichtung

Metalltechnik:

- Klasse FOS 12 B

Fachrichtung

Mechatronik:

- Klasse FOS 12 B

Fachrichtung Bau- und Holztechnik:

- Klasse FOS 12 B

Fachschule

Elektrotechnik:

Schwerpunkt

- Datenverarbeitungstechnik
- Energietechnik und Prozessautomatisierung

Maschinenbautechnik:

Schwerpunkt

- Fertigungstechnik
- System und Automatisierungstechnik

Mechatronik

(in Vorbereitung)

Farb- und Lacktechnik

Aufbaubildungsgang:

- Betriebswirtschaft und Qualitätsmanagement

Berufsschule

Industrielle Metallberufe

Technische Zeichner
-für Maschinen- und Anlagentechnik
-für Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik

Verfahrensmechaniker für Kunststoff und Kautschuk
Schwerpunkt
-Formteile
-Halbzeuge
-Bauteile

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Kraftfahrzeugberufe

Zahntechniker

Friseure

Jugendliche ohne Berufsausbildungsvertrag

Vorklasse zum BGJ
-Sozial- und Gesundheitswesen

Vorbereitungsklasse:
Deutsch
-für ausländische und ausgesiedelte Schüler ohne ausreichende Deutschkenntnisse

Berufsfachschule

Einjährige **BFS Sozial- und Gesundheitswesen**

Zweijährige **BFS Sozial- und Gesundheitswesen**

-Fachrichtung:
Gesundheitswesen
-Fachrichtung:
Kinderpflege
-Fachrichtung: Sozialhelfer

Zweijährige **BFS Technik**

-Fachrichtung:
Metalltechnik

Fachoberschule

Klasse 11
-Elektrotechnik
-Metalltechnik
-Sozial- und Gesundheitswesen

Klasse 12
-Elektrotechnik
-Metalltechnik
-Sozial- und Gesundheitswesen

Höhere Berufsfachschule

Zweijährige **Höhere BFS Technik**

-Fachrichtung:
Metalltechnik

Zweijährige **Höhere BFS Sozial- und Gesundheit**

Dreijährige **Höhere BFS mit gymnasialer Oberstufe**

-Schwerpunkt:
Technik
für Abiturienten

Fachschule

Fachschule für Technik
Fachrichtung:
-Kunststoff- und Kautschuktechnik
-Maschinenbautechnik

Fachschule für Technik
Teilzeitform (4 Jahre)
Fachrichtung:
-Kunststoff- und Kautschuktechnik
-Maschinenbautechnik

Fachschule Sozialpädagogik

Bildungsgänge





Berufsschule

Die Berufsschule umfasst folgende **Bildungsgänge**:

- Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung für Schüler/innen in einem Berufsausbildungsverhältnis
- die Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr
- das Berufsgrundschuljahr
- Klassen für Schüler/innen ohne Berufsausbildungsverhältnis

Die **Fachklassen des dualen Systems** vermitteln den schulischen Teil der Berufsausbildung (Grund- und Fachbildung) gemäß § 1 Abs. 5 BBiG verbunden mit dem Berufsschulabschluss, der dem Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 - gleichwertig ist. Der Erwerb der Fachoberschulreife wird ermöglicht.

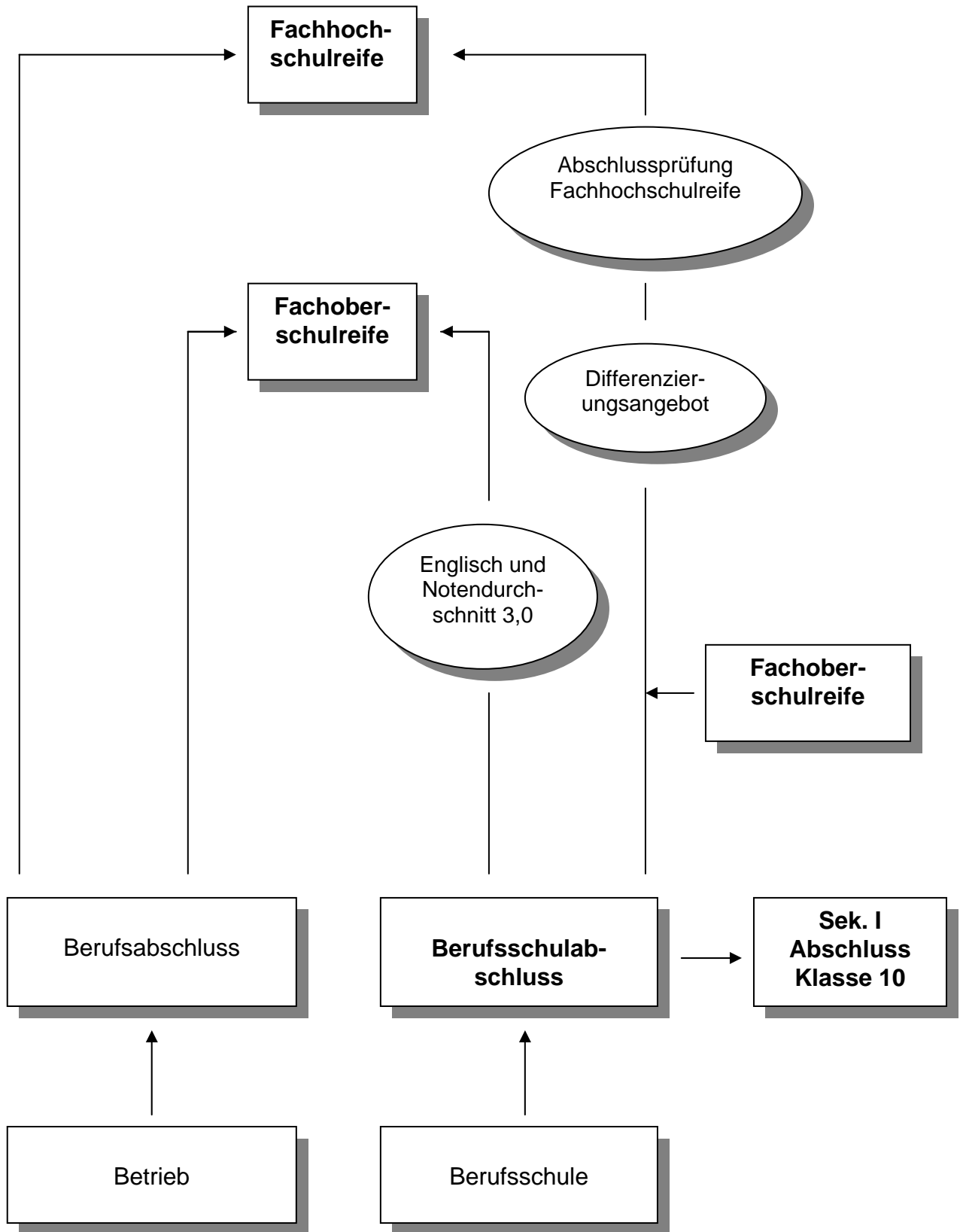
Die Fachhochschulreife wird zuerkannt, wenn die Schüler/innen im Rahmen des Differenzierungsangebotes die zur Erlangung der Fachhochschulreife erforderlichen Unterrichtsveranstaltungen besuchen, den Berufsschulabschluss erworben und die Berufsschulabschlussprüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife bestanden haben.

Die **Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr** dient der Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung und vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten aus mehreren Berufsfeldern. Der Erwerb des Hauptschulabschlusses wird ermöglicht.

Das **Berufsgrundschuljahr** vermittelt eine berufliche Grundbildung. Es führt zu einem dem Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 - gleichwertigen Abschluss. Der Erwerb der Fachoberschulreife wird ermöglicht.

Klassen für Schüler/innen **ohne Berufsausbildungsverhältnis** vermitteln berufliche Kenntnisse. Bei einem zweijährigen Besuch wird der Hauptschulabschluss ermöglicht.

Fachklassen des dualen Systems	=>	Berufliche Fachbildung Berufsschulabschluss = Sek. I-Abschluss (Klasse 10)
	=>	Fachoberschulreife oder Fachhochschulreife
Einjährige Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	=>	Kenntnisse und Fertigkeiten aus verschiedenen Berufsfeldern
	=>	Hauptschulabschluss
Einjähriges Berufsgrundschuljahr	=>	Berufliche Grundbildung in einem Berufsfeld = Sek. I-Abschluss (Klasse 10)
	=>	Fachoberschulreife
Teilzeitklassen ohne Berufsausbildungsverhältnis - einjährig -	=>	Berufliche Kenntnisse
Teilzeitklassen ohne Berufsausbildungsverhältnis - einjährig -	=>	Berufliche Kenntnisse
	=>	Hauptschulabschluss



Bildungsziel

- Persönlichkeitsstabilisierung
- Motivationsförderung
- Clearing der Abbruchursachen
- Neuorientierung im Arbeitsleben
- Entwicklung von konkreten beruflichen Perspektiven
- Neueinstieg in eine Ausbildung/schulische Qualifikation

Aufnahmevoraussetzungen

Dieses Projekt ist ein **Angebot** für Jugendliche, die noch berufsschulpflichtig sind und eine Berufsausbildung (im dualen System oder eine vollzeitschulische Berufsausbildung) abgebrochen haben.

Bildungsinhalte

- Beratungsgespräche
- Erlebnispädagogik
- Sozialtraining
- Assessmentcenter
- Kommunikations- und Konflikttraining
- Bewerbungstraining

Die Teilnahme erfolgt 1 mal in der Woche bis zur Aufnahme einer Ausbildung, einer anderen Qualifizierungsmaßnahme bzw. bis zum Schuljahresende.

Berechtigung

Mit dem Abschluss des Projektes ist die Berufsschulpflicht gemäß § 11 Schulpflichtgesetz erfüllt (wenn keine Berufsausbildung begonnen wird). Es wird jedoch **kein** Schulabschluss vermittelt.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf

Anmeldefrist
ab Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Bildungsziel

Es sollen benachteiligte Jugendliche durch umfangreiche schulische Förderung, durch praktische Arbeit in Betrieben und Einrichtungen und durch soziale Betreuung auf dem Weg in die Arbeitswelt begleitet werden.

Aufnahmevoraussetzungen

Dieser Kurs ist ein Angebot für Jugendliche, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber aufgrund eines fehlenden oder schwachen Abschlusses nicht in der Lage sind, ein Ausbildungsverhältnis zu beginnen.

Bildungsinhalte

Der Unterricht erfolgt an zwei Tagen in der Woche über den Zeitraum eines Jahres. An drei Tagen absolvieren die Teilnehmer/innen ein Praktikum in einem selbstgewählten Berufsfeld.



Berechtigung

Die Schüler/innen erhalten neben dem Abschlusszeugnis ein Gutachten. Bei entsprechenden Leistungen wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 zuerkannt.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf

Anmeldeformulare:
www.berufskolleg-troisdorf.de

Anmeldefrist
ab Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Bildungsziel

Es sollen so viele Deutschkenntnisse vermittelt werden, dass der Übergang in eine deutsche Regelklasse oder in eine Berufsausbildung gelingt. Es gibt eine Anfängerklasse, eine Mittelstufe und eine Klasse für fortgeschrittene Deutschlerner. Anfänger benötigen in der Regel zwei Jahre, um das Ziel der Klasse zu erreichen. Am Ende der Vorklasse besteht die Möglichkeit bei der VHS Siegburg das „Zertifikat Deutsch“ abzulegen. Der Übergang in deutsche Regelklassen (z.B. Berufsgrundschuljahr, Berufsfachschule, Fachoberschule) wird auch von der Vorbildung im Herkunftsland und den dort erreichten Schulabschlüssen bestimmt.

Aufnahmevoraussetzungen

Diese Klasse ist ein **Angebot** für Jugendliche ab 16 Jahren (in Ausnahmefällen ab 15 Jahren), die noch nicht lange in Deutschland sind und wenig Deutsch sprechen bzw. ihre bereits vorhandenen Deutschkenntnisse verbessern wollen. Jugendliche ohne Deutschkenntnisse können nicht aufgenommen werden. Schüler/innen werden nur dann aufgenommen, wenn sie regelmäßig und pünktlich an **allen** zum Programm gehörenden Fächern und Veranstaltungen teilnehmen.

Bildungsinhalte

<u>Fächer</u>	<u>Stunden/Woche</u>
Deutsch	15 Std.
Mathematik	3-5 Std.
Technologie	2 Std.
Technologische Übungen	6-8 Std.
Sport	1-2 Std.
Religion	0-1 Std.
Politik	1-2 Std.
Differenzierungskurse	<u>2-3 Std.</u>
	30-38 Std.

In den technologischen Übungen wird zur Zeit **Metall- und Textiltechnik** angeboten. Auch in diesen Bereichen soll intensiv Deutsch gelernt werden.

Berechtigung

Mit dem Abschluss der Klasse ist die Berufsschulpflicht erfüllt (wenn keine Berufsausbildung begonnen wird).

Da die Klasse den Anschluss an das deutsche Schulsystem herstellen soll, vermittelt sie selbst **keinen** Schulabschluss.

Anmeldung

<u>Bewerbungsunterlagen</u>	<u>Anmeldefrist</u>
letztes Zeugnis in Fotokopie	ab Februar
tabellarischer Lebenslauf	
ein Lichtbild	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
Zusicherung der Teilnahme und der Mitarbeit	53844 Troisdorf-Sieglar

Anmeldeformulare:
www.berufskolleg-troisdorf.de

Bildungsziel

Die Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr umfasst ein **Vollzeitschuljahr**. Sie dient der Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung und vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten aus mehreren Berufsfeldern. Der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 kann erworben werden.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Vorklasse werden Schüler/innen aufgenommen, die **nicht** über den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. einen gleichwertigen Abschluss verfügen und ihre Vollzeitschulpflicht an einer allgemeinbildenden Schule erfüllt haben.

Bildungsinhalte

Das Unterrichtsangebot umfasst drei Bereiche:

<u>Berufsübergreifender Lernbereich</u>	<u>Berufsbezogener Lernbereich</u>	<u>Differenzierungsbereich</u>
Deutsch/Kommunikation	Berufsbezogene Praxis	Berufsbezogene Kurse
Religionslehre	Technologie	
Sport/Gesundheitsförderung	Technisches Zeichnen	
Politik/Gesellschaftslehre	Englisch	
	Mathematik	
	Wirtschaftslehre	

Schüler/innen sollen im berufsbezogenen Bereich befähigt werden, sich für ein Berufsfeld begründet entscheiden zu können. Praktika werden durchgeführt.

Berechtigung

Die Schüler/innen erhalten mit dem Abschlusszeugnis der Vorklasse die Berechtigung zum Besuch eines Berufsgrundschuljahres in einem bestimmten Berufsfeld. Bei entsprechenden Leistungen wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 zuerkannt. Durch den Besuch der Vorklasse wird die Berufsschulpflicht gemäß § 11 Schulpflichtgesetz erfüllt, sofern kein Berufsausbildungsverhältnis begonnen wird.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53773 Hennef

Anmeldeformulare: www.bk-hennef.de

Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr in der Fachrichtung Gesundheitswesen

Bildungsziel

Die Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr umfasst **ein Vollzeitschuljahr**. Sie soll die Allgemeinbildung erweitern und auf die Aufnahme einer Berufsausbildung im gewählten Berufsfeld vorbereiten. Bei einem erfolgreichen Besuch der Vorklasse kann die berufliche Grundbildung in den Berufsfeldern Gesundheit/Soziales und Hauswirtschaft/Ernährung vermittelt und ein Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erworben werden.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Vorklasse werden Schüler/innen aufgenommen, die **nicht** über den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. einen gleichwertigen Abschluss verfügen und ihre Vollzeitschulpflicht an einer allgemeinbildenden Schule erfüllt haben.

Bildungsinhalte

Das Unterrichtsangebot umfasst drei Bereiche:

Berufsübergreifender Lernbereich

Wirtschaftslehre

Religionslehre

Deutsch

Politik/Gesellschaftslehre

Sport/Gesundheitsförderung

Berufsbezogener Lernbereich

mit Fachtheorie und Fachpraxis

in den Lernbereichen:

Gesundheit/Soziales

Hauswirtschaft/Ernährung

Differenzierungsbereich



Schüler/innen sollen im berufsbezogenen Bereich befähigt werden, sich für ein Berufsfeld begründet entscheiden zu können, wozu die Schule als Orientierung ein Lernprogramm in max. zwei Berufsfeldern anbietet.

Berechtigung

Die Schüler/innen erhalten mit dem Abschlusszeugnis der Vorklasse die Berechtigung zum Besuch eines Berufsgrundschuljahres in einem bestimmten Berufsfeld. Gleichzeitig kann durch den Besuch der Vorklasse die Berufsschulpflicht gemäß § 11 Schulpflichtgesetz erfüllt werden, sofern kein Berufsausbildungsverhältnis begonnen wird.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis in Fotokopie

tabellarischer Lebenslauf

ein Lichtbild

Anmeldefrist

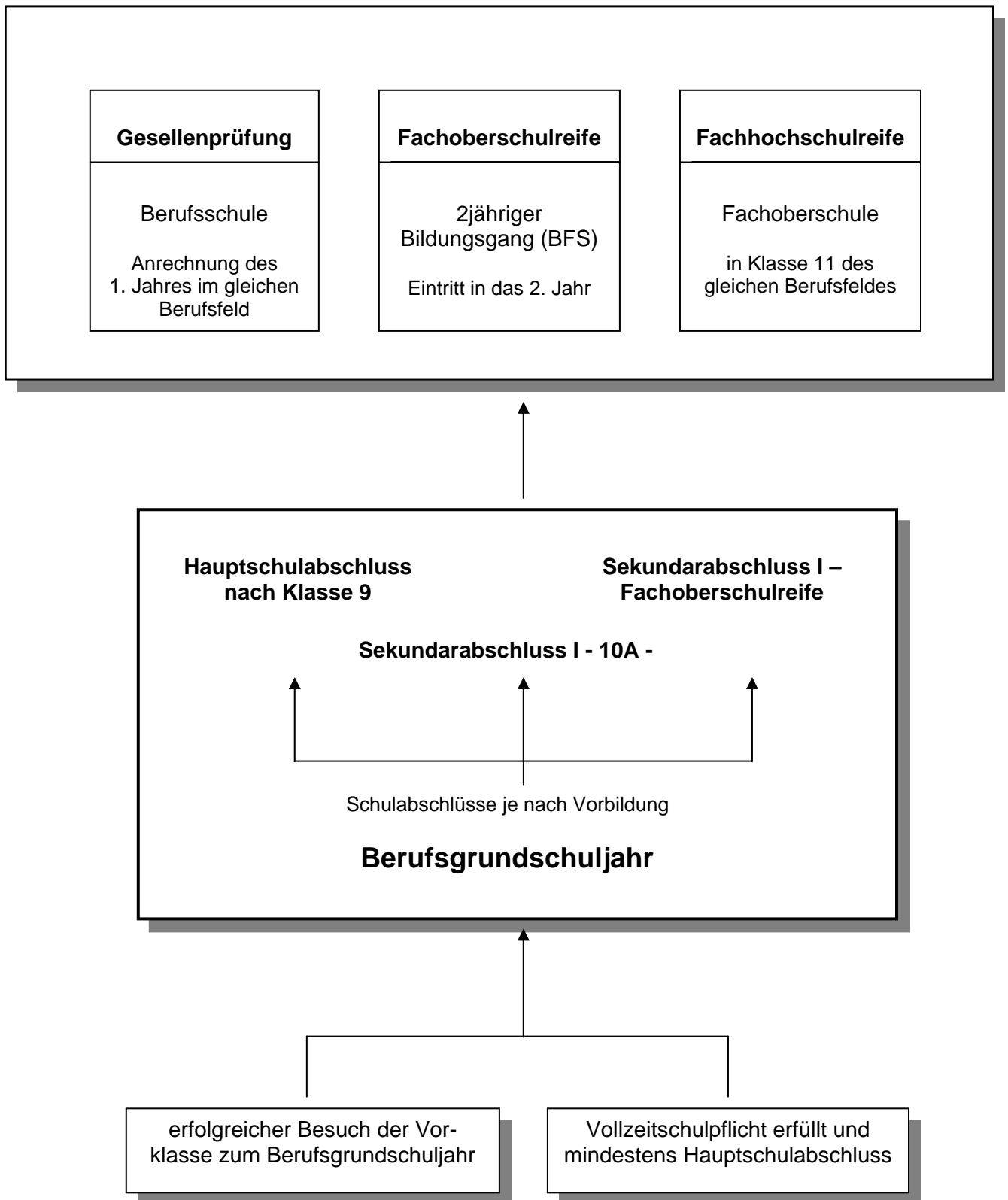
ab Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Anmeldeformulare:
www.berufskolleg-troisdorf.de



Berufsgrundschuljahr



Berufsgrundschuljahr für Ernährung und Hauswirtschaft (wird geführt als erstes Ausbildungsjahr der 2jährigen Berufsfachschule)

Bildungsziel

Das Berufsgrundschuljahr Ernährung und Hauswirtschaft vermittelt:

- eine berufliche Grundbildung im gewählten Berufsfeld,
- den Sekundarabschluss I nach Klasse 10 A,
- den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - sofern in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch ein Notendurchschnitt von 3,0 erreicht wird.

Aufnahmevoraussetzungen

In das Berufsgrundschuljahr kann aufgenommen werden:

- wer mindestens den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erworben und zehn Jahre lang die Schule besucht hat,
- wer den Abschluss der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr erreicht und die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat

Bildungsinhalte

Das Unterrichtsangebot umfasst drei Bereiche:

<u>Berufsübergreifender Lernbereich</u>	<u>Berufsbezogener Lernbereich</u>	<u>Differenzierungsbereich</u>
Deutsch/Kommunikation	Produktion	Stütz- und Förderkurse
Religionslehre	Dienstleistung	
Sport/Gesundheitsförderung	Wirtschafts- und Betriebslehre	
Politik/Gesellschaftslehre	Englisch	
	Mathematik	

Berechtigung

Berufliche Grundbildung, die durch Ablegen einer Prüfung nachzuweisen ist, wird i. d. R. mit einem halben Jahr bzw. einem Jahr auf die Ausbildungszeit im späteren (fachbezogenen) Ausbildungsberuf angerechnet. Schüler/innen des Berufsgrundschuljahres mit Fachoberschulreife und einem Abschlusszeugnis sind berechtigt, die Klasse 11 der Fachoberschule (fachrichtungsgebunden) zu besuchen oder nach erfolgreicher Berufsausbildung die Klasse 12 der Fachoberschule.

1. Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Schüler/innen aus der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr erhalten nach erfolgreichem Besuch den Hauptschulabschluss nach Klasse 9

2. Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Schüler/innen des Berufsgrundschuljahres, die das Berufsgrundschuljahr erfolgreich abschließen, erwerben den Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A

3. Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife

Schüler/innen des Berufsgrundschuljahres, die mindestens den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erlangt haben und das Berufsgrundschuljahr erfolgreich abschließen, erwerben den Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife, sofern in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch ein Notendurchschnitt von 3,0 erreicht wird

Anmeldung

<u>Bewerbungsunterlagen</u>	<u>Anmeldefrist</u>
letztes Zeugnis in Fotokopie	Monat Februar
tabellarischer Lebenslauf	
ein Lichtbild	
Anmeldeformulare: www.bk-hennef.de	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53773 Hennef

Berufsgrundschuljahr für Technik

in den Fachrichtungen Bautechnik, Elektrotechnik, Farbtechnik,
Holztechnik und Metalltechnik

Bildungsziel

Das Berufsgrundschuljahr vermittelt:

- eine berufliche Grundbildung im gewählten Berufsfeld,
- den Sekundarabschluss I nach Klasse 10 A,
- den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - sofern in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch ein Notendurchschnitt von 3,0 erreicht wird.

Aufnahmevoraussetzungen

In das Berufsgrundschuljahr kann aufgenommen werden:

- wer mindestens den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erworben hat,
- wer den Abschluss der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr erreicht hat.

Bildungsinhalte

<u>Berufsübergreifender Lernbereich</u>	<u>Berufsbezogener Lernbereich</u>	<u>Differenzierungsbereich</u>
Deutsch/Kommunikation	Produkte planen	Wahlfach
Religionslehre	Produkte erstellen	
Politik/Gesellschaftslehre	Arbeitsabläufe planen	
Sport/Gesundheitsförderung	Instandhaltung betreiben	
	Wirtschafts- und Betriebslehre	
	Englisch	
	Mathematik	

Berechtigung

Die Zuerkennung der beruflichen Grundbildung setzt den Abschluss des Berufsgrundschuljahres voraus und wird i.d.R. mit einem halben Jahr bzw. einem Jahr auf die Ausbildungszeit im späteren (fachbezogenen) Ausbildungsberuf angerechnet. Schüler/innen des Berufsgrundschuljahres mit Fachoberschulreife und einem Abschlusszeugnis sind berechtigt, die Klasse 11 der Fachoberschule (fachrichtungsgebunden) oder nach erfolgreicher Berufsausbildung die Klasse 12 der Fachoberschule zu besuchen.

1. Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Schüler/innen aus der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr erhalten nach erfolgreichem Besuch den Hauptschulabschluss nach Klasse 9.

2. Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Schüler/innen des Berufsgrundschuljahres, die das Berufsgrundschuljahr erfolgreich abschließen, erwerben den Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A.

3. Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife

Schüler/innen des Berufsgrundschuljahres, die mindestens den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 haben und das Berufsgrundschuljahr erfolgreich abschließen, erwerben den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldeformulare:
www.bk-hennef.de

Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53773 Hennef (für Bau-, Farb-, Elektro-,
Holz-, Metalltechnik)

Bildungsziel

Die Berufsschule bereitet zusammen mit dem Lernort Betrieb auf einen Berufsabschluss vor und vermittelt den Berufsschulabschluss. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 bis 3 ½ Jahre. Sie ist durch die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für jeden Beruf festgelegt.

Aufnahmevoraussetzungen

Die Berufsschulpflicht dauert i.d.R. so lange, wie ein Berufsausbildungsverhältnis (Lehrvertrag) besteht, das vor der Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen wurde. Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis sind bis zum Ende des Schuljahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden, schulpflichtig. Auszubildende müssen die Berufsschule besuchen, in deren Einzugsbereich der Ausbildungsbetrieb liegt. Gleiche Berufe werden in Fachklassen zusammengefasst. Bei Jugendlichen ohne Ausbildungsvertrag ist der Wohnort entscheidend.

Bildungsinhalte

Das Unterrichtsangebot umfasst 12 - 14 Stunden pro Woche. Der Unterricht gliedert sich in den berufsübergreifenden Lernbereich (Deutsch/Kommunikationslehre, Politik, Religion, Sport/Gesundheitserziehung) und in den berufsbezogenen Lernbereich (z.B. Informationstechnik, Werkstofftechnik, Wirtschaft und Verwaltung). Im Differenzierungsbereich können Stütz- und Förderkurse angeboten werden.

Berechtigung

Mit dem Berufsschulabschluss erwerben die Schüler/innen gleichzeitig den Sekundarabschluss I - **Hauptschulabschluss nach Klasse 10**.

Mit dem Berufsschulabschluss kann die **Fachoberschulreife** erworben werden, wenn die Berufsschulabschlussnote mindestens 3,0 lautet, die Berufsabschlussprüfung bestanden wurde und die für die Fachoberschulreife notwendigen Englischkenntnisse nachgewiesen werden.

Die **Fachhochschulreife** wird zuerkannt, wenn die Schüler/innen im Rahmen des Differenzierungsangebotes die zur Erlangung der Fachhochschulreife erforderlichen Unterrichtsveranstaltungen besuchen, den Berufsschulabschluss erworben und die Berufsabschlussprüfung und die Abschlussprüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife bestanden haben.

Nach erfolgreichem Berufs- und Berufsschulabschluss besteht im gewerblich-technischen Bereich die Möglichkeit einer Weiterqualifizierung zum Staatlich geprüften Techniker/zur Staatlich geprüften Technikerin. An den Berufskollegs in Hennef und Troisdorf-Sieglar können weitere Informationen eingeholt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt
durch den Ausbildungsbetrieb
für die Bildungsgänge
der Berufsschule

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53123 Bonn-Duisdorf
53721 Siegburg
53773 Hennef
53844 Troisdorf-Sieglar

Berufsfeld: Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/Bürokauffrau
Kaufmann/Kauffrau - Bürokommunikation

Berufsfeld: Agrarwirtschaft

Florist/Floristin
Forstwirt/Forstwartin
Gärtner/Gärtnerin
- Garten- und Landschaftsbau
- übrige Fachrichtungen
Landwirt/Landwirtin

Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis

Berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag
Qualifizierungsmaßnahme der Europäischen Union für
Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag

Berufsfeld: Wirtschaft und Verwaltung

Bankkaufmann/Bankkauffrau

Bürokaufmann/Bürokauffrau

Industriekaufmann/Industriekauffrau

Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel

Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel

Verkäufer/Verkäuferin

Informatikkaufmann/Informatikkauffrau

Informations- und Telekommunikations-System-Kaufmann/
Kauffrau

SCHULTYP TECHNIK	
Berufsfeld Elektrotechnik <i>Industrielle Berufe der Elektrotechnik Handwerkliche Berufe der Elektrotechnik</i>	
<ul style="list-style-type: none"> o Elektroniker/in für <ul style="list-style-type: none"> - Betriebstechnik - Automatisierungstechnik - Maschinen- und Antriebstechnik 	<ul style="list-style-type: none"> o Elektroniker/in, <u>Fachrichtung</u>: <ul style="list-style-type: none"> - Energie- und Gebäudetechnik - Informations- und Telekommunikationstechnik
Berufsfeld: Informations- und Telekommunikationstechnik (IT)	
<ul style="list-style-type: none"> o IT-System-Elektroniker/in o Fachinformatiker/in - Anwendungsentwicklung o Fachinformatiker/in - Systemintegration 	
Berufsfeld Metalltechnik ¹⁾	
<ul style="list-style-type: none"> o Feinwerkmechaniker/in o Industriemechaniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> o Metallbauer/in - Kontruktionstechnik o Metallbauer/in - Metallgestaltung o Teilezurichter/in
Berufsfeld: Mechatronik	
<ul style="list-style-type: none"> o Mechatroniker/in 	
Berufsfeld: Bautechnik ²⁾	
<ul style="list-style-type: none"> o Bauzeichner/in <ul style="list-style-type: none"> - Hochbau - Tiefbau o Betonbauer/in o Dachdecker/in o Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in 	<ul style="list-style-type: none"> o Maurer/in o Straßenbauer/in o Stuckateur/in o Zimmerer/in
Berufsfeld: Holztechnik ²⁾	
<ul style="list-style-type: none"> o Holzmechaniker/in o Tischler/in 	
Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung	
<ul style="list-style-type: none"> o Maler/in und Lackierer/in <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung und Instandhaltung o Bauten- und Objektbeschichter/in 	
<p>¹⁾ Zusatzqualifikation Elektrofachkraft: Dem Industriemechaniker und Feinwerkmechaniker kann nach einer Zusatzqualifizierung mit einer abschließenden theoretischen und praktischen Prüfung das Zertifikat „Elektrofachkraft für die Instandhaltung elektropneumatischer Steuerungen“ erteilt werden.</p> <p>²⁾ Dem Tischler/Holzmechaniker kann nach einer Zusatzqualifikation mit einer abschließenden theoretischen und praktischen Prüfung des Zertifikat „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Tischlerhandwerk“ erteilt werden.</p>	
SCHULTYP ERNÄHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	
Berufsfeld: Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft	
<ul style="list-style-type: none"> o Bäcker/in o Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk 	<ul style="list-style-type: none"> o Fleischer/in o Konditor/in

SCHULTYP TECHNIK

Berufsfeld: Metalltechnik

- o Anlagenmechaniker/in
 - Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik
- o Industriemechaniker/in ¹⁾
 - Betriebstechnik
 - Geräte- und Feinwerktechnik
 - Produktionstechnik
- o Installationstechniker/in
 - Technische Zeichner Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik
- o Kraftfahrzeugtechniker/in
 - Kfz.-Mechaniker
- o Verfahrensmechaniker für Kunststoff und Kautschuk
 - Schwerpunkt: Formteile
 - Schwerpunkt: Halbzeuge
 - Schwerpunkt: Bauteile
- o Technische/r Zeichner/in
 - Maschinen- und Anlagentechnik
- o Werkzeugmechaniker/in
 - Formenbau
 - Formentechnik
 - Stanz- und Umformtechnik
- o Zerspanungsmechaniker/in
 - Automatentechnik
 - Drehtechnik
 - Frästechnik
 - Schleiftechnik

¹⁾ **Zusatzqualifikation Elektrofachkraft:**

Dem Industriemechaniker kann nach einer Zusatzqualifizierung mit einer abschließenden theoretischen und praktischen Prüfung das Zertifikat „Elektrofachkraft für die Instandhaltung elektropneumatischer Steuerungen“ erteilt werden.

Für den Fachbereich Installationstechnik ist ein Zertifikat „Elektrofachkraft für festgelegte Aufgabengebiete“ in Vorbereitung.

Berufsfeld: Physik, Chemie, Biologie

- o Zahntechniker/in

SCHULTYP SOZIAL- UND GESUNDHEITSPFLEGE

Berufsfeld: Gesundheit und Körperpflege

- o Friseur/Friseurin

Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis



Die **Berufsfachschule** vermittelt in einjährigen, zweijährigen und dreijährigen Bildungsgängen berufliche **Qualifizierungen** (Berufliche Grundbildung, berufliche Kenntnisse, Berufsabschluss nach Landesrecht) und ermöglicht den Erwerb **allgemeinbildender Abschlüsse** (Hauptschulabschluss nach Klasse 10, Fachoberschulreife, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife). Sie ist nach Berufsfeldern gegliedert:

- Berufsfelder:**
- Technik
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Ernährung und Hauswirtschaft
 - Sozial- und Gesundheitswesen
 - Fachrichtung Gesundheitswesen
 - Fachrichtung Kinderpflege

Der Bildungsgang der Berufsfachschule dauert in der Regel zwei Jahre.

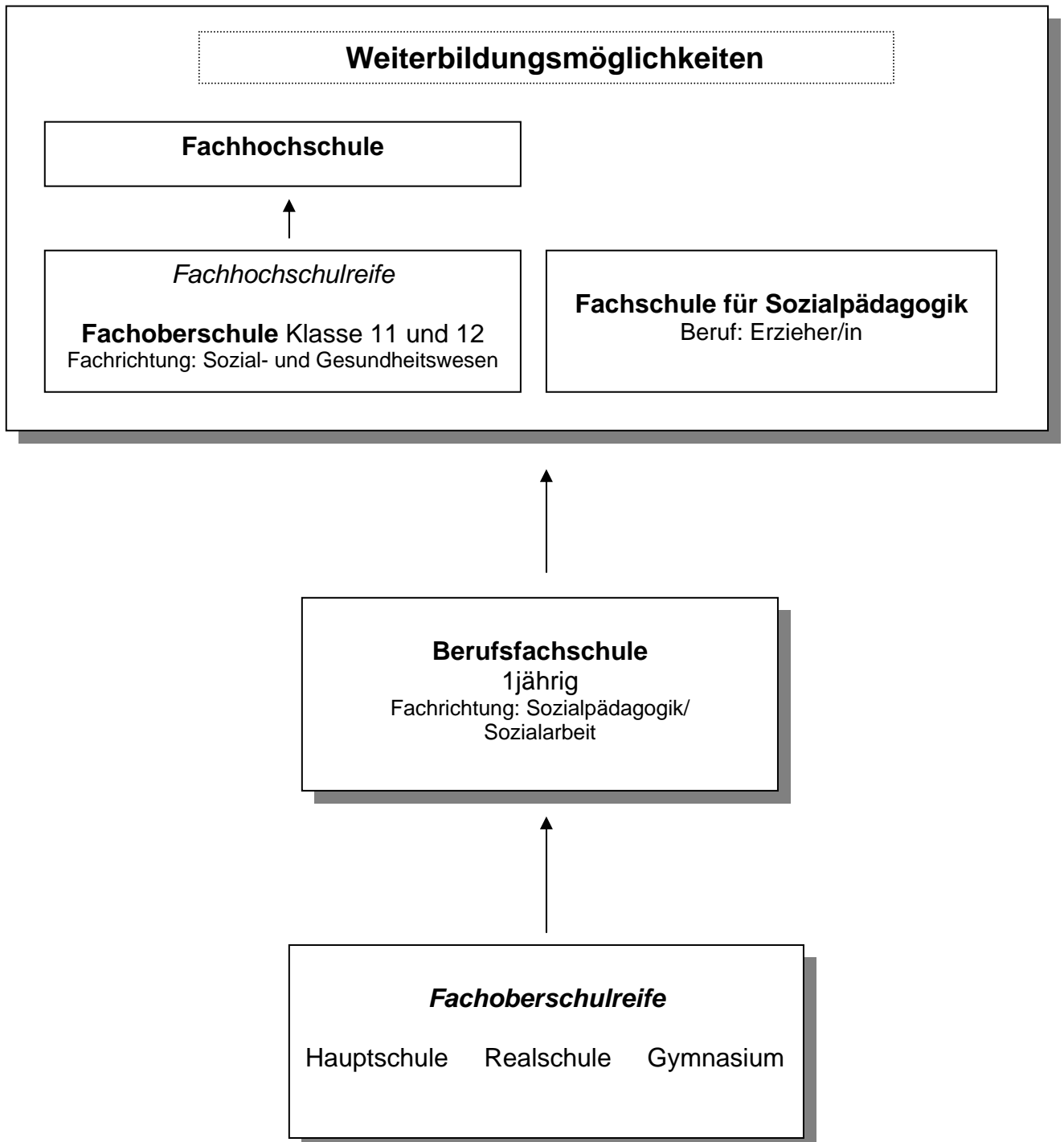
Es gibt auch die Möglichkeit des Besuchs der einjährigen Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Sozialpädagogik/Sozialarbeit für Jugendliche mit Fachoberschulreife.

Berufskolleg		
1jähriger Bildungsgang	=>	Berufliche Grundbildung
2jähriger Bildungsgang (z.B. „Handelsschule“)	=>	Berufliche Kenntnisse
	=>	Fachoberschulreife
2jähriger Bildungsgang (z.B. „Höhere Handelsschule“)	=>	Berufliche Kenntnisse
	=>	Fachhochschulreife
3jähriger Bildungsgang (z.B. „Gymnasiale Oberstufe“)	=>	Berufliche Kenntnisse
	=>	Allgemeine Hochschulreife
2jähriger Bildungsgang	=>	Berufsabschluss (nach Landesrecht)
	=>	Fachoberschulreife
	=>	Fachhochschulreife
3jähriger Bildungsgang (z.B. Informationstechnische Assistenten)	=>	Berufsabschluss (nach Landesrecht)
	=>	Fachhochschulreife
Lehrgang („Höhere Handelsschule für Abiturienten/Abiturientinnen“)	=>	Berufliche Kenntnisse

Berufsfachschule für Schüler mit Fachoberschulreife

Fachrichtung: Sozialpädagogik / Sozialarbeit

1jährig



Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
Schulort: Troisdorf-Sieglar

Bildungsziel

Die Berufsfachschule für Sozialpädagogik/Sozialarbeit ist eine berufliche Vollzeitschule, in der neben einer weiterführenden Allgemeinbildung eine berufliche Grundbildung im Bereich der Sozialpädagogik/Sozialarbeit vermittelt wird. Der Bildungsgang dauert **1 Jahr**. Die Berufsfachschule ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife, die eine sozialpädagogische oder pflegerische Ausbildung anstreben. Gleichzeitig ist sie Eingangsvoraussetzung für die Fachschule Sozialpädagogik.

Aufnahmevoraussetzungen

Es werden Bewerber/innen aufgenommen, die die **Fachoberschulreife** besitzen. Diese wird nachgewiesen durch:

- das Abschlusszeugnis der Realschule
- **oder** die Fachoberschulreife nach Klasse 10 Gymnasium
- **oder** das Abschlusszeugnis der Klasse 10 B einer Hauptschule
- **oder** das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule (Typ Wirtschaft, Technik oder Gesundheitswesen).

Bildungsinhalte

I. Obligatorischer Bereich

Religionslehre
Deutsch
Politik
Sport

II. Schwerpunktprofilbereich

Englisch
Mathematik
Erziehungswissenschaft
Biologie/Sozialhygiene
Recht und Verwaltung
Mussische Erziehung
Sozialpädagogik/Sozialarbeit mit Übungen, die zu einem Praktikum zusammengefasst werden können

Berechtigung

Mit dem Besuch der einjährigen Berufsfachschule für Sozialpädagogik/Sozialarbeit werden für folgende Berufsbildungsgänge die schulischen Voraussetzungen erfüllt bzw. berufliche Grundkenntnisse erworben:

- | | |
|---|--|
| - Erzieher/Erzieherin | - Arzthelfer/Arzthelferin |
| - Krankenpfleger/Krankenpflegerin | - Medizinisch-technischer Assistent/
Medizinisch-technische Assistentin |
| - Kinderkrankenpfleger/Kinderkrankenpflegerin | - Entbindungspfleger/Hebamme |
| - Krankengymnast/Krankengymnastin | - Altenpfleger/Altenpflegerin |
| - Logopäde/Logopädin | |
| - Gymnastiklehrer/Gymnastiklehrerin | |

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

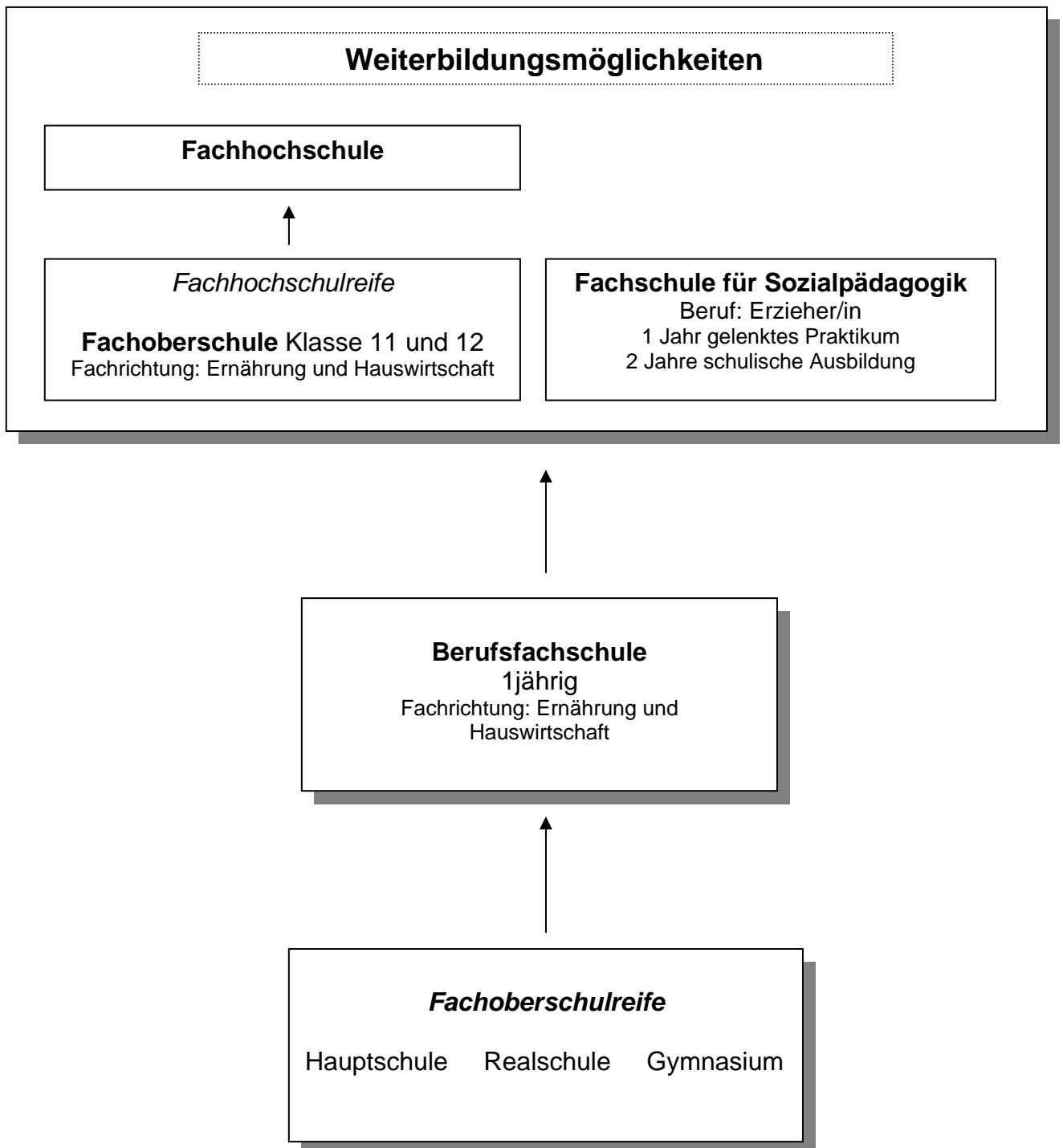
Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Berufsfachschule für Schüler mit Fachoberschulreife

Fachrichtung: Ernährung und Hauswirtschaft

1jährig



Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
Schulort: Hennef

Bildungsziel

Die Berufsfachschule vermittelt im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft eine berufliche, praktische und theoretische Grundbildung, die zu einer beruflichen Qualifikation führt. Der Abschluss der einjährigen Berufsfachschule ermöglicht eine Berufsausbildung, für die eine Ernährungs- und hauswirtschaftliche Grundbildung Voraussetzung ist.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsfachschule ist der Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - einer allgemeinbildenden Schule.

Bildungsinhalte

<u>Berufsübergreifender Lernbereich</u>	<u>Berufsbezogener Lernbereich</u>	<u>Differenzierungsbereich</u>
Deutsch/Kommunikationslehre	Produktion	Stütz- und Förderkurse
Religion	Dienstleistung	
Sport/Gesundheitsförderung	Wirtschafts- und Betriebslehre	
Politik/Gesellschaftslehre	Englisch	
	Mathematik	

Berechtigung

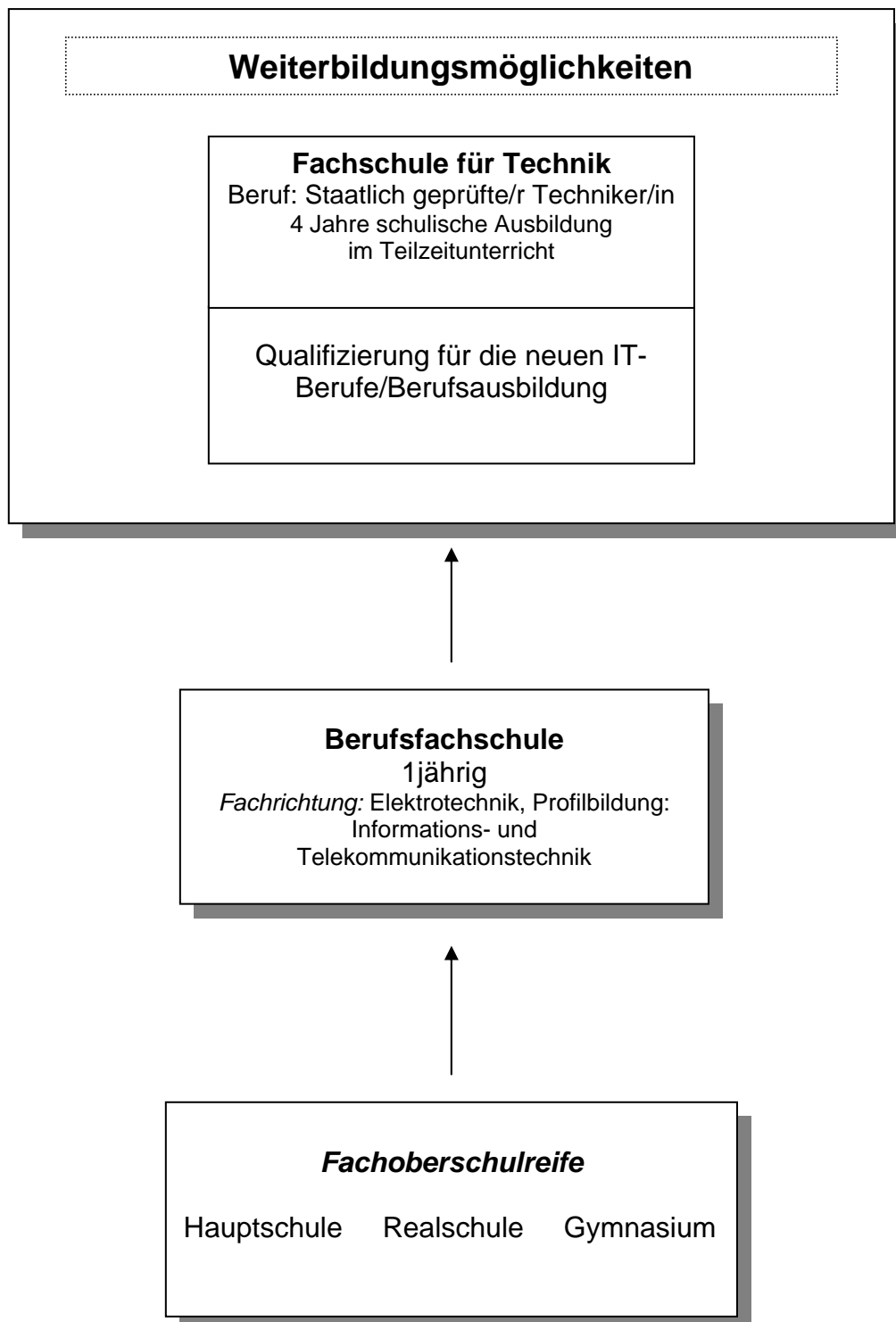
Der Abschluss berechtigt zum Besuch der:

- Fachschule für Sozialpädagogik
- Krankenpflegeschule
- Fachoberschule Klasse 11
- Fachoberschule Klasse 12 B nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung
- zweijährigen Höheren Berufsfachschule (Erwerb der schulischen Bedingungen für die Fachhochschulreife und berufliche Kenntnisse)

Der Besuch der einjährigen Berufsfachschule kann bei einer hauswirtschaftlichen Lehre auf die Ausbildungszeit angerechnet werden.

Anmeldung

<u>Bewerbungsunterlagen</u>	<u>Anmeldefrist</u>
letztes Zeugnis in Fotokopie	Monat Februar
tabellarischer Lebenslauf	
ein Lichtbild	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
	53773 Hennef



Bildungsziel

Der einjährige Bildungsgang BFS-IT vermittelt eine zeitgemäße Basisqualifikation für den Umgang mit der PC-Technik, einfachen Netzen und der Handhabung von einschlägiger Software. Die Unterrichtsinhalte orientieren sich an den Lehrplänen für das erste Ausbildungsjahr in den neuen Berufen der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT-Berufe). Der Bildungsgang schließt mit einer staatlichen Abschlussprüfung ab, in der die „Berufliche Grundbildung“ im Berufsfeld Informations- und Telekommunikationstechnik erworben werden kann.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsfachschule (BFS-IT) ist die Fachoberschulreife (Sekundarabschluss I- Fachoberschulreife -, Hauptschulabschluss 10 B, Realschulabschluss).

Bildungsinhalte

Berufsbezogener Lernbereich

IT-Praxis
IT-Theorie
Mathematik
Englisch

Differenzierungsbereich

Stützkurs
Förderkurs

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation
Politik/Gesellschaftslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Religionslehre

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

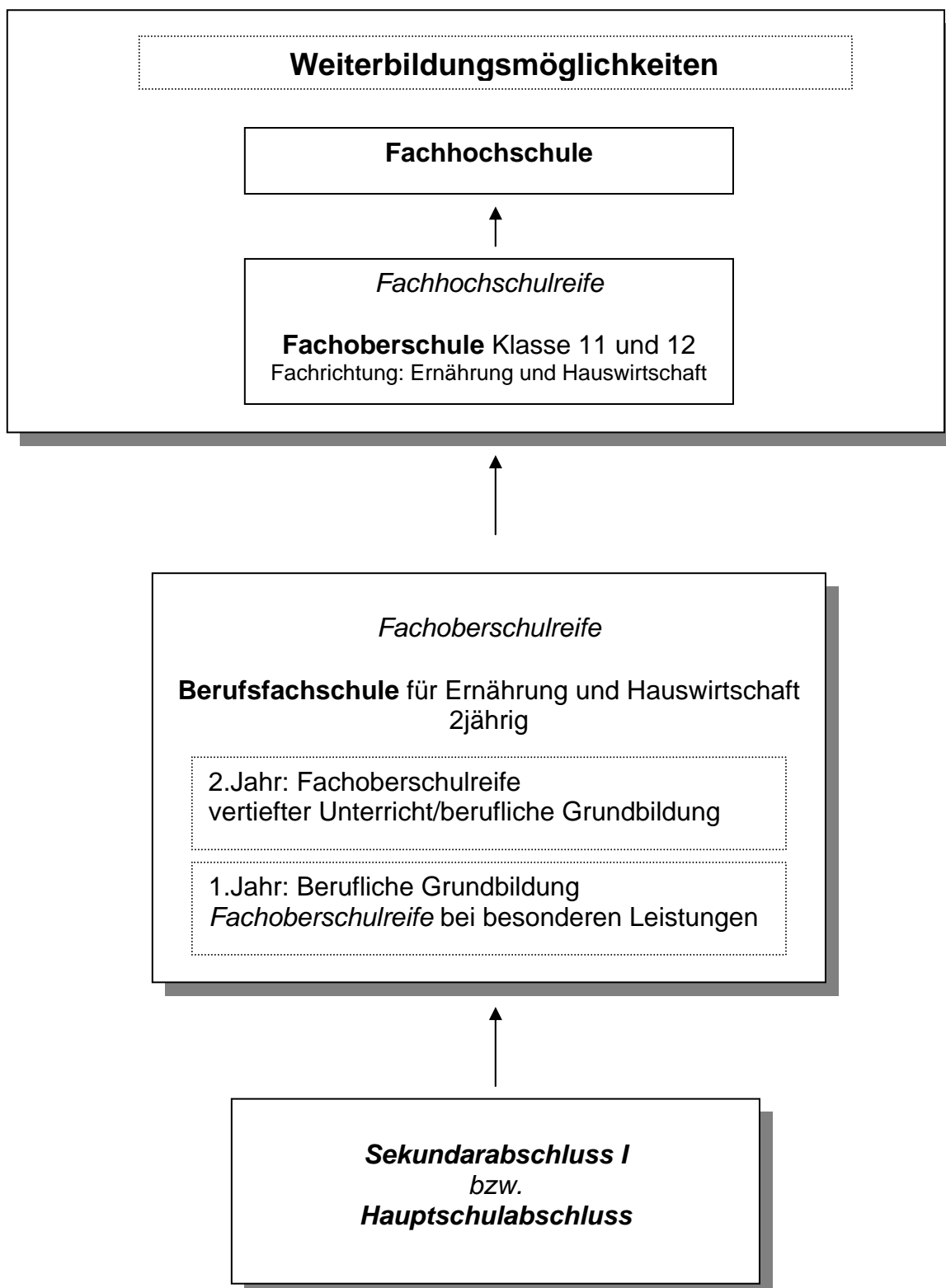
Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53773 Hennef

Anmeldeformulare: www.bk-hennef.de





Bildungsziel

Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt Schüler/innen eine erweiterte berufliche Grundbildung und den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife.

Das **erste Ausbildungsjahr** wird als **Berufsgrundschuljahr** organisiert. Es vermittelt Schüler/innen:

1. eine berufliche Grundbildung, die durch das Ablegen einer Prüfung nachzuweisen ist.
2. den Sekundarabschluss I nach Klasse 10 A,
3. den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife, sofern in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ein Notendurchschnitt von 3,0 erreicht wird.

Das **zweite Ausbildungsjahr** wird als **Berufsfachschule** organisiert. Es vermittelt Schüler/innen:

1. den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife mit dem Abschlusszeugnis
2. den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, wenn in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens gute Leistungen erzielt werden oder wenn in diesen und drei weiteren Fächern mindestens befriedigende Leistungen erzielt werden.
3. eine erweiterte berufliche Grundbildung

Aufnahmevoraussetzungen

In die zweijährige Berufsfachschule wird aufgenommen, wer die Vollzeitschulpflicht erfüllt und mindestens den Hauptschulabschluss erworben hat. Wer ein Berufsgrundschuljahr für Ernährung und Hauswirtschaft erfolgreich abgeschlossen hat, kann in das zweite Jahr der Berufsfachschule eintreten.

Bildungsinhalte

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre

Berufsbezogener Lernbereich

Produktion
Dienstleistung
Wirtschafts- und Betriebslehre
Englisch
Mathematik

Differenzierungsbereich

Stütz- und Förderkurse
Betriebspraktikum

Berechtigung

Die Fachoberschulreife berechtigt:

1. zum Eintritt in die Fachoberschule Klasse 11 des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft
2. zum Eintritt in die höhere Berufsfachschule
3. nach der Oberstufe zum Eintritt in die Klasse 11 der gymnasialen Oberstufe, wenn ein Qualifikationsvermerk vorliegt

Die berufliche Grundbildung wird in einem Jahr auf die Ausbildung zur Hauswirtschafterin/zum Hauswirtschafter angerechnet. Sie kann in anderen Ausbildungsberufen des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft zu einer verkürzten Ausbildung führen. Nach der Oberstufe gilt die berufliche Grundbildung als Nachweis der hauswirtschaftlichen Ausbildung für Berufe der Krankenpflege, Altenpflege und Sozialpädagogik.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

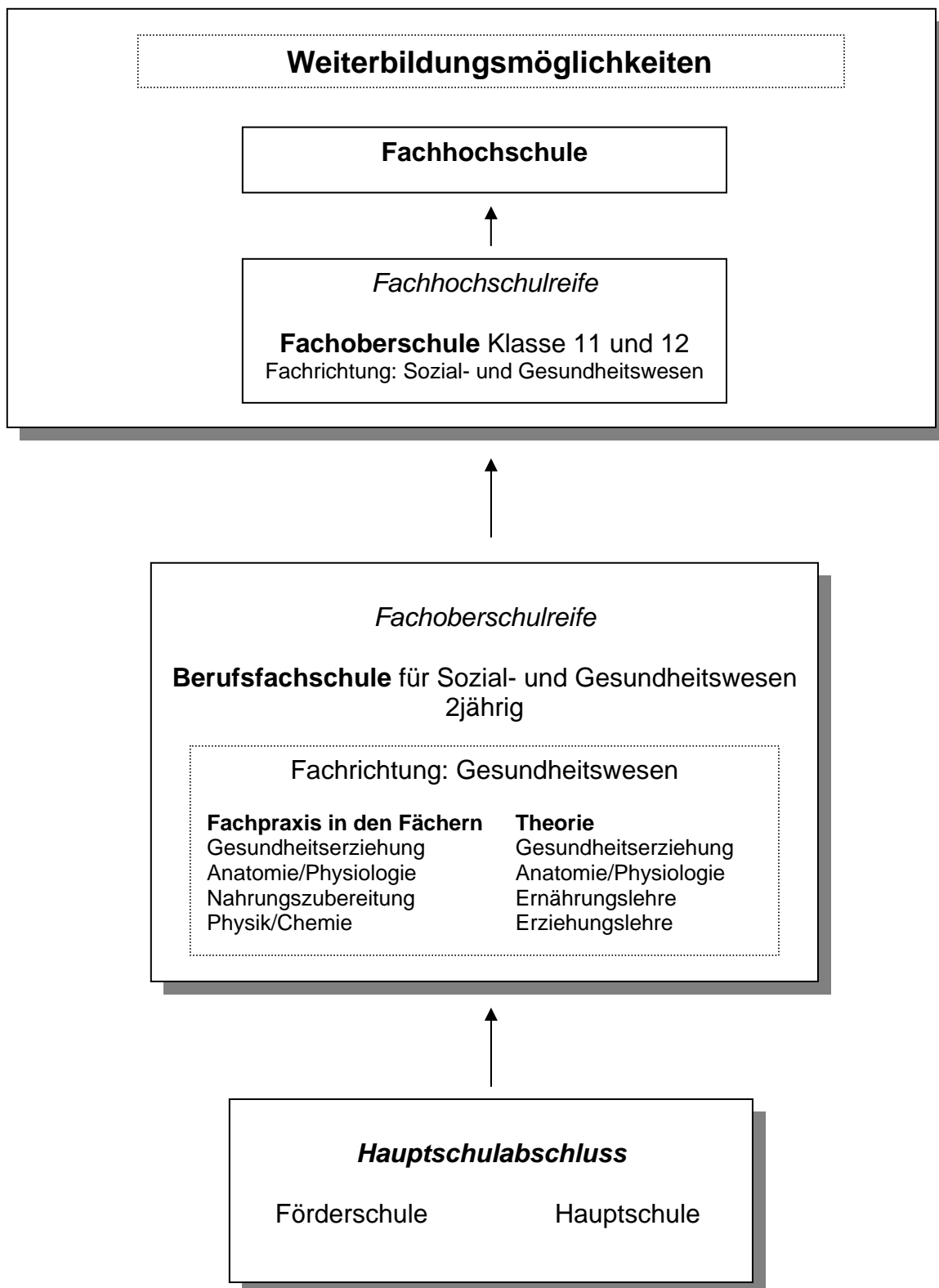
Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53773 Hennef

Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen

Fachrichtung: Gesundheitswesen

2jährig



Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

Schulort: Troisdorf-Sieglar

Bildungsziel

Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt Schüler/innen eine berufliche Grundbildung und den Sekundarabschluss I - **Fachoberschulreife** -. Der Bildungsgang schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Aufnahmevoraussetzungen

In die zweijährige Berufsfachschule wird aufgenommen, wer die Vollzeitschulpflicht erfüllt und mindestens den Hauptschulabschluss erworben hat.

Wer das Berufsgrundschuljahr erfolgreich abgeschlossen hat, kann in das zweite Jahr der Berufsfachschule der entsprechenden Fachrichtung und des entsprechenden Schwerpunktes eintreten.

Bildungsinhalte

I. Allgemeiner Bereich

Politik/Geschichte
Religionslehre
Deutsch
Englisch
Sport

II. Schwerpunktbereich

Wirtschaftslehre
Physik
Anatomie/Physiologie
Gesundheitserziehung
Mathematik

Chemie
Ernährungslehre
Soziallehre/Erziehungslehre
sowie Fachpraxis

Die Ausbildung erfolgt nicht nur innerhalb der Schule, sondern auch an außerschulischen Lernorten. Blockpraktika bereiten auf mögliche spätere Tätigkeitsfelder vor.

Berechtigung

Mit der Versetzung in die Oberstufe der zweijährigen Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen, Fachrichtung Gesundheitswesen, erwirbt die Schülerin oder der Schüler

- a) **ohne Sekundarabschluss I:** - einen gleichwertigen Abschluss gemäß Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A
- b) **mit Sekundarabschluss I:** den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife -, sofern die Schülerin oder der Schüler in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch im Durchschnitt mindestens befriedigende Leistungen erzielt (3,0).

Der erfolgreiche Besuch der zweijährigen Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen, Fachrichtung Gesundheitswesen, vermittelt den Sekundarabschluss I- Fachoberschulreife - sowie eine berufliche Grundbildung. Er berechtigt zum Eintritt in die Fachoberschule oder die höhere Berufsfachschule bzw. zu einer Berufsausbildung, für die der Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - vorausgesetzt wird. Wird der Qualifikationsvermerk erworben, ist der Übergang in die gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufe 11) möglich.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

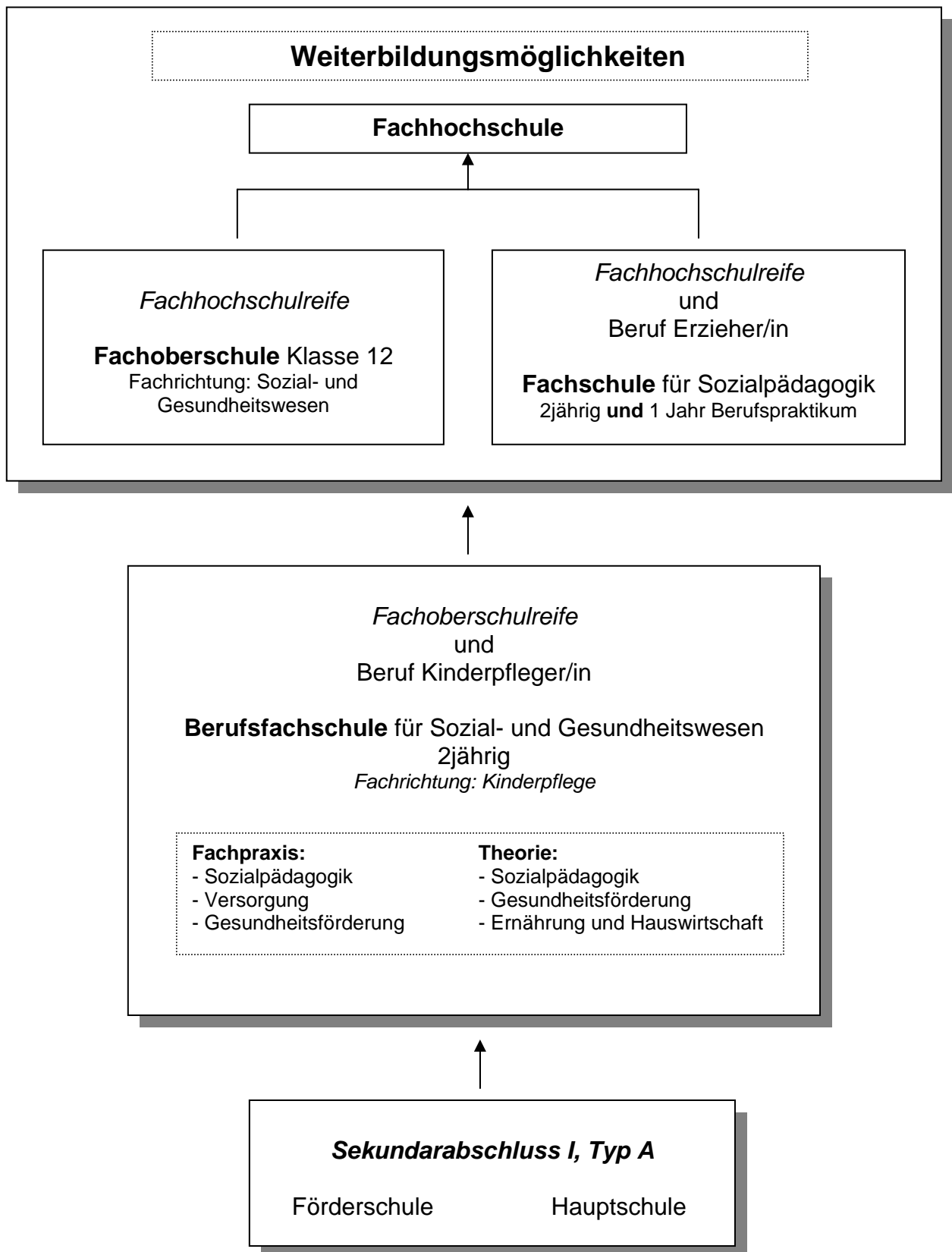
Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen

Fachrichtung: Kinderpflege

2jährig



Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

Schulort: Troisdorf-Sieglar

Bildungsziel

Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt den Schüler/innen eine berufliche Grundbildung und den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife -. Der Bildungsgang schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Mit dem Berufsabschluss und dem Erwerb der Fachoberschulreife sind die Eingangsvoraussetzungen zum Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik gegeben.

Aufnahmevoraussetzungen

In die zweijährige Berufsfachschule wird aufgenommen, wer die Vollzeitschulpflicht erfüllt und mindestens den Hauptschulabschluss erworben hat. In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sollten befriedigende Leistungen vorliegen.

Bildungsinhalte

Neben einem breiten Unterrichtsangebot im allgemeinbildenden Bereich werden fachpraktische Inhalte (Sozialpädagogik, Versorgung, Gesundheitsförderung) und theoretische Inhalte (Sozialpädagogik, Gesundheitsförderung, Ernährung und Hauswirtschaft) vermittelt. Dabei ist der Erwerb von Handlungskompetenz auf die Entwicklung von Fachkompetenz, Humankompetenz und Sozialkompetenz ausgerichtet.

Der Besuch dieser Berufsfachschule beinhaltet pro Schuljahr zwei Blockpraktika im Umfang von ein bis zwei Wochen.

Berechtigung

- Schüler/innen mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9, die am Ende des Jahres versetzt werden, erwerben nach dem ersten Jahr den Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10.
- Schüler/innen mit Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 -, die am Ende des ersten Jahres versetzt werden, erwerben den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife -, falls mindestens befriedigende Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erzielt werden.
- Schüler/innen, die nach zwei Jahren die Abschlussprüfung bestehen, wird der Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - zuerkannt. Die Prüfung ist bestanden, wenn in allen Fächern mindestens ausreichende Leistungen erzielt werden oder wenn die Leistungen in nur einem Fach mangelhaft sind. Bei entsprechender Qualifikation ist auch der Besuch einer Oberstufe des Gymnasiums möglich.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist

Monat Februar

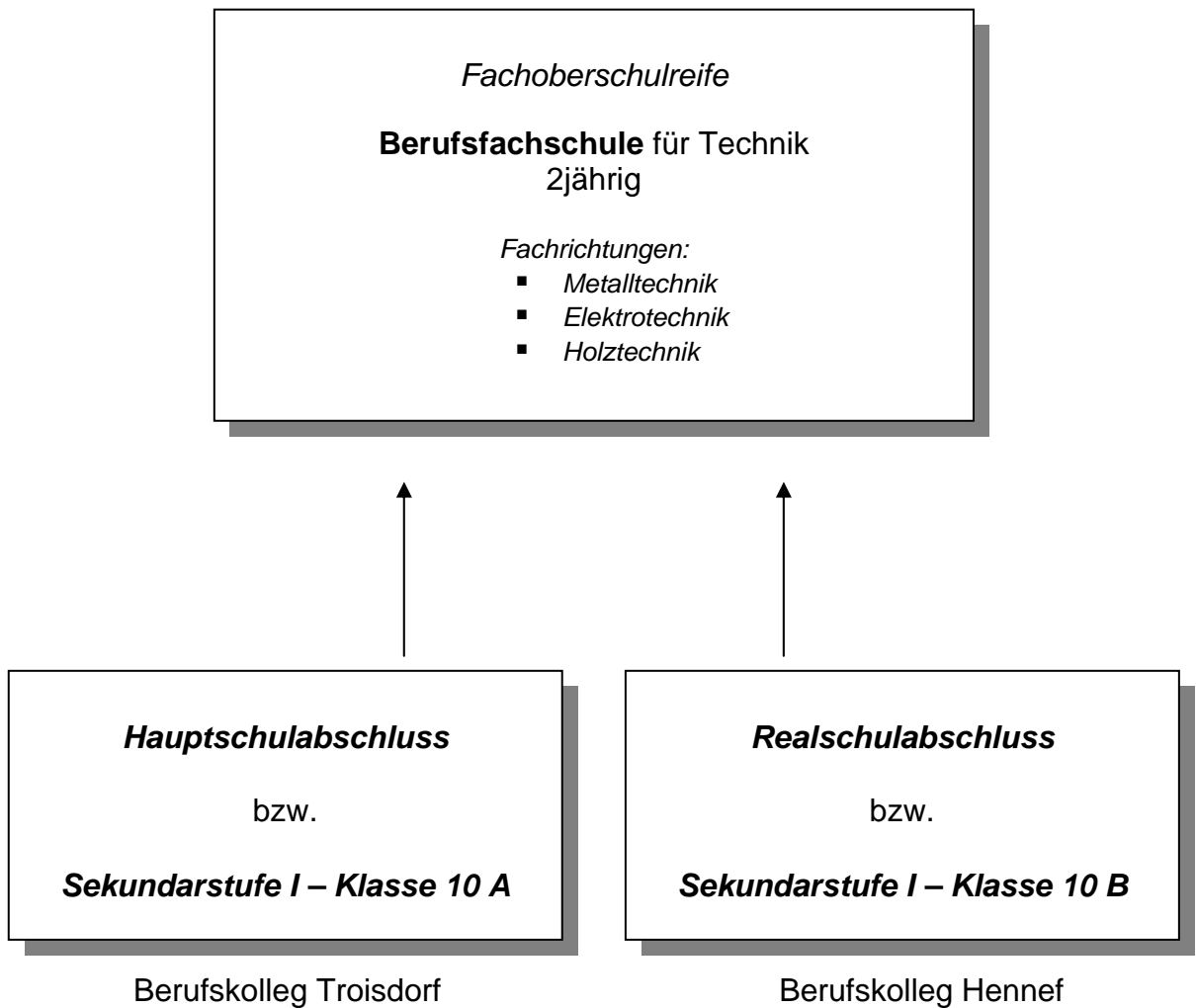
Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Anmeldeformulare:
www.berufskolleg-troisdorf.de

Berufsfachschule für Technik

Fachrichtungen: Metalltechnik, Elektrotechnik und Holztechnik

2jährig



Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
Schulorte: Hennef bzw. Troisdorf-Sieglar

Bildungsziel

Die Berufsfachschule für Technik ist eine zweijährige Vollzeitschule, in der neben einer weiterführenden Allgemeinbildung eine breite praktische und theoretische Grundausbildung für die Schwerpunkte allgemeine Maschinentechnik, Elektrotechnik und Holztechnik vermittelt wird.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule wird aufgenommen, wer die Vollzeitschulpflicht erfüllt und mindestens den Hauptschulabschluss (Abschluss nach Klasse 9 der Hauptschule) erworben hat.

Bildungsinhalte

I. Allgemeiner Bereich

Religionslehre
Politik
Deutsch
Englisch
Sport

II. Schwerpunktbereich

Wirtschaftslehre
Mathematik
Physik/Chemie
Technologie einschließlich
technologischer Übungen

Technisches Zeichnen/
Darstellende Geometrie
Fachpraxis einschließlich
technologischer Übungen

Berechtigung

Mit der Versetzung in die Oberstufe der zweijährigen Berufsfachschule für Technik erwirbt die Schülerin oder der Schüler:

- a) **ohne Sekundarabschluss I:** - einen gleichwertigen Abschluss gemäß Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A
- b) **mit Sekundarabschluss I:** - den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife -, sofern die Schülerin oder der Schüler in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch im Durchschnitt mindestens befriedigende Leistungen erzielt (3,0).

Der erfolgreiche Besuch der zweijährigen Berufsfachschule für Technik vermittelt den Sekundarabschluss I - **Fachoberschulreife** - sowie eine berufliche Grundbildung. Er berechtigt zum Eintritt in die Fachoberschule oder die höhere Berufsfachschule bzw. zu einer Berufsausbildung, für die der Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - vorausgesetzt wird. Wird der Qualifikationsvermerk erworben, ist der Übergang in die gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufe 11) möglich. Der erfolgreiche Schulbesuch wird mit einem Jahr auf die Ausbildungszeit in einem späteren Lehrberuf angerechnet.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

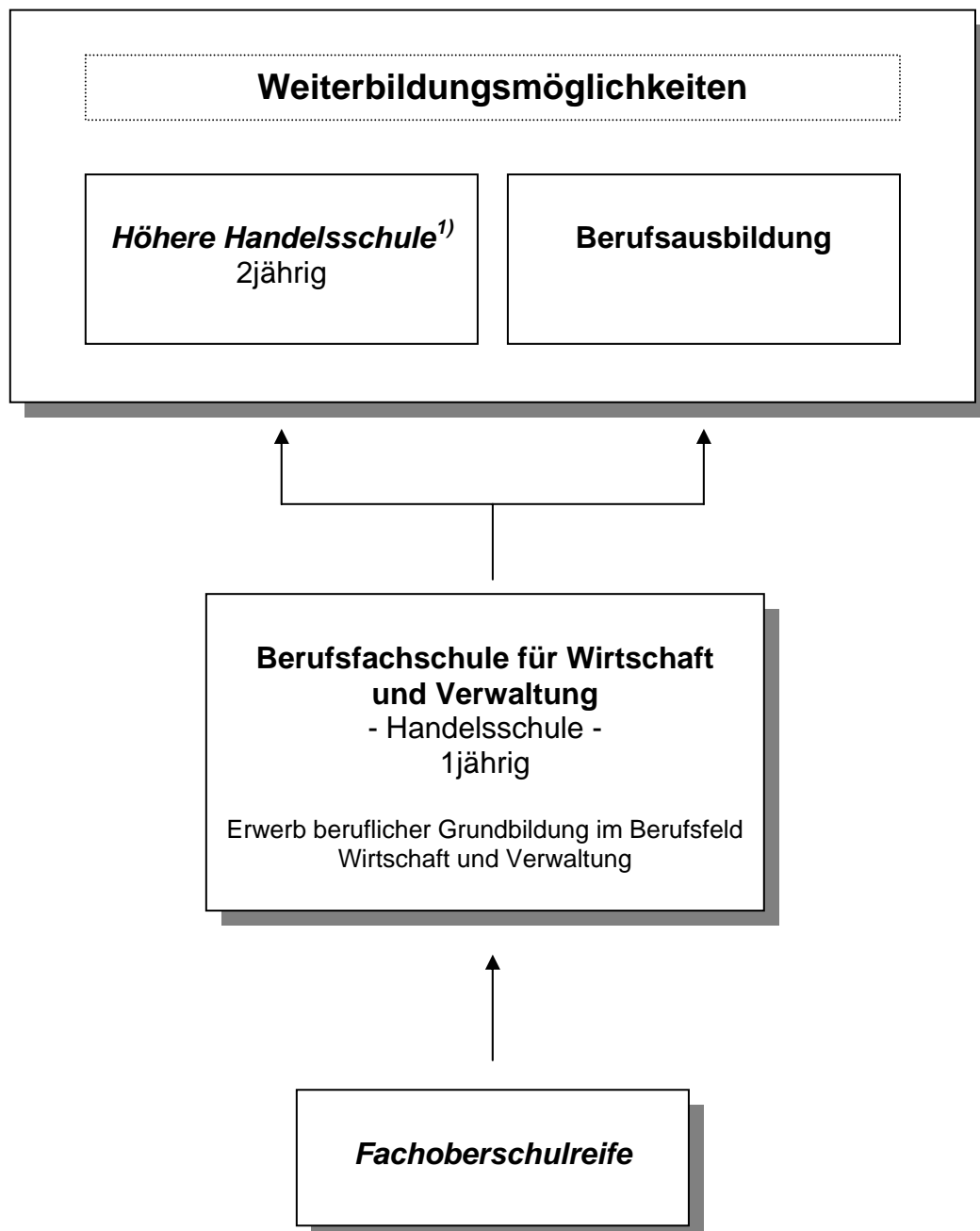
Anmeldeformulare:

www.berufskolleg-troisdorf.de
www.bk-hennef.de

Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf: für die Fachrichtung Metall-
technik und
53773 Hennef: für die Fachrichtungen Me-
tall-, Elektro- und Holztechnik



¹⁾ Der Übergang zur Höheren Handelsschule ist auf Ausnahmen beschränkt.

Bildungsziel

Die einjährige Handelsschule für Schüler/innen mit Fachoberschulreife vermittelt in einem Jahr eine kaufmännische berufliche Grundbildung. Sie hat damit eine berufsvorbereitende Funktion im Hinblick auf alle kaufmännischen Ausbildungsberufe, die durch die Integration eines zweiwöchigen betrieblichen Praktikums noch verstärkt wird.

Aufnahmevoraussetzungen

Erforderlich ist der Nachweis der Fachoberschulreife durch einen der folgenden Belege:

- Abschlusszeugnis der Hauptschule Klasse 10 B, der Realschule oder einer zweijährigen Berufsfachschule
- Fachoberschulreife eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule.

Bildungsinhalte

Deutsch/Kommunikation	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
Mathematik	Volkswirtschaftslehre
Englisch	Informationswirtschaft:
Politik/Gesellschaftslehre	-Bürowirtschaft
Religion	-Datenverarbeitung/Organisationslehre
Sport/Gesundheitsförderung	-Textverarbeitung/Textautomation

Alle Fächer beziehen betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche sowie ökologische Fragestellungen mit ein. Dabei kann auf moderne Räume mit PC-Arbeitsplätzen zurückgegriffen werden, die einen aktuellen und praxisorientierten Unterricht ermöglichen.

Die erworbenen kaufmännischen Grundkenntnisse werden durch ein integriertes **betriebliches Praktikum** vertieft, das in 14 Tagen einen Einblick in die Abläufe und Tätigkeiten eines Unternehmens vermitteln soll.

Berechtigung

Schüler/innen erhalten am Ende der Schulzeit ein Abschlusszeugnis und ein Zertifikat über die berufliche Grundbildung. In Ausnahmefällen besteht anschließend die Möglichkeit zum Besuch der Höheren Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule) oder einer Fachoberschule. Der Besuch der Fachoberschule setzt jedoch eine berufliche Ausbildung voraus.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

für Siegburg: letztes Zeugnis als Kopie, ein Lichtbild, Anmeldebogen mit Lebenslauf

für Bonn-Duisdorf: letztes Zeugnis (beglaubigte Fotokopie), zwei Lichtbilder, handgeschriebener, ausführlicher Lebenslauf, frankierter (1,44 €), adressierter Rückumschlag DIN A5

Anmeldefrist

Monat Februar

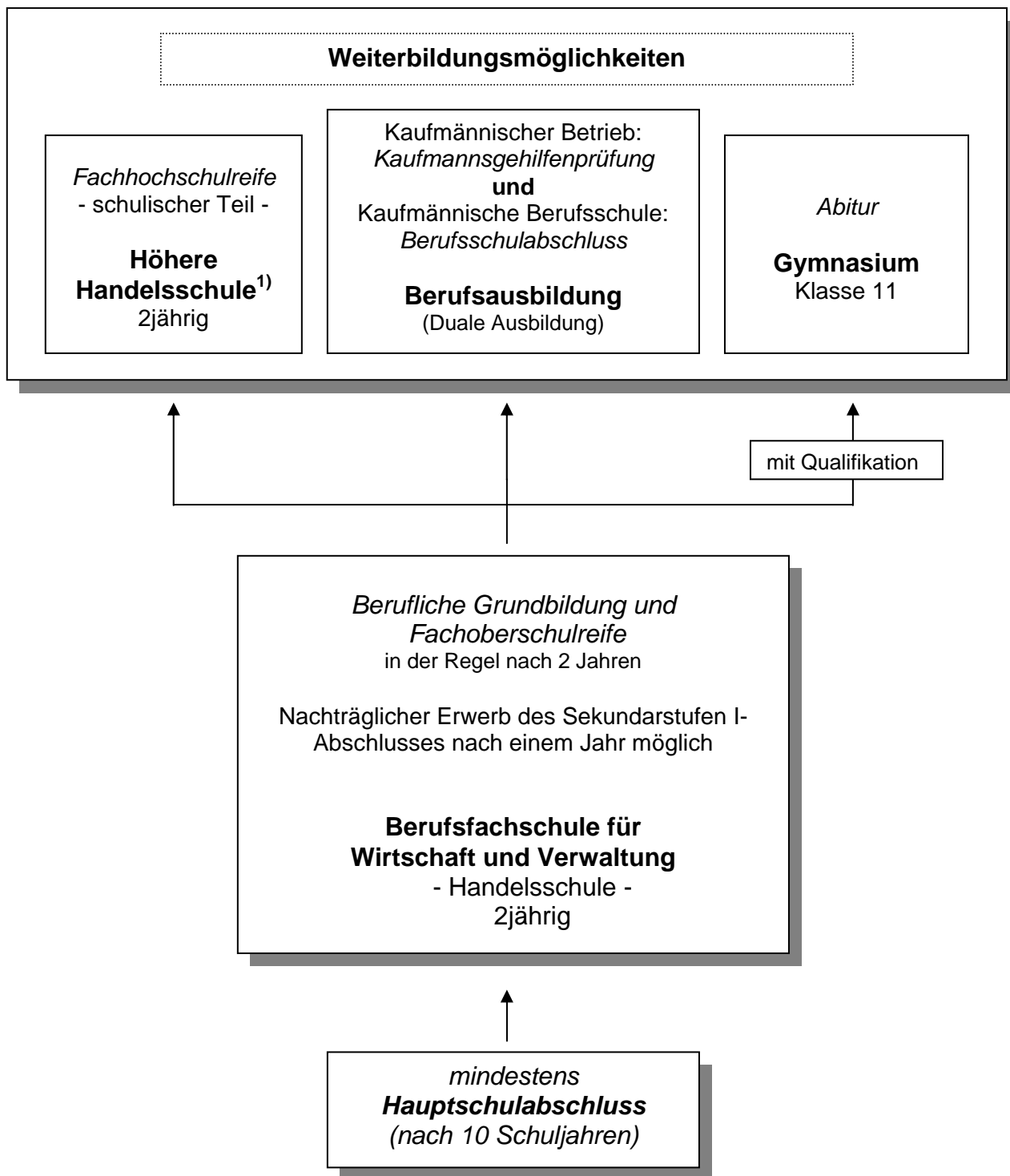
Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53721 Siegburg und Außenstellen
53123 Bonn-Duisdorf

Anmeldeformulare: www.berufskolleg-bonn-duisdorf.de oder www.bk-siegburg.de

Die Anmeldung kann in Bonn-Duisdorf nur persönlich erfolgen.

Zweijährige Handelsschule

Bildungsgang, der zur beruflichen Grundbildung und FOR führt (APO BK, Anlage B)



¹⁾ Der Übergang zur Höheren Handelsschule ist auf Ausnahmen beschränkt.

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

Schulorte: Siegburg und Außenstellen Bad Honnef, Eitorf und Neunkirchen
Bonn-Duisdorf

Bildungsziel

Die Handelsschule ist ein zweijähriger Bildungsgang im Berufskolleg, der als berufsbildende Vollzeitschule eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“ vermittelt und den Erwerb der Fachoberschulreife ermöglicht.

Sie bereitet Jugendliche auf eine Tätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung vor, indem sie vertiefte Einsichten in wirtschaftliche, rechtliche und gesellschaftliche Zusammenhänge vermittelt.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsfachschule ist mindestens der Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Schulabschluss in Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen. Die Vollzeitschulpflicht an einer allgemeinbildenden Schule muss erfüllt sein.

Bildungsinhalte

Deutsch/Kommunikation	Betriebswirtschaftslehre	Informationswirtschaft:
Mathematik	Volkswirtschaftslehre	-Bürowirtschaft
Englisch	Rechnungswesen	-Datenverarbeitung/Organisationslehre
Politik/Gesellschaftslehre	Wirtschaftsgeographie	-Textverarbeitung/Textautomation
Religionslehre		
Sport/Gesundheitsförderung		

Berechtigung

Den Schüler/innen wird eine berufliche Grundbildung und der Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - (bei besonderen Leistungen mit Qualifikationsvermerk) zuerkannt.

Die Absolventen der Berufsfachschule sind vom Besuch der Berufsschule befreit, sofern kein Ausbildungsvertrag abgeschlossen wird.

Wir empfehlen den Handelsschülern/innen, die Handelsschule möglichst erst nach zwei Jahren zu verlassen, weil erfahrungsgemäß nur dieser Schülerkreis bei der Suche nach Ausbildungsplätzen und Arbeitsplätzen im Bereich der kaufmännischen Berufe, der freien Berufe (z.B. Rechtsanwaltsgehilfen, Notariatsgehilfen usw.) und der Verwaltungsberufe sehr erfolgreich ist.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

für Bonn-Duisdorf: letztes Zeugnis (beglaubigte Fotokopie), zwei Lichtbilder, handgeschriebener, ausführlicher Lebenslauf, frankierter (1,44 €), adressierter Rückumschlag DIN A5

für Siegburg: letztes Zeugnis als Kopie, ein Lichtbild, Anmeldebogen mit Lebenslauf

Anmeldeformulare: www.berufskolleg-bonn-duisdorf.de oder www.bk-siegburg.de

Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53123 Bonn-Duisdorf
53721 Siegburg sowie die Außenstellen

Die Anmeldung kann in Bonn-Duisdorf nur persönlich erfolgen.

Bildungsziel

Der zweijährige Bildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife dient dem Erwerb erweiterter beruflicher Kenntnisse im Sozial- und Gesundheitswesen und dem Erwerb der schulischen Fachhochschulreife.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Fachoberschulreife (Hauptschulabschluss 10B und Real-
schulabschluss).

Bildungsinhalte

Der Unterricht umfasst 34 Wochenstunden an 5 Wochentagen.

Deutsch/Kommunikation	Wirtschaftslehre	Sozial- und Erziehungswissenschaften
Englisch	Religion	Gesundheitswissenschaften
Mathematik	Sport/Gesundheitsför- derung	
Biologie		
Politik/Gesellschaftslehre		

Berechtigung

Die Schülerin oder der Schüler ist durch den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife zu einem Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule befähigt.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Halbjahreszeugnis (Fotokopie)
handgeschriebener Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Anmeldeformulare:
www.berufskolleg-troisdorf.de

Bildungsziel

Der dreijährige Bildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife dient der beruflichen Ausbildung zum Informationstechnischen Assistenten nach Landesrecht und dem Erwerb der Fachhochschulreife.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Fachoberschulreife (Hauptschulabschluss 10B oder Realschulabschluss).

Bildungsinhalte

Der Unterricht umfasst 34 Wochenstunden an 5 Wochentagen und Fachpraxis.

Deutsch/Kommunikation	Wirtschaftslehre	Fachpraxis in der IT-Technik
Englisch	Religion	Auseinandersetzung mit zeitgemäßer
Mathematik	Sport/Gesundheitsförderung	Hard- und Software
Physik		Programmiertechnik
Politik/Gesellschaftslehre		Elektrotechnik

Berechtigung

Die Schülerin oder der Schüler ist durch den Erwerb der Fachhochschulreife zu einem Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule befähigt.

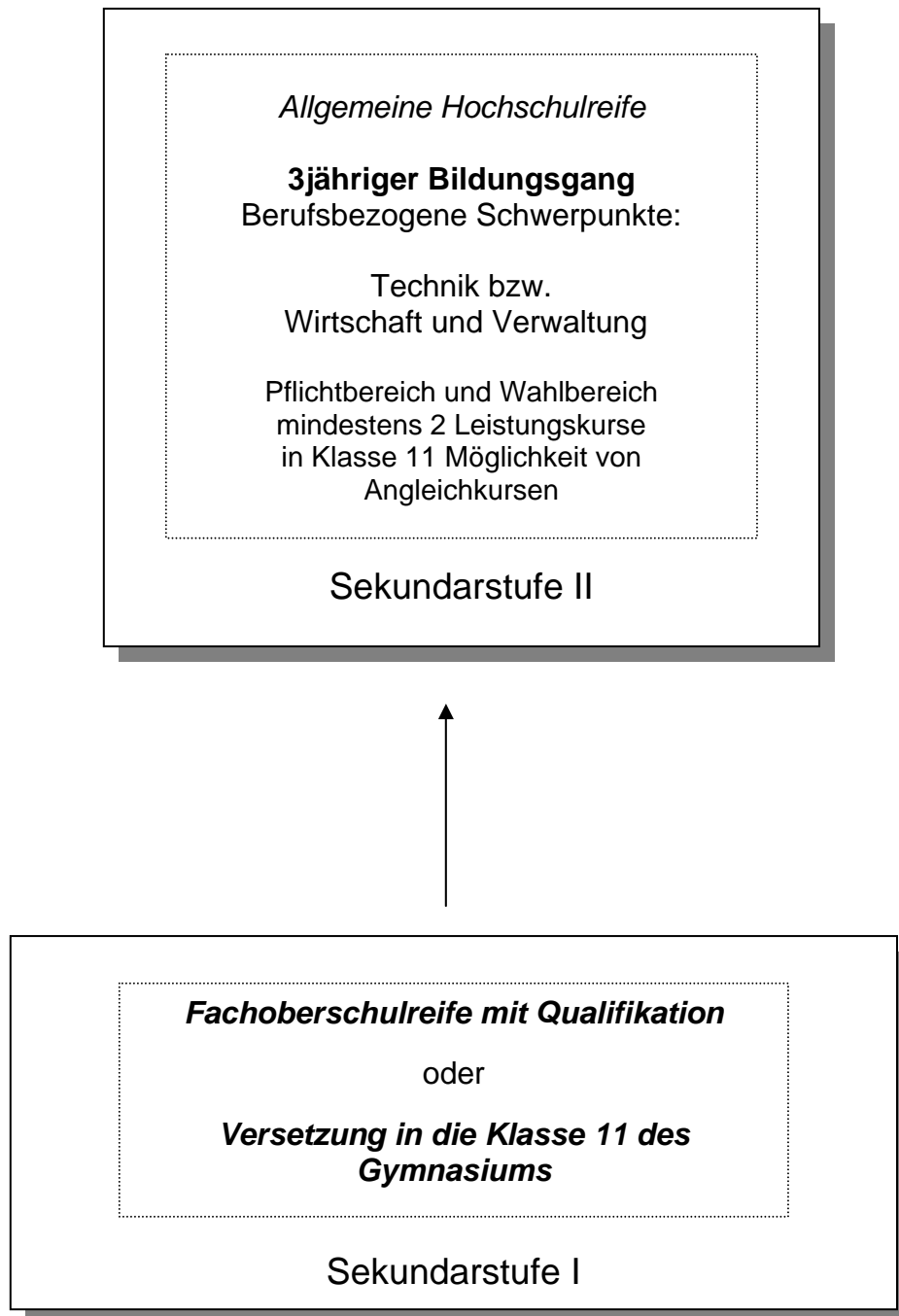
Anmeldung

<u>Bewerbungsunterlagen</u>	<u>Anmeldefrist</u>
letztes Halbjahreszeugnis (beglaubigte Fotokopie) handgeschriebener Lebenslauf ein Lichtbild	Monat Februar Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53773 Hennef

Anmeldeformulare: www.bk-hennef.de

Bildungsgänge, die zu beruflichen Kenntnissen und zur allgemeinen Hochschulreife führen

APO-BK, Anlage D, 3jährig



Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

Schulorte: Troisdorf-Sieglar

Siegburg

Bonn-Duisdorf

Bildungsziel

Der zweijährige Bildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife dient dem Erwerb erweiterter beruflicher Kenntnisse in der Informations- und Telekommunikationstechnik und dem Erwerb der schulischen Fachhochschulreife.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Fachoberschulreife (Hauptschulabschluss 10B und Realschulabschluss).

Bildungsinhalte

Der Unterricht umfasst 34 Wochenstunden an 5 Wochentagen.

Deutsch/Kommunikation	Wirtschaftslehre	Programmiertechnik
Englisch	Religion	
Mathematik	Sport/Gesundheitsförderung	
Physik		
Politik/Gesellschaftslehre		

Berechtigung

Die Schülerin oder der Schüler ist durch den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife zu einem Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule befähigt.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Halbjahreszeugnis (Fotokopie)
handgeschriebener Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53773 Hennef

Anmeldeformulare:
www.bk-hennef.de

Höhere Berufsfachschule für Technik

Schwerpunkt: Metalltechnik, Profilbildung: Maschinen- und Automatisierungstechnik
2jährig

Bildungsziel

Der zweijährige Bildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife dient dem Erwerb erweiterter beruflicher Kenntnisse in der Metall-, Maschinen- und Automatisierungstechnik und dem Erwerb der schulischen Fachhochschulreife.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Fachoberschulreife (Hauptschulabschluss 10B und Real-
schulabschluss).

Bildungsinhalte

Der Unterricht umfasst 34 Wochenstunden an 5 Wochentagen.

Deutsch/Kommunikation	Wirtschaftslehre	Maschinenbautechnik
Englisch	Religion	Konstruktionstechnik
Mathematik	Sport/Gesundheitsför- derung	Informatik
Physik		Steuerungs- und Regeltechnik
Politik/Gesellschaftslehre		Elektrotechnik

Berechtigung

Die Schülerin oder der Schüler ist durch den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife zu einem Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule befähigt.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Halbjahreszeugnis (Fotokopie)
handgeschriebener Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Anmeldeformulare:
www.berufskolleg-troisdorf.de

Bildungsziel

Die dreijährige höhere Berufsfachschule wird im berufsbildenden Bereich als gymnasiale Oberstufe mit einem beruflichen Profil angeboten. Der Abschluss führt zur allgemeinen Hochschulreife.

Den Schüler/innen werden durch die Verbindung einer allgemeinen Grundbildung mit vertieften Erkenntnissen in den Schwerpunktbereichen Maschinen- oder Elektrotechnik (wahlweise) wichtige Voraussetzungen für ein Studium vermittelt.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Jahrgangsstufe 11 können aufgenommen werden:

- Schüler/innen des Gymnasiums mit einem Versetzungszeugnis in die Klasse 11
- Schüler/innen der Gesamtschule mit Fachoberschulreife und Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Schüler/innen einer anderen Schulform mit Fachoberschulreife und Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (z. B. Hauptschule, Realschule)

Diese Schulform wird nur bei ausreichender Schülerzahl eingerichtet.

Bildungsinhalte

Der Unterricht umfasst 30 Wochenstunden. Die Fächer sind nach Aufgabenfeldern geordnet:

<u>im sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld die Fächer</u>	<u>im gesellschaftlichen Aufgabenfeld die Fächer</u>	<u>im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld</u>	<u>Allgemeinfächer</u>
Deutsch	Politik/Geschichte	Mathematik	Religionslehre
Englisch	Volks- u. Betriebswirtschaftslehre	Physik/Chemie	Sport
Französisch	Wirtschaftsgeographie	Biologie	
Kunst	Rechtkunde	Technisches Zeichnen	
Musik		Informatik	
		Maschinen-/Elektrotechnik	

Berechtigung

Die Schülerin oder der Schüler erwirbt die **allgemeine Hochschulreife - Abitur** - und berufliche Kenntnisse und ist somit zum Besuch einer Universität bzw. Hochschule berechtigt.

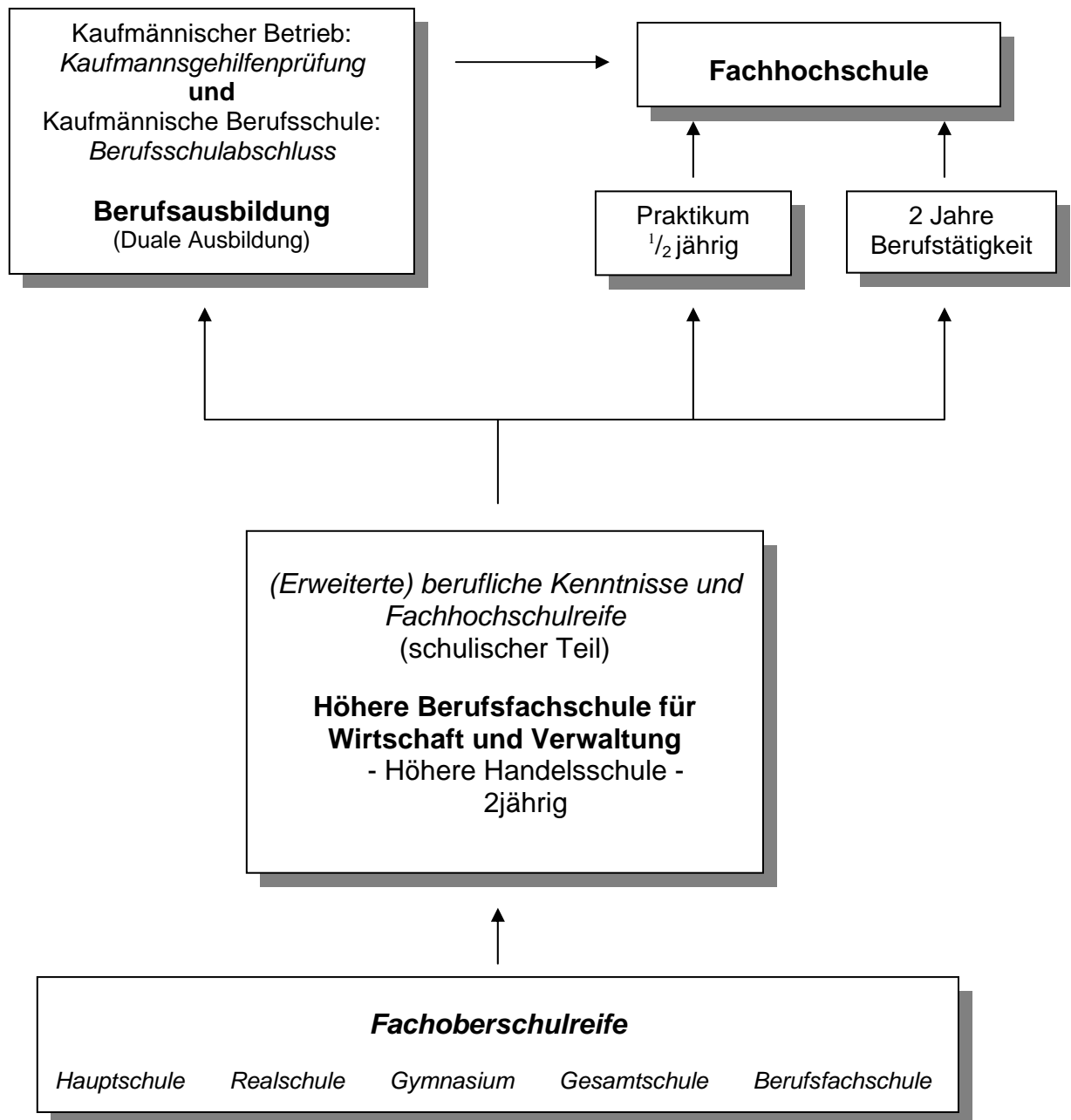
Anmeldung

<u>Bewerbungsunterlagen</u>	<u>Anmeldefrist</u>
letztes Zeugnis in Fotokopie tabellarischer Lebenslauf ein Lichtbild	Monat Februar
	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53844 Troisdorf-Sieglar

Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung

-Höhere Handelsschule-

2jährig



Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

Schulorte: Bonn-Duisdorf

Siegburg und Außenstellen Eitorf und Neunkirchen

Bildungsziel

Die zweijährige höhere Berufsfachschule vermittelt Schüler/innen erweiterte berufliche Kenntnisse und den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife. Durch breite Wahlmöglichkeiten zwischen der zweiten Fremdsprache Französisch bzw. Spanisch und zwischen Finanzwirtschaft oder Dialektik/Präsentation und Industriebetriebslehre, verbunden mit EDV-gestütztem Unterricht im Lernbüro und in der Textverarbeitung, eröffnen sich viele Einsatzmöglichkeiten in Organisations- und Verwaltungsberufen, auch mit internationalen Verflechtungen.

Aufnahmevoraussetzungen

Erforderlich ist der Nachweis der Fachoberschulreife durch einen der folgenden Belege:
Abschlusszeugnis der Hauptschule Klasse 10 B, der Realschule, eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder einer Berufsfachschule.

Bildungsinhalte

Betriebswirtschaftslehre mit
Rechnungswesen
Volkswirtschaftslehre
Finanzwirtschaft
Dialektik/Präsentation
Industriebetriebslehre
Informationswirtschaft
Deutsch/Kommunikation
Englisch
Französisch oder Spanisch
Mathematik
Physik
Politik/ Gesellschaftslehre
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung



Berechtigung

Durch die erfolgreiche Abschlussprüfung in den Fächern Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Deutsch, Englisch und Mathematik werden den Schüler/innen erweiterte berufliche Kenntnisse sowie der schulische Teil der Fachhochschulreife vermittelt. In Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum, einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit können sie die Fachhochschulreife erwerben. Ein Teil des Praktikums kann in Kooperation mit der Schule absolviert werden.

Wer den Bildungsgang nach dem ersten Jahr verlässt, erhält bei ausreichenden Leistungen ein Zertifikat über berufliche Kenntnisse.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis (beglaubigte Fotokopie)
handgeschriebener, ausführlicher Lebenslauf
2 Lichtbilder
frankierter(1,44 €), adressierter Rückumschlag DIN A5
Anmeldeformulare: www.berufskolleg-bonn-duisdorf.de

Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53123 Bonn-Duisdorf

Die Anmeldung kann nur persönlich erfolgen.

Zweijährige Höhere Handelsschule

Bildungsgang, der zu berufl. Kenntnissen und zur Fachhochschulreife führt (APO BK; Anlage C5)

Bildungsziel

Die Höhere Handelsschule ist ein zweijähriger Bildungsgang im Berufskolleg, der als berufsbildende Vollzeitschule zu erweiterten Kenntnissen im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“ und zum schulischen Teil der Fachhochschulreife führt. Sie bereitet Jugendliche auf eine Tätigkeit in einem kaufmännischen Beruf oder in der Verwaltung vor, indem sie theoretische Kenntnisse und vertiefte Einsichten in wirtschaftliche, rechtliche und gesellschaftliche Zusammenhänge vermittelt.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Höhere Handelsschule ist die Fachoberschulreife. Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der zweijährigen Höheren Handelsschule ist erfahrungsgemäß der Abschluss der Realschule (10. Klasse) oder die Versetzung in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule.

Bei besonderen Leistungen können auch Schüler/innen aufgenommen werden, die ihre Fachoberschulreife an der Berufsfachschule oder einer Hauptschule (Typ 10 B) erworben haben.

Eine Aufnahmeprüfung wird für die Höhere Handelsschule nicht verlangt, allerdings sei darauf hingewiesen, dass zwei Fremdsprachen zu bewältigen sind, um die Sprachkompetenz der Schüler/innen optimal zu fördern. Eine Alternative bieten wir in der einjährigen Handelsschule an, in der Deutsch- und Englischunterricht durchgeführt wird und in der bürowirtschaftlicher Fachunterricht (Datenverarbeitung, Textverarbeitung und Bürowirtschaft) einen Schwerpunkt bildet.

Bildungsinhalte

Deutsch/Kommunikation	Politik/Gesellschaftslehre	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
Mathematik	Religionslehre	Volkswirtschaftslehre
Englisch	Sport u. Gesundheitsförderung	Informationswirtschaft: - Wirtschaftsinformatik/Organisationslehre - Textverarbeitung/Textautomation - Bürowirtschaft
Französisch oder Spanisch	Physik oder Biologie	

Der bürotechnische Fachunterricht in Informationswirtschaft wird in modern eingerichteten Fachräumen durchgeführt, die mit Computern ausgestattet sind. Alle Schüler/innen der Höheren Handelsschule nehmen am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache als auch in Bürowirtschaft teil.

Berechtigung

Durch die erfolgreiche Abschlussprüfung in den Fächern Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Deutsch, Englisch und Mathematik werden den Schüler/innen erweiterte berufliche Kenntnisse und der schulische Teil der Fachhochschulreife vermittelt. In Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum, einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit können sie die Fachhochschulreife erwerben.

Anmeldung

<u>Bewerbungsunterlagen</u> die letzten beiden Zeugnisse als Kopie Anmeldebogen mit Lebenslauf ein Lichtbild	<u>Anmeldefrist</u> Monat Februar
Anmeldeformulare: www.bk-sieburg.de	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53721 Siegburg sowie Außenstellen

Bildungsziel

Mit der Errichtung des ersten sog. Wirtschaftsgymnasiums im linksrheinischen Kreisgebiet und der Stadt Bonn wird den Absolventen der Klasse 10 mit der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe die Möglichkeit eröffnet, die allgemeine Hochschulreife zum Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen zu erlangen. Gleichzeitig haben die Absolventen gegenüber anderen Abiturienten erhebliche Vorteile, da sie aufgrund ihrer wirtschaftswissenschaftlichen Vorbildung für die besonders attraktiven Ausbildungsplätze bei Banken, Versicherungen, Steuerberatern, Großindustrie und in der IT-Branche prädestiniert sind.

Die Jahrgangsstufe 11 gilt als Einführungsphase und macht mit dem Fächerangebot und dem Leistungsniveau vertraut. Sollte hierbei die Erkenntnis reifen, eine andere Schullaufbahn einschlagen zu wollen, ist ein problemloser Wechsel in die Höhere Handelsschule zur Erlangung der Fachhochschulreife ohne Zeitverlust möglich.

Die interessengesteuerte Kurswahl ab der Jahrgangsstufe 12 fördert neben der Fachkompetenz durch das Arbeiten in verschiedenen Lerngruppen (= Kurse) auch die von der Wirtschaft geforderte Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Die Homogenität der Lerngruppe, die sich vorwiegend aus Realschulabsolventen zusammensetzt, ermöglicht gezielte adressatenorientierte Fördermaßnahmen. Der Unterricht ist ausgerichtet auf die Erlangung der Studier- und Berufsfähigkeit. So wird z.B. in einem Blockseminar zu Anfang der Oberstufe den Schüler/innen ein Methodentraining angeboten, bei dem sie mit Kommunikations- und Präsentationstechniken, Arbeits- und Mnemotechniken vertraut gemacht werden. In gleicher Weise gehören auch Konzentrations- und Entspannungsübungen zum Repertoire.

Mit der Errichtung eines Selbstlernzentrums wird das Fundament des Methodentrainings mit verschiedenen Bausteinen fortgeführt und zum „Haus des Lernens“ komplettiert. Zielsetzung ist die Stärkung der Methodenkompetenz als Grundlage eines lebenslangen Lernprozesses.

Im Zuge der Berufsorientierung werden außerschulische Kontakte zu Unternehmen verschiedener Branchen hergestellt. So können praxisbezogene Projekte und betriebliche Praktika angeboten werden. Darüber hinaus wird zur Stärkung der Studierfähigkeit und zur Konkretisierung des Studienfaches ein Informationsnetzwerk zu Universitäten sowie Fachhochschulen aufgebaut.

Auch werden in Anbetracht eines wachsenden europäischen Wirtschaftsraumes und zunehmender Globalisierung an die Jugendlichen neue Herausforderungen gestellt. Sie müssen nicht nur fremdsprachliche Kompetenz nachweisen, sondern vielmehr müssen sie sich auch in fremden Kulturkreisen aktiv bewegen können. Daher werden verschiedene Austauschprogramme im englischen, französischen und spanischen Sprachraum angeboten.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Jahrgangsstufe 11 des Wirtschaftsgymnasiums können aufgenommen werden:

- Schüler/innen des Gymnasiums mit einem **Versetzungszeugnis in die Klasse 11**
- Schüler/innen der Realschule, der Hauptschule Klasse 10 B, der Berufsfachschule (Handelschule) und der Gesamtschule benötigen ein Zeugnis mit Fachoberschulreife und **Qualifikationsvermerk** für die gymnasiale Oberstufe (Deutsch, Mathematik, Englisch mindestens befriedigende Leistungen).

Bildungsinhalte

Die Besonderheit des sog. Wirtschaftsgymnasiums im Vergleich zum herkömmlichen Gymnasium zeigt sich im Fächerangebot.

Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung

Gymnasiale Oberstufe/Wirtschaftsgymnasium

-in Bonn-Duisdorf-

Folgende Fächer, die drei verschiedenen Aufgabenfeldern zugeordnet sind, werden unterrichtet:

- **Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:** Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch.
- **Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:** Gesellschaftslehre mit Geschichte, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen.
- **Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld:** Mathematik, eine Naturwissenschaft (Physik oder Biologie) und Wirtschaftsinformatik.
- Hinzu kommen die Fächer Religionslehre und Sport, die keinem Aufgabenfeld zugeordnet sind, sowie Textverarbeitung und Kommunikation als Fächer des Differenzierungsbereichs.

Die Fächer werden als **Grundkurse (zwei- bzw. dreistündig)** und als **Leistungskurse (fünfstündig)** angeboten.

Zum Ausgleich von Leistungsdefiziten werden in der Jahrgangsstufe 11 **Angleichungskurse** in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik angeboten. Die Anzahl der Wochenstunden beträgt 32.

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 12 wird Englisch, Mathematik oder Deutsch als **erster Leistungskurs** gewählt.

Das **zweite Leistungskursfach** (ab 11/1) ist grundsätzlich das Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen. Die restlichen Fächer werden in Grundkursen in Klasse 12 und 13 fortgesetzt.

Eine **zweite Fremdsprache** ist zur bundesweiten Anerkennung des Abiturs erforderlich. Schüler/innen haben die Möglichkeit, Französisch oder Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache (vierstündig) zu wählen oder - bei entsprechenden Vorkenntnissen im Fach Französisch (durchgängiger Unterricht in der 2. Fremdsprache von Klasse 7 - 10) - den Kurs für die fortgeführte Fremdsprache zu belegen.

Berechtigung

Das Wirtschaftsgymnasium bietet:

- neue Chancen durch Einstieg in neue Fächergruppen
- neben der berufsbezogenen eine wissenschaftspropädeutische Ausrichtung zur Erlangung der Studierfähigkeit
- die Option auf berufliche Karriere und Universitätszugang in gleicher Weise
- die Möglichkeit zur Erlangung einer Wissensstruktur, die ein vernetztes und somit flexibles Handlungswissen beinhaltet.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis (beglaubigte Fotokopie)
zwei Lichtbilder
tabellarischer Lebenslauf
frankierter(1,44 €), adressierter Rückumschlag DIN A5

Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53123 Bonn-Duisdorf

Anmeldeformulare: www.berufskolleg-bonn-duisdorf.de

Die Anmeldung kann nur persönlich erfolgen.

Bildungsziel

In einem **dreijährigen Bildungsgang** erwerben die Schüler/innen an dem sog. Wirtschaftsgymnasium die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)**; darüber hinaus vermittelt diese Schulform auf der Grundlage eines Fächerkataloges, der neben allgemeinbildenden die berufsbildenden Fächer gleichwertig berücksichtigt, **berufliche Kenntnisse**.

Auf diese Weise erlangen die Schüler/innen nicht nur die Studierfähigkeit, sondern erwerben auch Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Berufsleben in Wirtschaft und Verwaltung erfolgreich anwenden können. Somit eröffnet das Abitur dieser Schulform einerseits den **Zugang zu einem Studium**, insbesondere der **wirtschaftswissenschaftlichen Fächer**, andererseits wird jedoch auch der Weg zu einer **qualifizierten Ausbildung außerhalb der Hochschule** ermöglicht. Mit einem Abitur im Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung verbessern sich die Ausbildungschancen vor allem in den kaufmännischen Berufen mit hohem Abiturientenanteil. In der betrieblichen Ausbildung sowie im Berufsschulunterricht kann zu einem späteren Zeitpunkt auf entsprechende Kenntnisse in den berufsbezogenen Fächern zurückgegriffen werden.

Nach Abschluss der Klasse 12 und einem 6-monatigem gelenkten Praktikum (Fachhochschulreife) ist ein Studium an einer Fachhochschule möglich.

In seinem **schulischen Anforderungsprofil** ist dieser Bildungsgang in besonderer Weise auf das Leistungsvermögen von **Realschülern** und solchen **Gymnasiasten** abgestimmt, die sich in der Oberstufe schwerpunktmäßig **mit wirtschaftlichen Fragestellungen beschäftigen** möchten.

Trotz des Kursangebotes (v.a. ab Klasse 12) bleibt der Klassenverband weitgehend erhalten; auf diese Weise können das Leistungsvermögen des einzelnen sowie das Gemeinschaftsgefühl der Lerngruppe gefördert werden.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Jahrgangsstufe 11 des Wirtschaftsgymnasiums können aufgenommen werden:

- Schüler/innen des Gymnasiums mit einem **Versetzungszeugnis in die Klasse 11**
- Schüler/innen der Realschule, der Hauptschule Klasse 10 B, der Berufsfachschule (Handelschule) und der Gesamtschule benötigen ein Zeugnis mit Fachoberschulreife und **Qualifikationsvermerk** für die gymnasiale Oberstufe (Deutsch, Mathematik, Englisch mindestens befriedigende Leistungen).

Bildungsinhalte

Die Besonderheit des Wirtschaftsgymnasiums im Vergleich zum herkömmlichen Gymnasium zeigt sich im Fächerangebot.

Es werden folgende Fächer, die drei verschiedenen Aufgabenfeldern zugeordnet sind, unterrichtet:

- **Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:** Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch
- **Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:** Gesellschaftslehre mit Geschichte, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen.
- **Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld:** Mathematik, eine Naturwissenschaft (Physik oder Biologie) und Wirtschaftsinformatik
- Hinzu kommen die Fächer Religionslehre und Sport, die keinem Aufgabenfeld zugeordnet sind.

Die Fächer werden als **Grundkurse (zwei- bzw. dreistündig)** und als **Leistungskurse (fünfstündig)** angeboten.

Zum Ausgleich von Leistungsdefiziten werden in der Jahrgangsstufe 11 **Angleichungskurse** in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik angeboten. Die Anzahl der Wochenstunden beträgt 32. Darüber hinaus findet ein gezieltes Methodentraining statt. Eine Arbeitsgemeinschaft in Textverarbeitung ergänzt das Unterrichtsangebot in der Klasse 11.

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 12 wird eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache (Englisch), Mathematik oder Deutsch als **erster Leistungskurs** gewählt. Das **zweite Leistungskursfach** (ab 11/1) ist grundsätzlich das Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen; dieses Fach ist für alle Schüler/innen verbindlich. Die restlichen Fächer werden in Grundkursen in Klasse 12 und 13 fortgesetzt.

Eine **zweite Fremdsprache** ist zur bundesweiten Anerkennung des Abiturs erforderlich. Schüler/innen haben die Möglichkeit, Französisch oder Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache (vierstündig) zu wählen oder - bei entsprechenden Vorkenntnissen im Fach Französisch (durchgängiger Unterricht in der 2. Fremdsprache von Klasse 7 - 10) - den Kurs für die fortgeführte Fremdsprache zu belegen. Für interessierte Schüler/innen wird in der Jahrgangsstufe 12 ein Betriebspraktikum in Frankreich (Le Mans) angeboten. Des Weiteren haben die Französisch-Schüler/innen die Möglichkeit, das europaweit anerkannte DELF-Diplom (Niveau 1/2) zu erwerben.

Die o.a. Fächer sind dem **berufsbezogenen** bzw. dem **berufsübergreifenden Bereich** (Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre, Sport) zuzuordnen.

Fächer, die im sog. Differenzierungsbereich angeboten werden, sind z.B. Spezielle BWL (Marketing), Literatur sowie oberstufenspezifische Lern- und Arbeitstechniken.

Die Schüler/innen des Wirtschaftsgymnasiums erhalten zahlreiche Beruforientierungshilfen (z.B. durch regelmäßige Betriebsbesichtigungen, ein Praktikum am Ende der Jahrgangsstufe 11, ein Kommunikations- und Bewerbungstraining etc.). Auch das eigenverantwortliche Arbeiten und Lernen in praxisorientierten Unterrichtsprojekten dient einer möglichst optimalen berufl. Orientierung. Schüler, die nach dem Abitur ein Studium anstreben, profitieren von einem Informationsnetzwerk zu hiesigen Fachhochschulen sowie Universitäten der Region.

Berechtigung

Im Rahmen des Abiturs werden **schriftliche Prüfungen** in den beiden Fächern mit Leistungskursen sowie in dem von den Schüler/innen benannten dritten Abiturfach absolviert. **Mündliche Prüfungen** können in diesen drei Fächern stattfinden; das von den Schüler/innen gewählte vierte Abiturfach wird stets nur mündlich geprüft. Mit den vier Abiturfächern müssen alle drei **Aufgabenfelder** (s.o.) abgedeckt sein.

Anmeldung

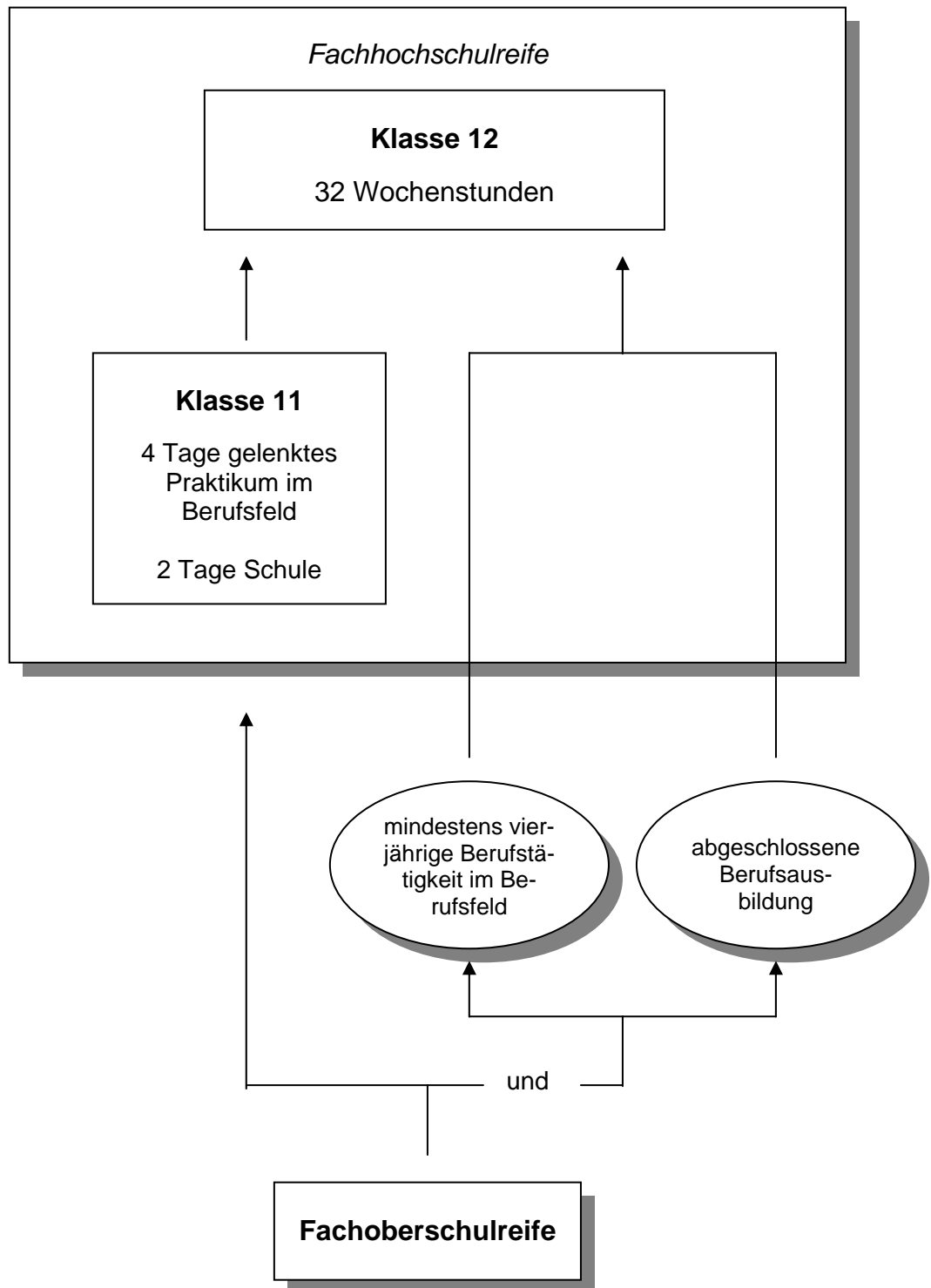
Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis als Kopie
Anmeldebogen mit Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53721 Siegburg

Anmeldeformulare: www.bk-siegburg.de

Die Anmeldung kann nur persönlich erfolgen.



Bildungsziel

Die Fachoberschule führt zur **Fachhochschulreife**. Sie verbindet die theoretische Bildung mit praktischer Ausbildung. Ziel ist es, die für ein Studium an einer Fachhochschule geforderten Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Klasse 11 wird aufgenommen, wer den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - besitzt **und** ein Ausbildungsverhältnis als Praktikantin oder Praktikant in der gewählten Fachrichtung in einer **anerkannten Ausbildungsstelle** nachweist.

Die Fachoberschulreife wird nachgewiesen durch das Abschlusszeugnis:

- der Realschule
- der Gesamtschule
- der Hauptschule Typ B
- der Berufsfachschule
- der Berufsgrundschule
- oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums.

Bildungsinhalte

Der Unterricht findet freitags und samstags statt und beträgt insgesamt 12 Wochenstunden. An den übrigen Tagen wird das Praktikum in dem entsprechenden Betrieb abgeleistet.

Typenübergreifende Fächer

Religionslehre
Deutsch
Englisch
Mathematik
Politik

Typenspezifische Fächer

Sozial- und Erziehungswissenschaften
Gesundheitswissenschaften

Berechtigung

Nach erfolgreichem Besuch der Klasse 11 und ordnungsgemäßer Ableistung des Praktikums erfolgt die Versetzung in die Klasse 12.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Anmeldeformulare:
www.berufskolleg-troisdorf.de

Bildungsziel

Der Bildungsgang vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung und eine vertiefte berufliche Fachbildung, die zum Studium an einer Fachhochschule befähigt.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Klasse 12 wird aufgenommen, wer die Versetzung von Klasse FOS 11 hat **oder** eine abgeschlossene Berufsausbildung **und** den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife nachweist.

Bildungsinhalte

Der Unterricht umfasst insgesamt 32 bis 36 Wochenstunden.

Typenübergreifende Fächer

Religionslehre
Deutsch
Englisch
Mathematik
Politik
Physik, Chemie oder Biologie
Sport/Gesundheitserziehung

Typenspezifische Fächer

Sozial- und Erziehungswissenschaften
Gesundheitswissenschaften
Biologie

Berechtigung

Die erfolgreiche Fachhochschulreifeprüfung berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist

Monat Februar

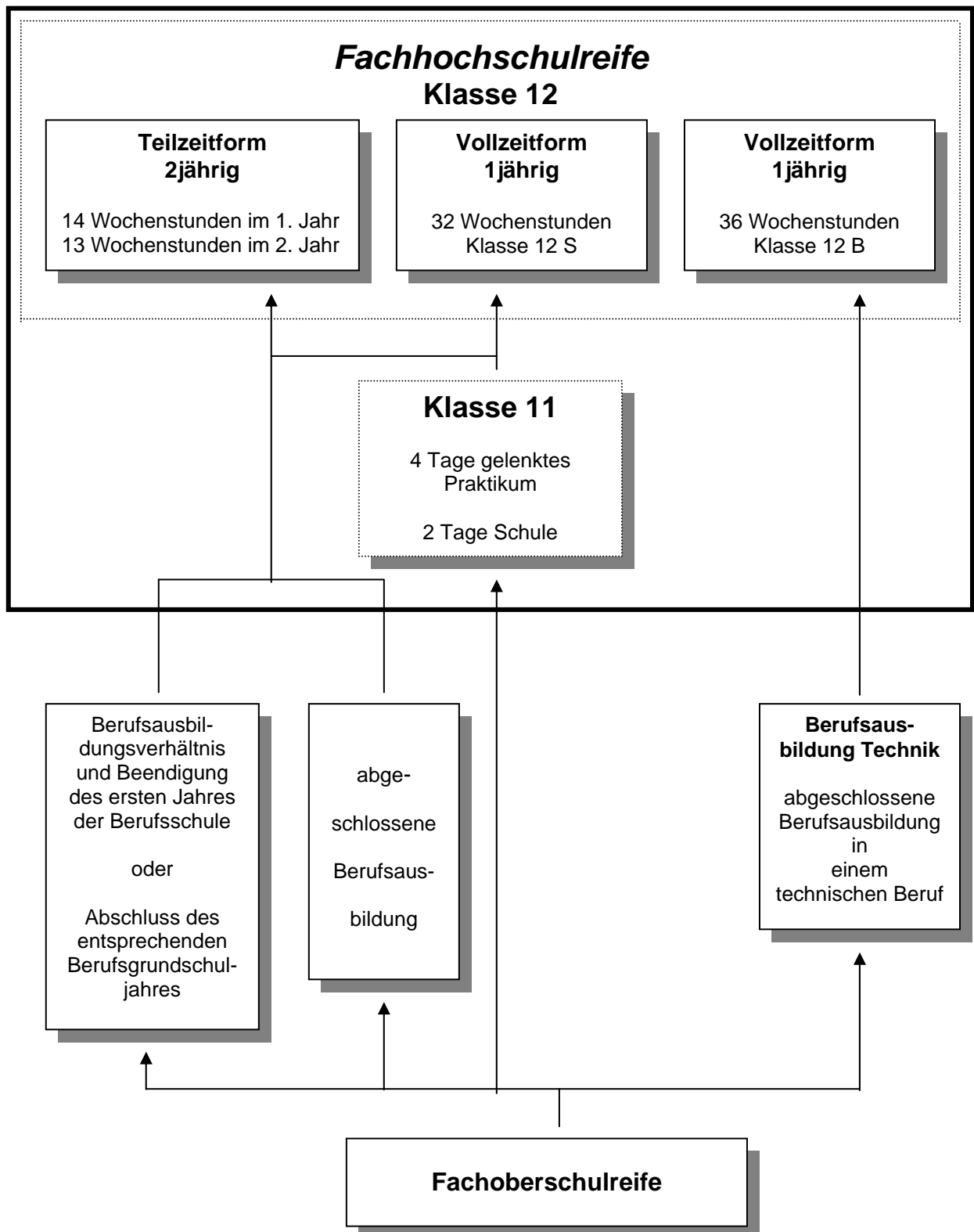
Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Anmeldeformulare:
www.berufskolleg-troisdorf.de

Fachoberschule

Typ: Technik

Fachrichtung: Bau- und Holztechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik, Mechatronik



Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
Schulorte: Hennef und Troisdorf-Sieglar

Bildungsziel

Der zweijährige Bildungsgang vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung und eine vertiefte berufliche Fachbildung, die zum Studium an einer Fachhochschule befähigen.

Aufnahmevoraussetzungen

Klasse 11: Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife
und Nachweis über Ausbildungsverhältnis als Praktikantin oder Praktikant in der gewählten Fachrichtung in einem Betrieb
oder Nachweis einer anerkannten Ausbildungsstelle

Bildungsinhalte

Klasse 11

Religionslehre
Deutsch
Englisch
Mathematik
Politik

Elektrotechnik oder Maschinenbautechnik
Technologie
Informationstechnik

Diese Fachrichtung wird nur bei ausreichender Schülerzahl eingerichtet.

Die Ausbildung umfasst den Unterricht in Teilzeitform und ein fachbezogenes Praktikum.

Berechtigung

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Schüler/innen die allgemeine Fachhochschulreife, die zum Studium an allen Fachhochschulen und Gesamthochschulen im Bundesgebiet in allen dort angebotenen Studienfächern berechtigt.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Anmeldeformulare:
www.berufskolleg-troisdorf.de



Fachoberschule Technik

- Klasse 12 S/B - Vollzeit -

Fachrichtungen: Bau- und Holztechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik und Mechatronik

Bildungsziel

Der einjährige Bildungsgang vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung und eine vertiefte berufliche Fachbildung, die zum Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule befähigen.

Aufnahmevoraussetzungen

Fachoberschulreife **und** mindestens eine zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung **oder** eine gleichwertige Vorbildung.

Bildungsinhalte

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikationslehre
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre

Berufsbezogener Lernbereich

Technik in den angegebenen
Fachrichtungen, z.B. Elektro-,
Maschinenbau- oder Konstruk-
tionstechnik
Informationstechnik und techni-
sche Kommunikation
Informatik
Physik oder Chemie
Mathematik
Wirtschaftslehre
Englisch

Differenzierungsbereich

Stütz- und Förderkurse
z.B. Numerik
Literatur
Gestaltung

Die Ausbildung in Klasse 12 erfolgt in Vollzeitform und erstreckt sich über ein Schuljahr mit insgesamt 32 bis 36 Wochenstunden.

Berechtigung

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Schüler/innen die allgemeine Fachhochschulreife, die zum Studium an allen Fachhochschulen und Gesamthochschulen im Bundesgebiet in allen dort angebotenen Studienfächern berechtigt.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldeformulare:

www.berufskolleg-troisdorf.de

www.bk-hennef.de

Anmeldefrist

Monat Februar für den Beginn zum
01. August.

Monat Dezember für den Beginn zum
01. Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar: für die Fachrichtung
Metalltechnik und

53773 Hennef: für die Fachrichtungen Bau-
technik, Holztechnik, Elektrotechnik,
Metalltechnik und Mechatronik

Bildungsziel

Der einjährige Bildungsgang vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung und eine vertiefte berufliche Fachbildung, die zum Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule befähigen.

Aufnahmevoraussetzungen

- Fachhochschulreife **und** mindestens eine zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- Fachhochschulreife **und** eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit

Bildungsinhalte

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikationslehre
Religionslehre
Gesellschaftslehre/Geschichte
Sport/Gesundheitsförderung

Berufsbezogener Lernbereich

Metalltechnik/Konstruktions- und
Fertigungstechnik
Physik/Chemie
Mathematik
Wirtschaftslehre
Englisch

Differenzierungsbereich

2. Fremdsprache
darüber hinaus nach
Möglichkeiten der Schule

Die Ausbildung in Klasse 13 erfolgt in Vollzeitform und erstreckt sich über ein Schuljahr mit insgesamt 36 Wochenstunden.

Diese Schulform wird nur bei ausreichender Schülerzahl eingerichtet.

Berechtigung

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Schüler/innen die allgemeine Hochschulreife (wenn Kenntnisse in einer 2. Fremdsprache nachgewiesen werden) oder die fachgebundene Hochschulreife, die zum Besuch einer Universität bzw. Hochschule berechtigt.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

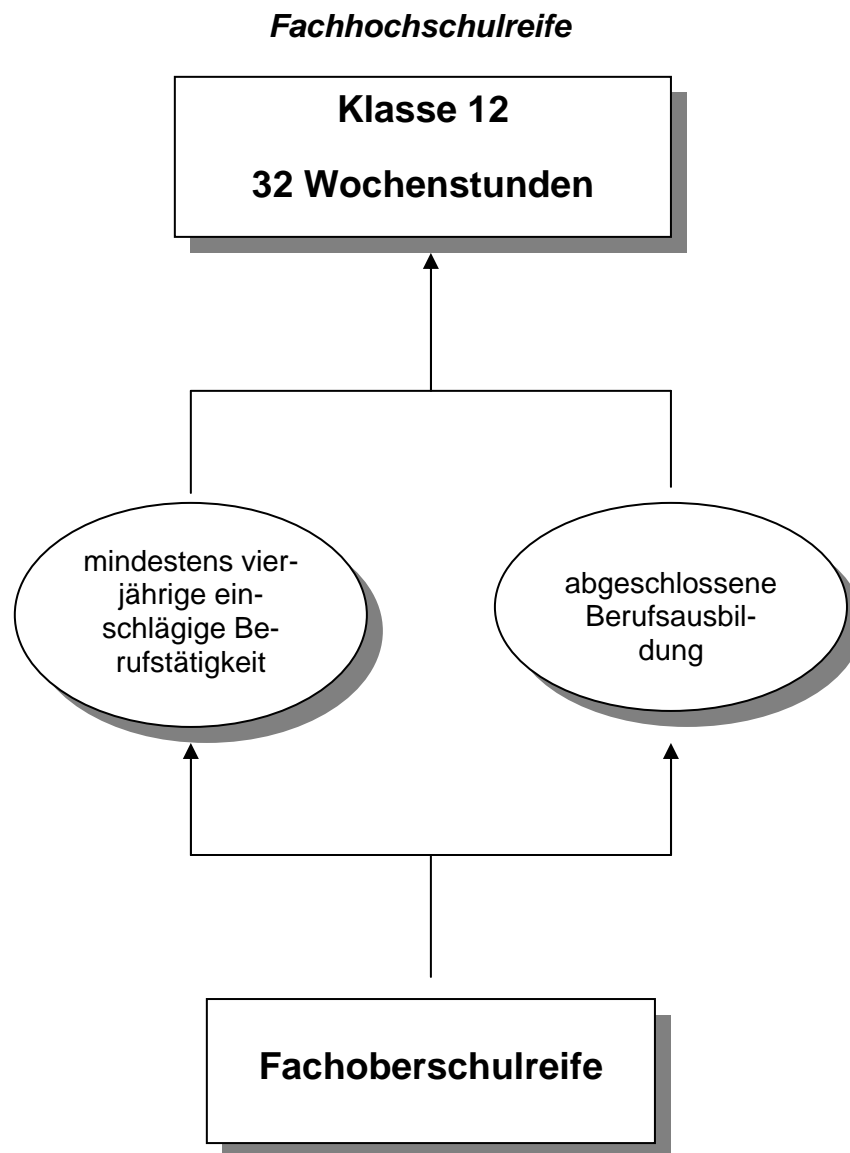
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Anmeldeformulare:
www.berufskolleg-troisdorf.de



Bildungsziel

Die Fachoberschule ist neben der landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschule eine eigenständige Schulform auf dem berufsbildenden Schulsektor. Sie führt über das Bildungsziel der Pflichtschule hinaus und gibt jungen Landwirten, Gärtnern und Forstwirten die Möglichkeit der Weiterbildung hin zur allgemeinen Fachhochschulreife.

Das Berufsfeld „Agrarwirtschaft“ umfasst folgende Ausbildungsberufe: Gärtner, Landwirt, Forstwirt, Florist, Tierwirt, Pferdewirt, Winzer und weitere Berufe aus dem Agrarbereich. Aufbauend auf den praktischen Erfahrungen und Kenntnissen der abgeschlossenen Berufsausbildung werden im allgemeinbildenden und naturwissenschaftlichen Bereich die Grundlagen für spätere Studiengänge an den Fachhochschulen aufgearbeitet und vertieft. Die Klasse endet mit einer staatlichen Abschlussprüfung, die nach erfolgreichem Bestehen die allgemeine **Fachhochschulreife** verleiht. Dieser Abschluss ist die Voraussetzung für den Übergang zu einer Fachhochschule.

Aufnahmevoraussetzungen

Berechtigt zum Schulbesuch sind Schüler/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung im Agrarbereich (oder nach vierjähriger einschlägiger berufspraktischer Tätigkeit) und einem mittleren Bildungsabschluss (Hauptschulabschluss Klasse 10 B, Realschulabschluss, Versetzung nach Klasse 11 eines Gymnasiums, Abschluss der zweijährigen, staatlich anerkannten Gewerbeschule, Berufsfachschule Landwirtschaft).

Bildungsinhalte

Berufsübergreifender Lernbereich

Religionslehre
Deutsch
Politik
Sport

Berufsbezogener Lernbereich

Betriebswirtschaftslehre
Produktionstechnik
Naturwissenschaft (Physik und Chemie)
Informatik
Englisch
Umwelttechnik

Berechtigung

Die Schule verleiht eine allgemeine Fachhochschulreife, die zum Studium an allen Fachhochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes berechtigt. Das Studium der Fachhochschule umfasst in der Regel 6 Semester, die sich aus einem Grund- und einem Fachstudium zusammensetzen und den Übergang zur Universität ermöglichen.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis (beglaubigte Fotokopie)
zwei Lichtbilder
tabellarischer Lebenslauf
frankierter(1,44 €), adressierter Rückumschlag DIN A5

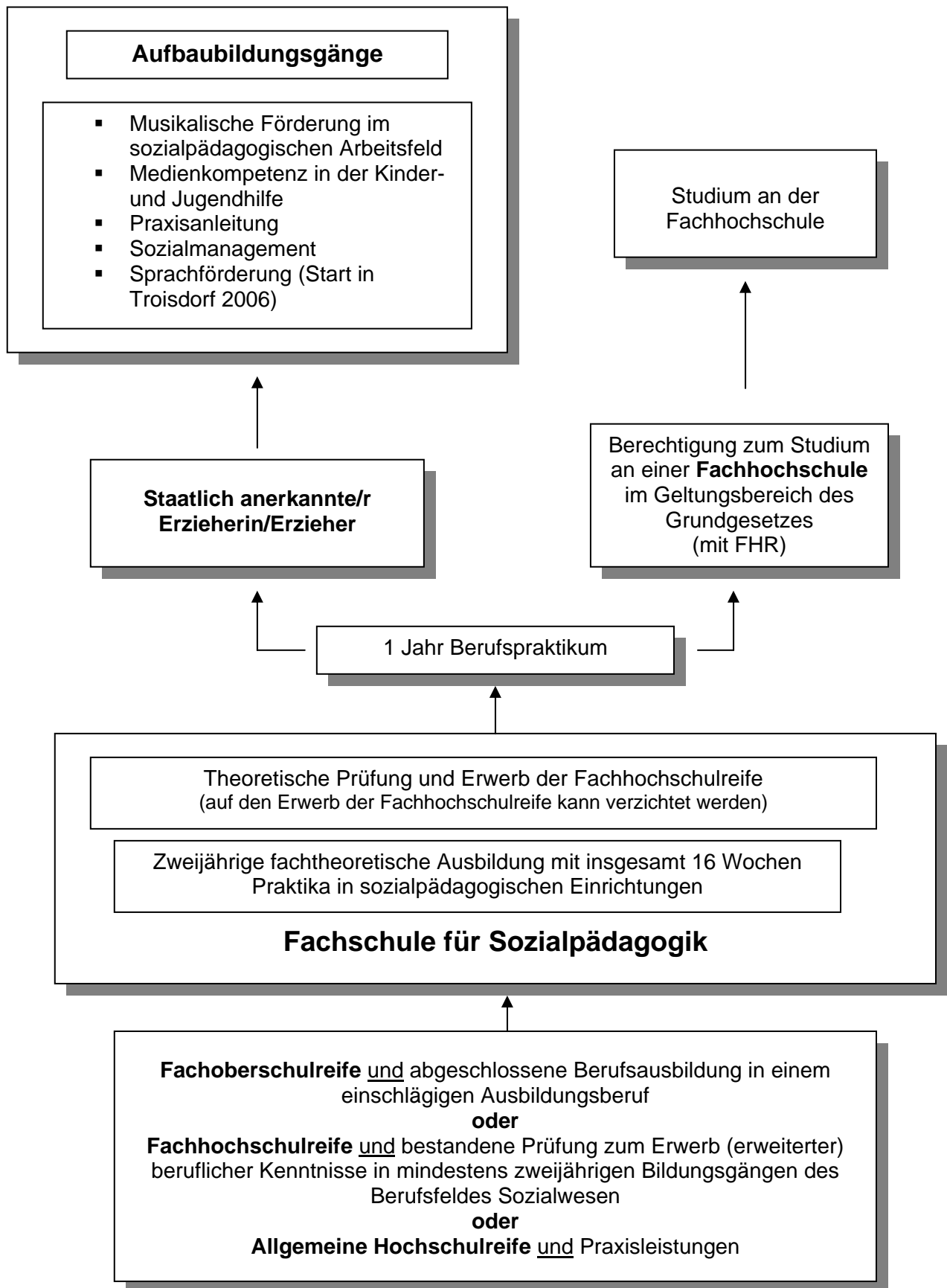
Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53123 Bonn-Duisdorf

Anmeldeformulare: www.berufskolleg-bonn-duisdorf.de

Die Anmeldung kann nur persönlich erfolgen.



Bildungsziel

Der Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik führt zum Berufsabschluss als „Staatlich anerkannte Erzieherin“ oder als „Staatlich anerkannter Erzieher“. Dieser Abschluss befähigt zur Arbeit in verschiedenen sozialpädagogischen Bereichen wie Kindergärten, Horten, Kindertagesstätten oder Heimen.

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform **drei Jahre** und ist gegliedert in einen zweijährigen schulischen und einen einjährigen überwiegend fachpraktischen Ausbildungsabschnitt (Berufspraktikum).

Aufnahmevoraussetzungen

Fachoberschulreife und abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf **oder**

Fachhochschulreife und bestandene Prüfung zum Erwerb (erweiterter) beruflicher Kenntnisse in mindestens zweijährigen Bildungsgängen des Berufsfeldes Sozialwesen **oder**

Allgemeine Hochschulreife und Praxisleistungen

Bildungsinhalte

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation

Englisch

Politik/Gesellschaftslehre

Naturwissenschaften

Differenzierungsbereich

(Mathematik/Kurse)

Begleitender Unterricht im Berufspraktikum
(160 – 200 Stunden)

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

Sozialpädagogische Theorie und Praxis

Bildungsbereiche in der Kinder- und Jugendarbeit

– musisch-kreative Gestaltung/Spiel

– Sprache(n)/Medien

– Natur/kulturelle Umwelt(en)

– Gesundheit und Bewegung

Religionslehre/Religionspädagogik

Projektarbeit

Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

(Das Unterrichtsfach bezieht sich auf insgesamt

16 Wochen Praktika im 1. und 2. Ausbildungsjahr.)

Berechtigung

Die Ausbildung wird abgeschlossen mit einer staatlichen Prüfung. Der erfolgreiche Abschluss des Anerkennungsjahres berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“ bzw. „Staatlich anerkannter Erzieher“. Die Schüler/innen, die während des Besuchs der Fachschule für Sozialpädagogik erfolgreich am Unterricht im Fachrichtungsübergreifenden Bereich und Mathematik teilgenommen haben und eine schriftliche Prüfung in Deutsch oder Englisch oder Mathematik/Naturwissenschaften bestanden haben, erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule am Ende des Berufspraktikums die Fachhochschulreife.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis in Fotokopie

weitere Unterlagen laut Anmeldebogen

tabellarischer Lebenslauf

ein Lichtbild

Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

53844 Troisdorf-Sieglar

Abschluss:
Staatlich geprüfte/r Techniker/in
bei abgeschlossener Berufsausbildung und
mindestens einjähriger
Berufstätigkeit

- Fachhochschulreife kann erworben werden -

Fachschule für Technik
Fachrichtungen und Schwerpunkte entspre-
chend der Schulangebote

Vollzeit
2 Jahre in
Tagesform

Teilzeit
4 Jahre in
Abendform

Aufnahmebedingungen:

- mindestens 1 Jahr Tätigkeit in einem der Fachrichtung entsprechenden Beruf (in der Vollzeit **vor** Ausbildungsbeginn, in der Teilzeit **während** der Ausbildung möglich)
- und**
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung/Berufschulabschluss
- und**
- Hauptschulabschluss

Bildungsziel

Die Fachschule der Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik erweitert die Fachbildung nach einer im Berufsfeld Kunststoff- und Kautschuktechnik abgeschlossenen Lehre.

Die Ausbildung erfolgt praxisnah und teamorientiert in einem modernen Technikum. In der Teilzeitform, in der die Schüler/innen weiterhin ihre Praxistätigkeit ausüben können, wird der Unterricht freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr durchgeführt.

Aufnahmevoraussetzungen

- Abschluss der Hauptschule oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung. Als einschlägige Ausbildungsberufe gelten: Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik (früher: Kunststoffschlossler/in bzw. Kunststoff-Formgeber), Kunststoff- und Schwergewebekonfektionär, Gummi- und Kunststoff-Auskleider, Werkzeugmechaniker - Formentechnik (Industrie), Werkzeugmacher - Formenbau (Handwerk).
- Bei einschlägiger Berufsausbildung muss in diesem Beruf eine praktische Tätigkeit von mindestens **einem** Jahr abgeleistet und nachgewiesen werden. In der Vollzeitausbildung sollte dies vor Beginn der Ausbildung erfolgen, in der Teilzeit kann die Praxistätigkeit auch innerhalb der vier Ausbildungsjahre abgeleistet werden. Berufsnaher Verwendung bei der Bundeswehr kann anerkannt werden.

Bildungsinhalte (werden z. Z. überarbeitet)

<u>Fachrichtungsübergreifender Bereich</u>	<u>Fachrichtungsbezogener Bereich</u>	<u>Projektarbeit</u>	<u>Wahlbereich</u>
Betriebswirtschaft	Entwicklungsverfahren		CAD/CAM-Technik
Fremdsprache	Informationstechnik und Technische Kommunikation		Programmierung NC-Systeme
Kommunikation	Kommunikation		Rechnerunterstütztes Konstruieren
Personalwirtschaft	Qualitätsmanagement		Robotertechnik
Soziologie/Politik	Steuerungs- und Regelungstechnik		Sensortechnik
Entwicklungstechnik	Fertigungs- und -verfahren		SPS-Technik
Fertigungstechnik	Konstruktionstechnik		Strömungs- und Kolbenmaschinen
Produktionslogistik	Produktionsplanung und -steuerung		Strömungslehre/Thermodynamik
Betriebsmitteltechnik			

Stütz- und Förderkurse können nach den individuellen Bedürfnissen der Schüler/innen und den Möglichkeiten der Schule eingerichtet werden.

Berechtigung

Abgeschlossen wird die Ausbildung an der Fachschule für Technik mit einer staatlichen Technikerprüfung. Mit bestandener Prüfung hat der Absolvent die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder „Staatlich geprüfter Techniker“ zu führen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die im gesamten Bundesgebiet geltende Fachhochschulreife zu erwerben. Bedingungen, die erfüllt sein müssen:

- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Abschluss.
- Prüfung in einem der Bereiche Kommunikation, Englisch oder dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Welcher Bereich geprüft wird, bestimmt die Bildungsgangkonferenz.
- In den nicht geprüften Bereichen können die Abschlussnoten, die während der Ausbildung erworben wurden, übernommen werden. Sie müssen mindestens „ausreichend“ sein.



Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldeformulare:

www.berufskolleg-troisdorf.de

Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Bildungsziel

Die Fachschule der Fachrichtung Maschinenbautechnik erweitert die Fachbildung nach einer im Berufsfeld Metalltechnik abgeschlossenen Lehre. Die Ausbildung erfolgt praxisnah und teamorientiert in einem modernen Technikum. In der Teilzeitform, in der die Schüler/innen weiterhin ihre Praxistätigkeit ausüben können, wird der Unterricht freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr durchgeführt.

Aufnahmevoraussetzungen

- Abschluss der Hauptschule oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung. Als einschlägige Ausbildungsberufe gelten:
 - Industriemechaniker
 - Zerspanungsmechaniker
 - Werkzeugmechaniker
 - Feinmechaniker
 - Maschinenschlosser
 - Flugzeugmechaniker
 - Dreher/Fräser
 - Konstruktionsmechaniker
 - Betriebsschlosser
 - Kfz.-Mechaniker/Kfz.-Mechatroniker
 - Mechaniker
 - Technische Zeichner
 - Metallbauer
 - u.a.
- Bei einschlägiger Berufsausbildung muss in diesem Beruf eine praktische Tätigkeit von mindestens **einem** Jahr abgeleistet und nachgewiesen werden. In der Vollzeitausbildung sollte dies vor Beginn der Ausbildung erfolgen, in der Teilzeit kann die Praxistätigkeit auch innerhalb der vier Ausbildungsjahre abgeleistet werden.
Berufsnahe Verwendung bei der Bundeswehr kann anerkannt werden.



Bildungsinhalte (werden z.Z. überarbeitet)

<u>Fachrichtungsübergreifender Bereich</u>	<u>Fachrichtungsbezogener Bereich</u>	<u>Projektarbeit</u>	<u>Wahlbereich</u>
Betriebswirtschaft	Entwicklungsverfahren		CAD/CAM-Technik
Fremdsprache	Informationstechnik und Technische Kommunikation		Programmierung NC-Systeme
Kommunikation	Kommunikation		Rechnerunterstütztes Konstruieren
Personalwirtschaft	Qualitätsmanagement		Robotertechnik
Soziologie/Politik	Steuerungs- und Regelungstechnik		Sensortechnik
Entwicklungstechnik	Fertigungsmaschinen und -verfahren		SPS-Technik
Fertigungstechnik	Konstruktionstechnik		Strömungs- und Kolbenmaschinen
Produktionslogistik	Produktionsplanung und -steuerung		Strömungslehre/Thermodynamik
Betriebsmitteltechnik			

Stütz- und Förderkurse können nach den individuellen Bedürfnissen der Schüler/innen und den Möglichkeiten der Schule eingerichtet werden.

Berechtigung

Abgeschlossen wird die Ausbildung an der Fachschule für Technik mit einer staatlichen Technikerprüfung. Mit bestandener Prüfung hat der Absolvent die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder „Staatlich geprüfter Techniker“ zu führen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die im gesamten Bundesgebiet geltende Fachhochschulreife zu erwerben. Bedingungen, die erfüllt sein müssen:

- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- Prüfung in einem der Bereiche Kommunikation, Englisch oder dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Welcher Bereich geprüft wird, bestimmt die Bildungsgangkonferenz.
- In den nicht geprüften Bereichen können die Abschlussnoten, die während der Ausbildung erworben wurden, übernommen werden. Sie müssen mindestens „ausreichend“ sein.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53844 Troisdorf-Sieglar

Anmeldeformulare:
www.berufskolleg-troisdorf.de

Bildungsziel

Die Fachschule der Fachrichtung Maschinenbautechnik erweitert und vertieft unter Einbeziehung moderner Techniken und Verfahrensweisen die Fachbildung nach einer im Berufsfeld Metalltechnik abgeschlossenen Lehre. Die Ausbildung in Teilzeitform erfolgt an zwei Abenden sowie an 20 Samstagen und dauert vier Jahre. Sie schließt mit der Prüfung zur „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder zum „Staatlich geprüfter Techniker“ ab. Die berufliche Tätigkeit der Schüler/innen kann also während der Ausbildung beibehalten werden.

Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden kann in die Fachschule für Technik, wer folgende Voraussetzungen erfüllt und nachweist:

- Abschluss der Hauptschule nach Klasse 9 oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung wie z.B.:
 - Industriemechaniker
 - Dreher
 - Feinmechaniker
 - Werkzeugmacher
 - Maschinenbaumechaniker
 - Metallbauer
 - Zerspanungsmechaniker
 - Kfz.-Mechaniker
 - Schlosser
 - Technischer Zeichner

Bildungsinhalte

I. Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikationslehre
Englisch
Betriebswirtschaft
Personalwirtschaft
und Soziologie/Politik

II. Fachrichtungsbezogener Lernbereich

Schwerpunktübergreifende Fächer
Entwicklungsverfahren
Fertigungsmaschinen und -verfahren
Informationstechnik / Technische
Kommunikation
Konstruktionstechnik
Produktionsplanung und -steuerung
Qualitätsmanagement
Steuerungs- und Regelungstechnik

Schwerpunktbez. Fächer

Automatisierungstechnik
Fertigungstechnik
Produktionslogistik
Materialflusstechnik

III. Projektarbeit

IV. Wahlbereich
SPS- und Bustechnik
Robotertechnik
Sensortechnik
CAD/CAM-Technik

Berechtigung

Abgeschlossen wird die Ausbildung an der Fachschule für Technik mit einer staatlichen Technikerprüfung. Mit bestandener Prüfung hat der Absolvent die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder „Staatlich geprüfter Techniker“ zu führen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die im gesamten Bundesgebiet geltende Fachhochschulreife zu erwerben. Bedingungen, die erfüllt sein müssen:

- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- Prüfung in einem der Bereiche Kommunikation, Englisch oder dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Welcher Bereich geprüft wird, bestimmt die Bildungsgangkonferenz.
- In den nicht geprüften Bildungsbereichen können die Abschlussnoten, die während der Ausbildung erworben wurden, übernommen werden. Sie müssen mindestens „ausreichend“ sein.

Fachschule für Technik

Fachrichtung: Maschinenbautechnik

Schwerpunkt: System- und Automatisierungstechnik - Teilzeitform -



Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist: Monat Februar
Beginn: 01. August

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53773 Hennef

Anmeldeformulare: www.bk-hennef.de

Bildungsziel

Die Fachschule der Fachrichtung Maschinenbautechnik erweitert und vertieft unter Einbeziehung moderner Techniken und Verfahrensweisen die Fachbildung nach einer im Berufsfeld Metalltechnik abgeschlossenen Lehre. Die Ausbildung in Teilzeitform erfolgt an zwei Abenden sowie an 20 Samstagen und dauert vier Jahre. Sie schließt mit der Prüfung zur „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder zum „Staatlich geprüfter Techniker“ ab. Die berufliche Tätigkeit der Schüler/innen kann also während der Ausbildung beibehalten werden.

Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden kann in die Fachschule für Technik, wer folgende Voraussetzungen erfüllt und nachweist:

- Abschluss der Hauptschule nach Klasse 9 oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung wie z.B.:
 - Industriemechaniker
 - Dreher
 - Feinmechaniker
 - Werkzeugmacher
 - Maschinenbaumechaniker
 - Metallbauer
 - Zerspanungsmechaniker
 - Kfz.-Mechaniker
 - Schlosser
 - Technischer Zeichner

Bildungsinhalte

I. Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikationslehre
Englisch
Betriebswirtschaft
Personalwirtschaft
und Soziologie/Politik

II. Fachrichtungsbezogener Lernbereich Schwerpunktübergreifende Fächer

Entwicklungsverfahren
Fertigungsmaschinen und -verfahren
Informationstechnik/Technische
Kommunikation
Konstruktionstechnik
Produktionsplanung und -steuerung
Qualitätsmanagement
Steuerungs- und Regelungstechnik

Schwerpunktbez. Fächer

Entwicklungstechnik
Fertigungstechnik
Produktionslogistik
Materialflusstechnik

III. Projektarbeit

IV. Wahlbereich

CAD/CAM-Technik
SPS- Technik
Programmieren von
NC-Systemen
NC-Systemen

Berechtigung

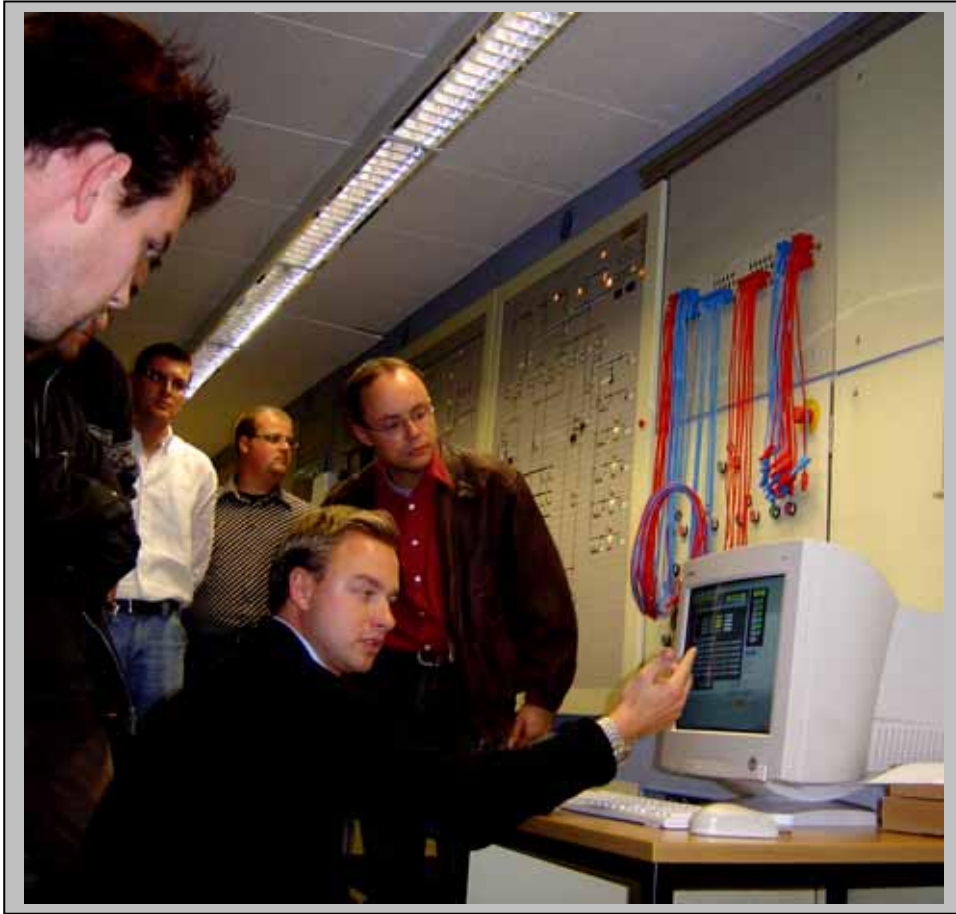
Abgeschlossen wird die Ausbildung an der Fachschule für Technik mit einer staatlichen Technikerprüfung. Mit bestandener Prüfung hat der Absolvent die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder „Staatlich geprüfter Techniker“ zu führen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die im gesamten Bundesgebiet geltende Fachhochschulreife zu erwerben. Bedingungen, die erfüllt sein müssen:

- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- Prüfung in einem der Bereiche Kommunikation, Englisch oder dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Welcher Bereich geprüft wird, bestimmt die Bildungsgangkonferenz.
- In den nicht geprüften Bildungsbereichen können die Abschlussnoten, die während der Ausbildung erworben wurden, übernommen werden. Sie müssen mindestens „ausreichend“ sein.

Fachschule für Technik

Fachrichtung: Maschinenbautechnik

Schwerpunkt: Fertigungstechnik (CNC-Technik) - Teilzeitform -



Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist: Monat Februar

Beginn: 01. August

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53773 Hennef

Anmeldeformulare: www.bk-hennef.de

Bildungsziel

Die Fachschule der Fachrichtung Elektrotechnik erweitert und vertieft unter Einbeziehung moderner Techniken und Verfahrensweisen die Fachbildung nach einer im Berufsfeld Elektrotechnik abgeschlossenen Lehre. Die Ausbildung in Teilzeitform erfolgt an drei Abenden pro Woche und dauert vier Jahre. Sie schließt mit der Prüfung zur „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder zum „Staatlich geprüfter Techniker“ ab. Die berufliche Tätigkeit der Schüler/innen kann also während der Ausbildung beibehalten werden.

Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden kann in die Fachschule für Technik, wer folgende Voraussetzungen erfüllt und nachweist:

- Abschluss der Hauptschule nach Klasse 9 oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung wie z.B.:
 - Kommunikationselektriker/in
 - Elektromaschinenbauer/in
 - Büroinformationselektroniker/in
 - Elektromaschinenmonteur/in
 - Elektroinstallateur/in
 - Industrieelektroniker/in
 - Energieelektroniker/in

Bildungsinhalte

<u>I. Fachrichtungsübergreifender Lernbereich</u>	<u>II. Fachrichtungsbezogener Lernbereich</u>	<u>III. Projektarbeit</u>	
Deutsch/Kommunikationslehre	<i>Schwerpunktübergreifende Fächer</i> Elektronische Datenverarbeitung	<i>Schwerpunktbez. Fächer</i> Mikrocomputertechnik	
Betriebswirtschaft	Messtechnik	Programmiertechnik	<u>IV. Wahlbereich</u>
Personalwirtschaft und Soziologie/Politik	Englisch	Automatisierungstechnik	
	Projektierungs-/Konstruktionsverfahren	Datenkommunikationstechnik	
	Qualitätsmanagement	Messsysteme	
	Schaltungstechnik		

Mit dem Besuch der Fachschule für Technik und dem Abschluss als „Staatlich geprüfte Technikerin“ bzw. als „Staatlich geprüfter Techniker“ erwerben Sie die Einstiegsmöglichkeit in das mittlere Management.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bildungsganges wird die Fachhochschulreife für das Land Nordrhein - Westfalen zuerkannt.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53773 Hennef

Anmeldeformulare: www.bk-hennef.de

Fachschule für Technik

Fachrichtung: Elektrotechnik

Schwerpunkt: Energietechnik und Prozessautomatisierung - Teilzeit- oder Vollzeitform -

Bildungsziel

Die Fachschule der Fachrichtung Elektrotechnik erweitert und vertieft unter Einbeziehung moderner Techniken und Verfahrensweisen die Fachbildung nach einer im Berufsfeld Elektrotechnik abgeschlossenen Lehre. Die Ausbildung in Teilzeitform erfolgt an drei Abenden pro Woche und dauert vier Jahre. Sie schließt mit der Prüfung zur „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder zum „Staatlich geprüfter Techniker“ ab. Die berufliche Tätigkeit der Schüler/innen kann also während der Ausbildung beibehalten werden.

Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden kann in die Fachschule für Technik, wer folgende Voraussetzungen erfüllt und nachweist:

- Abschluss der Hauptschule nach Klasse 9 oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung wie z.B.:
 - Kommunikationselektriker/in
 - Elektromaschinenbauer/in
 - Büroinformationselektroniker/in
 - Elektromaschinenmonteur/in
 - Elektroinstallateur/in
 - Industrieelektroniker/in
 - Energieelektroniker/in

Bildungsinhalte

I. Fachbezogener Lernbereich

Deutsch/Kommunikationslehre
Englisch
Betriebs- und Personalwirtschaft
Politik/Gesellschaftslehre

II. Fachrichtungsbezogener Lernbereich

Elektrische und elektronische Systeme
Qualitäts- und Projektmanagement
Automatisierungsprozesse
Software-Engineering
Projektarbeit

Differenzierungsbereich

Antriebstechnik
Sicherheitstechnik
Spezielle Kommunikationstechnik

Berechtigung

Mit dem Besuch der Fachschule für Technik und dem Abschluss als „Staatlich geprüfte Technikerin“ bzw. als „Staatlich geprüfter Techniker“ erwerben Sie die Einstiegsmöglichkeit in das mittlere Management. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bildungsganges wird die Fachhochschulreife für das Land Nordrhein - Westfalen zuerkannt.

Zudem erhalten die Schüler die Möglichkeit, an der Bildungsinitiative NETWORKING von CISCO teilzunehmen und den weltweit anerkannten CISCO Certified Network Associate zu erwerben.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53773 Hennef

Anmeldeformulare: www.bk-hennef.de

Bildungsziel

Die Fachschule für Farb- und Lacktechnik stellt eine berufliche Fort- und Weiterbildung für Fachkräfte aus dem Maler- und Lackierhandwerk dar. Sie setzt berufliche Erfahrungen voraus und führt zur gehobenen Qualifikation einer Technikerin oder eines Technikers. Die Ausbildungsinhalte richten sich nach den Erfordernissen der betrieblichen Praxis.

Die Farb- und Lackiertechnikerin oder der Farb- und Lackiertechniker soll verstärkt Verantwortung im Betrieb übernehmen, technische Innovationen beurteilen und umsetzen sowie berufstypische Aufgaben selbständig durchführen können. Die Ausbildung umfasst **zwei** Schuljahre in Vollzeitform.

Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden kann in die Fachschule für Technik, wer folgende Voraussetzungen erfüllt und nachweist:

- Abschluss der Hauptschule oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule **und** mindestens den Hauptschulabschluss nach Klasse 9.
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Beruf des Maler- und Lackierhandwerks **und** eine anschließende Berufstätigkeit in der Fachrichtung von zwei Jahren
- **oder** eine Berufstätigkeit in der Fachrichtung von mindestens sieben Jahren.

Bildungsinhalte

- Prüftechniken für Untergründe, Art des Beschichtungsstoffes und dessen Beschichtungsverfahren
- Reinigungsverfahren für Bauteile, Bauelemente aus natürlichen und künstlichen Steinen, Beton, Holz, Kunststoff, Metall sowie Abbeizverfahren und Strahlen
- Beschichtungstechnik für wässrige, kunstharz- und kunststoffgebundene Beschichtungsstoffe auf Putze der MG P I bis MG P V, Beton, Holz, Kunststoff und Metall
- Lackiertechnik für Fahrzeuge und bewegliche Teile aus Metall, Kunststoff und Holz durch stationäre Beschichtungsverfahren
- Betriebsmanagement, Marketing und Qualitätsmanagement
- Arbeits- und Betriebstechnik
- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Gestaltungstechnik für Schrift und Ornamentik

Berechtigung

Abgeschlossen wird die Ausbildung an der Fachschule mit einer staatlichen Technikerprüfung. Mit bestandener Prüfung hat der Absolvent die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Techniker“ bzw. „Staatlich geprüfte Technikerin“ zu führen. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule wird die Fachhochschulreife für das Land Nordrhein-Westfalen zuerkannt.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen
letztes Zeugnis in Fotokopie
tabellarischer Lebenslauf
ein Lichtbild

Anmeldefrist
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises
53773 Hennef

Anmeldeformulare: www.bk-hennef.de

Fachschule für Wirtschaft

Fachrichtung: Betriebswirtschaft

Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik

Bildungsziel

Die Fachschule für Wirtschaft vermittelt eine berufsbegleitende Weiterbildung mit dem Ziel, Berufstätige mit geeigneter Berufsausbildung und Berufserfahrung auf Führungstätigkeiten im mittleren Management vorzubereiten und ist damit zugleich eine Maßnahme der eigenen Arbeitsplatzsicherung.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule für Wirtschaft wird aufgenommen, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

1. die Fachoberschulreife
2. das Abschlusszeugnis der Berufsschule (soweit die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand)
3. eine abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf
4. eine Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr, die während des Fachschulbesuchs abgeleistet werden kann
5. abweichend von Absatz 3 und 4 kann aufgenommen werden, wer eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren nachweist.

Bildungsinhalte

I. Fachrichtungsübergreifender Bereich

Kommunikation

Englisch

Volkswirtschaftslehre

Wirtschafts- und Arbeitsrecht

II. Fachrichtungsbezogener Bereich

Betriebswirtschaftslehre

Rechnungswesen

Wirtschaftsmathematik/Statistik

Zusatzfach:

Personalwirtschaft

Schwerpunktfach:

Wirtschaftsinformatik/Organisation

III. Projektarbeit

Im letzten Jahr der Ausbildung wird der Unterricht für 8 Wochen durch ein Projekt ersetzt, welches gemeinsam mit einem Unternehmen der Region durchgeführt wird.

Dauer der Ausbildung und Berechtigung

Die Ausbildung dauert 7 Semester (dreieinhalb Jahre). Nach bestandener Abschlussprüfung sind die Studierenden berechtigt, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Betriebswirtin“ bzw. „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ zu führen. Studierende mit Fachoberschulreife können durch eine zusätzliche Prüfung in Mathematik die Fachhochschulreife erwerben.

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen

tabellarischer Lebenslauf

beglaubigte Kopie schulisches Abschlusszeugnis

beglaubigte Kopie Berufsabschlusszeugnis

Nachweis über Berufspraxis

2 Lichtbilder

frankierter (1,44 €), adressierter Rückumschlag DIN A5

Anmeldeformulare: www.berufskolleg-bonn-duisdorf.de

Anmeldefrist

ganzjährig

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

53123 Bonn-Duisdorf

Die Anmeldung kann nur persönlich erfolgen.



Anhang



**Berufliche Fortbildungsmaßnahmen durch Fördervereine
im Bereich der Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises**

Berufskolleg Hennef

Verein zur Förderung der CNC-Technik e.V.	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53773 Hennef
Verein zur Förderung des Berufsschulsports e.V.	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53773 Hennef
Förderverein des Berufskolleg Hennef e.V.	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53773 Hennef
Förderverein für Informations- und Kommunikationstechnik am Berufskolleg Hennef (F.I.T.)	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53773 Hennef

Berufskolleg Troisdorf-Sieglar

Industriemeisterschule - Zweckverband der Industrie- und Handelskammer Bonn und der Stadt Troisdorf	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53844 Troisdorf-Sieglar
Gesellschaft zur Förderung des technischen Nachwuchses Troisdorf e.V.	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53844 Troisdorf-Sieglar

Schüler BAföG

Bewilligung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Ausbildungsförderung für Schüler/innen im Schulbereich wird ausnahmslos in Form eines Zuschusses (kein Darlehen) erbracht.

Ausbildungsförderung nach dem BAföG wird geleistet für den Besuch von

1. weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und Berufsfachschulen, einschließlich der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung, ab Klasse 10 sowie von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende die Voraussetzungen des § 2 Abs. 1a BAföG erfüllt, z.B. nicht bei den Eltern wohnt und notwendig auswärtig untergebracht ist.
2. Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss vermitteln.
3. Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs.
4. Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.
5. Praktika, die in Zusammenhang mit dem Besuch der vorstehend genannten Ausbildungsstätten stehen.

Hinweise:

- [BAföG für Studierende](#) an Fachhochschulen, Höheren Fachschulen, Akademien und Universitäten bewilligen die jeweiligen Studentenwerke.
- Finanzierungshilfen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) für berufliche Fortbildung, sog. [Meister-BAföG](#), können beantragt werden bei der Bezirksregierung Köln -Ausbildungsförderung-, Theaterplatz 14, 52062 Aachen, Tel.: 0241/455-02.
- Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für Ausbildungen im dualen System (Lehre) werden durch die [Agentur für Arbeit](#) bewilligt.
- Das [Bildungskreditprogramm](#) bietet eine zusätzliche Unterstützung in Form eines zinsgünstigen Kredites und kann beim Bundesverwaltungsamt, 50728 Köln beantragt werden.

Antragsformulare sind bei der jeweiligen Gemeinde/Stadt am Wohnort erhältlich oder können im Internet unter www.das-neue-bafoeg.de herunter geladen werden.

Auskünfte erhalten Sie beim

Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)
des Rhein-Sieg-Kreises
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Die Sachbearbeiter/innen sind für folgende Anfangsbuchstaben des Familiennamens zuständig:

A - G

[Jürgen Conrad](#) Tel.: 02241/13-3209

H – L, N

[Karin Römer](#) Tel.: 02241/13-2100

M, O, P

[Helene Grotklags](#) Tel.: 02241/13-3347

Q – Z

[Tanja Sauer](#) Tel.: 02241/13-2101

Telefax: 02241/13-3266

... Sprechzeiten

Montags von 8.30 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr

Herausgeber:

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Abt. 40.2 - Schulverwaltung -

Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Stand: Oktober 2005